

Aus dem Inhalt

- OB-Kolumne 3
- Jubiläumsseiten ab 4
- Seniorensseite 13



Weitere Infos zur Ausstellung „Geheimnisvolle Zeichen“ auf Seite 4

Termine

- In aller Kürze 22
- Fürther Programm 23

StadtZEITUNGspezial Bildung und Kurse

Amtsblatt 31

INNENstadtLEBEN

- Ärzte und Apotheken 41
- Familiennachrichten 42

Grüner Markt

- Kleinanzeigen 48
- Impressum 49



Infos zum Eisenbahn-Wochenende auf Seite 4

T Uferpromenade eröffnet mit großem Fest

Unterhaltsames Programm auf drei Bühnen mit Musik, Mode und Modellschiffen



Foto: Privat

Die Uferpromenade nimmt immer mehr Gestalt an. Dieser Tage setzten Arbeiter den neuen Badsteg – eine moderne Fußgänger- und Radwegbrücke – ein.

Glück haben heuer nicht die, die eine Fernreise gebucht haben, sondern die, die in Fürth bleiben. Im Jubiläumsjahr ist der Urlaub daheim am allerschönsten, und zwar bei „Stadt am Fluss“ vom **24. bis 26. August**. Aktuell haben auch Trendforscher erkannt, dass die Leute immer mehr Lust auf Urlaubsstimmung ohne Reistress bekommen. Das schont Klima und Geldbeutel.

Auf drei Bühnen – an der Stadthalle, der Badstraße und der Siebenbogenbrücke – ist Stimmung angesagt, wenn die Kleeblattstadt ihre idyllische Lage an Peg-

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Romantische Fürther Höfe im Blickpunkt

Tolles Wochenende mit vielen Aktionen an sonst nicht zugänglichen Orten



Grafik: Altenberger

Entreten und eine sonst versteckte Welt entdecken – die Fürther Höfe sind sehenswert.

Fürth kann auf seine schönen Höfe stolz sein. Das beweisen immer wieder die ausgebuchten Führungen der Tourist Information und das wird vor allem das große Höfe-Wochenende **am 1. und 2. September** bestätigen. Die Fürther Höfe vermitteln ein spezielles Lebensgefühl von Vertrautheit, Nachbarschaft und Au-

thentizität. Hier pulsiert das Leben, hier finden die Menschen Orte persönlicher Muße und oft wird hier auch heute noch gearbeitet, wie es gute Tradition ist. Der „Fürther Hof“ an sich ist nicht bis auf den letzten Krümel ausgefegt und künstlich begrünt oder zubetoniert, er atmet ganz einfach. Anwohner sitzen zusam-

men, Kinder spielen, mancher Schuppen wird kreativ genutzt. In diese kleine Welt Einblick zu erhalten, ist etwas ganz Besonderes. Rund 100 Höfe tun sich am Samstag, 1. September, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 2. September, von 12 bis 17 Uhr auf.

» Fortsetzung auf Seite 5 »



Einladung zu einer Jubiläums-Radtour mit dem Oberbürgermeister



Liebe Fürtherinnen und liebe Fürther!

Die Kleeblattstadt feiert! Viele schöne Veranstaltungen liegen bereits hinter uns, auf einige Höhepunkte dürfen wir uns noch freuen. Doch nicht nur Feiern und Feste prägen das Jubiläumsjahr, auch in der Stadtentwicklung tut sich vieles. Einige wichtige Stationen werden wir bei der Radtour am **Samstag, 25. August**, besichtigen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre engagierte Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Samstag, 25. August, 14 Uhr

Treffpunkt: Grüner Markt

Route:

- Grüner Markt
- Kohlenmarkt
- Theatervorplatz
- Adenauer-Anlage/Fürther Freiheit
- Hornschuchpromenade
- Kurgartenstraße
- Uferstadt mit Universitätsbereich
- Kurgartenstraße
- Carrera-Gelände
- Umrundung Südstadtpark
- Schickedanz-Villa und Altenheimbauten
- Besuch Brauereigelände Schwabacher Straße
- Neue Uferpromenade/Jubiläumsumfest „Stadt am Fluss“



» Fortsetzung von Seite 1 »
Uferpromenade
eröffnet mit großem Fest

nitz, Regnitz und Rednitz feiert und die neue Uferpromenade einweihet. Am Freitag, 24. August, ist von 17 bis 22 Uhr ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 14 bis 21 Uhr.

Mit dabei sind Bands wie das Orquestra Tropical mit Latino-Sounds und Calima Flamenca mit spanischem Feuer. Die Alligators of Swing spielen Blues und Boogie, Men under Cover heizen mit Soul ein, Nightfever lassen die 1970er Jahre auferstehen, Sonoc de las Tunas reißen mit Kuba-Musik mit, das Mirta Junco Trio bietet Hits und eigene Kompositionen, die Latin Culture Band mixt energiegeladen viele Musikstile, das home-cookin' Trio entführt in ein magisches Voodoo-Land, Mr. Finger and the Shifters rocken und rollen so richtig, Breakfast in L.E. haben sich den Ohrwürmern von Supertramp verschrieben, die Bon Jovi Coverband finden mache fast besser als das Original und Felicious mit der furiosen Felicia Peters muss man in Fürth nicht mehr groß vorstellen. Mama Africa, eine Trommelgruppe

aus dem Senegal, lädt mit jeder Menge Percussion in ihre Heimat ein. Fulani vereinen Afrika und die Karibik, Baessler und Hoffmann glitzern mit vielen Pop-Perlen, Boom and the Ballroomshakers huldigen der Ära des Swing, Straight Bourbon kommen wie die Blues Brothers daher und Wassd scho? Bassd scho! versehen Hits mit fränkischen Texten zum Ablachen.

Eine Modenschau von Quelle zeigt am Samstag und Sonntag die neuesten Trends für den Herbst. Ellen Lang, die flippige Drag-Queen, ist als wirbelnde



Wirtschaftsticker

- Das Fachbuch „Marketing Management“ gilt im deutschsprachigen Raum als „das Standardwerk“ des Marketings. Im Praxisteil dieses Lehrbuchs sind die Handelsaktivitäten der **Fürther Tucher Brauerei** im Kapitel „Verkaufsförderung“ in Bild und Text zu finden. Von den 5000 Bieren hierzulande haben es nur vier deutsche Biermarken in den 1250 Seiten starken Marketing-Klassiker geschafft – und Tucher gehört dazu.
- Bernhard Dick hat sich den Wunsch nach einem eigenen Unternehmen erfüllt und mit Unterstützung des Amtes für Wirtschaft der Stadt Fürth **TedesPro** gegründet. Die Firma konzentriert sich auf die Bereiche Telefondienstleistungen und Promotion. Von Telefonmarketing wie Terminkoordinierungen, Neukundengewinnung oder Werbeaktionen bei Produkteinführungen bis hin zu Kundenzufriedenheitsumfragen oder Beratung ist das

byrith von Phantasia“ spannende Aufgaben für Kinder. Im Rahmen des Ferienprogramms sind „die Wikinger unterwegs“ und bauen ein echtes Wikingerschiff! Und auch die Hilfskräfte von THW und DLRG werden wieder voll im Einsatz sein – ohne sie wären Veranstaltungen dieser Art nicht möglich. Jede Menge Leben also – wer will da noch nach Capri oder an die Cote d'Azur? Das komplette Programm ist überall erhältlich und kann im Internet unter www.1000-jahre-fuerth.de heruntergeladen werden. ■

Angebot breit gefächert. Im Fokus stehen kleine und mittlere Unternehmen, aber auch Einzelpersonen, die die kostengünstige Dienstleistung nutzen möchten. Kontakt: TedesPro, Schulze-Delitzsch-Straße 6, 90763 Fürth, Telefon und Fax 660 74 02. Interessenten an einer Selbstständigkeit steht das Amt für Wirtschaft, Erich Eidenschink, Telefon 974-21 12, oder das Beraternetzwerk der Gründerinitiative Fürth, www.grif.de gerne zur Verfügung. ■

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisiert wurde:

- Streunende Hunde und Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen
- Sortimentsangebot im Einzelhandel

Lob gab es für:

- Sommernachtsball und Stadtparkfrühschoppen
- Klassizismus-Ausstellung im Schloss Burgfarrnbach
- Sommernachtsspiele Schloss Burgfarrnbach
- Lange Lesenacht



Herzlichen Glückwunsch

- Am 2. September vollendet Stadtrat **Horst Däumler** das 63. Lebensjahr,
- am 5. September **Karl Albert**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 82. Lebensjahr,
- am 7. September **Hellmut Hoffmann**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,
- am 7. September **Helga Krause**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 61. Lebensjahr,
- am 8. September Bürgermeister **Hartmut Träger** das 62. Lebensjahr,
- am 8. September **Herbert Holzberger**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- am 8. September **Thilo Wolf**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 40. Lebensjahr,
- am 9. September **Ernst Raml**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr,
- am 10. September **Gisela König**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr,
- am 10. September **Helmut Hack**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 58. Lebensjahr.



Mitarbeiter im Gespräch

25. Dienstjubiläum feierten:

- **Ugur Alatali**, Mitarbeiter im Klinikum
- **Richard Bulla**, Mitarbeiter des Stadtentwässerungsbetriebs
- **Margit Braun**, Mitarbeiterin im Klinikum
- **Iris Hofmann**, Mitarbeiterin im Personal- und Organisationsamt
- **Elvira Loock**, Mitarbeiterin im Klinikum
- **Jürgen Spittler**, Mitarbeiter im Schulverwaltungsamt
- **Sylvia Semmelmann**, Mitarbeiterin im Klinikum
- **Ute Aktas**, Mitarbeiterin im Gesamtpersonalrat
- **Angelika Weller**, Mitarbeiterin im Straßenverkehrsamt

Einladung zu Sitzungen

Umweltausschuss: Donnerstag, 13. September, 15 Uhr, Rathaus. Änderungen vorbehalten! ■



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 5. September**, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-1011. ■



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

zahlreiche viel beachtete Feste, Festivals, Ausstellungen, Theateraufführungen, Konzerte, Lesungen und Aktionen haben wir in den knapp acht Monaten unseres Jubiläums bereits erlebt.

In den kommenden Wochen stehen weitere vier Veranstaltungen auf dem Programm, die ich Ihnen ganz besonders ans Herz legen möchte:

Bei „**Stadt am Fluss – Urlaub in Fürth**“ dreht sich vom 24. bis 26. August alles um die Fürther Flüsse Regnitz, Pegnitz und Rednitz samt Stadtparkweiher. Genießen Sie mit der ganzen Familie ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Kulturprogramm entlang der funkelneuen Uferpromenade und stellen Sie fest, dass es das perfekte Strandfeeling nicht nur am Mittelmeer gibt!

Weg vom Wasser, rein in die Höfe: Am 1. und 2. September laden wir Sie zusammen mit dem Quartiersmanagement ein, sich einen nicht alltäglichen „**Einblick in Fürther Höfe**“ zu verschaffen. Rund 100 der meist versteckten und nicht zugänglichen Oasen zwischen den Häusern und Gebäuden sind an den beiden Tagen für Sie geöffnet. Besonders freue ich mich, dass so viele Hausbesitzer und Mieter sofort ja gesagt haben und die Besucher in ihren Höfen willkommen heißen werden. Auch hier ist für vielfältige Unterhaltung gesorgt. Lassen Sie sich überraschen!

Fürth aus anderen Blickwinkeln sehen Sie auch am beim diesjährigen Tag der offenen Tür am 23. September. Mal von unten, mal von oben, mal hinter der Bühne, statt davor – unter dem Motto „**Perspektivwechsel**“ laden Sie verschiedene Organisationen, Einrichtungen und die Stadtverwaltung zu einem interessanten Tag mit so mancher Überraschung ein.

Doch bevor Sie sich den Perspektivwechsel im Kalender notieren, vergessen Sie nicht, das Wochen-



ende 15. und 16. September besonders anzustreichen: Das große **Eisenbahnfestival** zählt zu den absoluten Höhepunkten im Jubiläumsprogramm und lässt nicht nur eingefleischten Eisenbahnfans die Herzen höher schlagen. Im Bereich der Karolinenstraße werden historische und moderne Loks, Züge, Busse, Modelleisenbahnen, Dampffahrzeuge und dergleichen präsentiert. Vom Adler bis zur Weltrekordlok zeigen sich an diesen beiden Tagen 172 Jahre Eisenbahngeschichte vom Feinsten. Eine Veranstaltung, die die Faszination der Lokomotiven und Züge erlebbar macht.

Bevor wir uns aber bei den genannten Jubiläumsfesten begegnen, würde ich mich freuen, wenn Sie mich auch dieses Jahr wieder auf meiner **Radtour** zu markanten Punkten in Fürth begleiten würden. Alles weitere dazu lesen Sie bitte auf Seite 2.

Entdecken Sie unsere schöne Stadt bei diesen tollen Veranstaltungen weiter – es lohnt sich!

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Der Kartenvorverkauf hat begonnen

Großes Eisenbahn- und Busfestival – Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr

Endlich ist es so weit: Unter www.1000-jahre-fuerth.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen können Eintrittskarten für das große Eisenbahn- und Busspektakel „Ankunft: Eisenbahnstadt Fürth“ erworben werden.

Das Festival, das am **15. und 16. September**, jeweils von 9 bis 18 Uhr in der Karolinenstraße (zwischen U-Bahnstation Jakobinenstraße und U-Bahnstation Stadtgrenze) und dem Busbetriebshof der infra fürth verkehr gmbh stattfindet, ist einer der absoluten Höhepunkte im Jubiläumsjahr und wird gemeinsam mit dem

DB Museum und der infra fürth verkehr gmbh organisiert.

Die Kartenpreise liegen bei 10 Euro, die Zweitageskarte bei 15 Euro. 8 Euro kosten das Gruppenticket (ab zehn Personen) und das ermäßigte Ticket, das für Schüler, Studenten, Harz IV-Empfänger, Rentner ab 65 Jahren und Schwerbehinderte gilt. Alle Preise verstehen sich ohne Vorverkaufsgebühr. Kinder bis zwölf Jahre sind in Begleitung eines Erwachsenen frei.

Für die große Lokparade, die an beiden Tagen jeweils um 15 Uhr stattfindet, können Sitz-

plätze auf der Tribüne erworben werden. Die Karte kostet 10 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren, Ermäßigungen gelten dafür nicht. Die große Parade mit insgesamt 30 Fahrzeugen kann auch entlang des für die Veranstaltung gesperrten Bereichs in der Karolinenstraße verfolgt werden.

Bei dem Festival kommen nicht nur Eisenbahnfreunde auf ihre Kosten. Zu den insgesamt 50 Schienenfahrzeugen, die an beiden Tagen jeweils von **9 bis 14 Uhr** in einer **Ausstellung** zu sehen sind, gesellen sich etwa 80 Busse, die auf dem Busbetriebshof der infra fürth verkehr gmbh präsentiert werden. Ein Teil dieser Fahrzeuge ersetzt am Veranstaltungswochenende die Fürther Buslinien 172, 173 und 174. Der Busverkehr ist an dem Wochenende während der Veranstaltung (9 bis 18 Uhr) frei. Erbeten wird allerdings ein Spendeneuro, für den die Fahrgäste einen Erinnerungsfahrschein erhalten. Er geht zusammen mit dem Überschuss, der aus der Veranstaltung erwirtschaftet wird, zweckgebunden an das DB Museum und soll für die Restaurierung der Dampflok der Baureihe 45 mit der Betriebsnummer 010 verwendet werden. Die einst stärkste Güterzuglokomotive ist beim Großbrand im Oktober 2005 im Lokschuppen des DB Museums vollständig zerstört worden und soll mit Hilfe der Spenden restauriert werden.

Ein ausführliches Programm ist ab sofort erhältlich, Infos rund um die Veranstaltung gibt es auch auf der Webseite www.1000-jahre-fuerth.de.



Geheimnisvolle Zeichen

Auf eine Spurensuche nach Zeugnissen des Bombenkrieges 1943 bis 1945 in Fürth haben sich Susanne Plack (Fotografien) und Historikerin Renate Trautwein (Texte) begeben. **Am 1. und 2. September** ist ihre Ausstellung über verbliebene Luftschutzzeichen im Rathaushof während des Höfefestes zu sehen, am **Sonntag, 23. September**, wird sie im Friedrich-Ebert-Bunker, Schwandweg 1, am Tag der offenen Tür gezeigt. Bereits 1933 begann man, zum Schutz der Bevölkerung vor Luftangriffen Schutzräume einzurichten. Noch heute sind Hinweise darauf an zahlreichen Hauswänden der westlichen Innenstadt und in der Südstadt sichtbar. Man kann Buchstaben, Abkürzungen und ganze Botschaften entdecken, die als Mahnmale gegen den Krieg erhalten geblieben sind. Die Ausstellerinnen haben diese Zeichen aufgespürt und präsentieren 25 großformatige Fotografien mit erläuternden Texten, ergänzt durch Anschauungsmaterial aus dem Zweiten Weltkrieg. Initiiert wurde die Ausstellung vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz (AKB) Fürth.



IdeenRaum TOP TAUSENDER 1000 Jahre Fürth

Ankunft: Eisenbahnstadt Fürth/Bay.

DAS Eisenbahn- und Bus-Festival in der Ankunftsstadt des Adlers

- Große Lokparade und Sonderfahrten
- Bahn- und Bus-Ausstellung
- Modellbahnanlagen und vieles mehr!

Sa, 15. und So, 16. Sept. 07

jew. 9-18 Uhr, Betriebshof der infra fürth verkehr gmbh und Gleisanlagen der DB an der Karolinenstraße (10 Min. Fußweg von Fürth Hbf.)

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro erm. (Karten bei allen bekannten VVK-Stellen)

Veranstalter: Stadt Fürth / Projektbüro Stadtjubiläum 2007, DB Museum Nürnberg und infra fürth verkehr gmbh

Mit freundlicher Unterstützung der Sponsoren des Stadtjubiläums / Ideenraum und der Firmen AVL Ditec GmbH, Kennametal GmbH, iba AG, Alu Tec GmbH, Frankenbrunnen und Wolf Werbemittel

Information, Zimmerreservierung:
 Tourist-Information Fürth
 Bahnhofplatz 2, 90762 Fürth
 Tel. 0911 / 740 66 15
 tourist-info@fuerth.de
 Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h

WWW.1000-JAHRE-FUERTH.DE

KLEEBLATTSTADT

Stadt!

1007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Spannende „Trockenübung“ für neugierige Badefans im Thermalbad

„Tage der offenen Tür“ in der Fürthermare-Baustelle

Nichts ist spannender, als bei einem Geschenk schon einmal ein kleines Loch in die Verpackung zu bohren und hineinzuspitzen! Bis zur Eröffnung des neuen Fürthermare sind es noch fast genau zehn Wochen. Grund genug, beim Fest „Stadt am Fluss“ **am Wochenende 25. und 26. August** schon einmal einen „heimlichen“ Blick in den neuen Bade- und Wellnesstempel am Scherbsgraben zu wagen, bevor das „Geburtstagsgeschenk“, das die Stadt ihren Bürgerinnen und Bürgern zum großen Jubiläum macht, am 25. Oktober offiziell eingeweiht wird.

Am Samstag und Sonntag lädt das Fürthermare daher zur Besichtigung seiner Baustelle ein. Von 12 bis 17 Uhr können an beiden Tagen Interessierte einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich einen ersten Eindruck vom künftigen Bade- und Saunavergnügen verschaffen. Die Einweihung der

neuen Uferpromenade ist Anlass für diese „Tage der offenen Tür“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fürthermare werden dabei durch die Anlage führen und auch kompetent Fragen zum künftigen Angebot beantworten.

Fürths größte Baustelle bietet inzwischen einen interessanten Eindruck von den künftigen Erlebniswelten Spaßbad, Therme und Sauna. Die Becken sind gefliest, das künftige mediterrane Flair ist bereits zu erahnen und an allen Ecken und Enden wird mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet. Als besonderes Schmankehl gibt es an den beiden Tagen vor Ort einen speziellen Vorverkauf mit „Baustellenrabatt“. Auf Eintrittskarten werden zehn Pro-



So attraktiv wird das Entspannungsbecken aussehen.

Abbildung: Vitaplan Thermalbad GmbH



» Fortsetzung von Seite 1 »
Romantische Fürther Höfe
im Blickpunkt

Spaziergänge informieren über städtebauliche und historische Aspekte, man kann geologische Erkundungen machen, den islamischen Alltag erleben, die Spuren der Juden suchen oder Höfe als Wirtschaftsraum entdecken. Auch musikalische Begleitung ist geboten. Es führen Barbara Ohm und andere Fachkundige.

In lauschigen grünen Hofoasen gedeihen auch Kunst und Kultur prächtig. Zahlreiche Ateliers haben sich hier angesiedelt. So steht jede Menge Musik, Tanz, Theater und Malerei auf dem Programm.

Sonja Dollhopf zeigt im Rathaus Hof Fürth-Bilder, die Freimaurerloge präsentiert in der Dambacher Straße 11 Klaviermusik und Videovorträge, das Altstadtotel in der Blumenstraße 14 setzt ganz auf Jazz, ebenso die Friedrichstraße 24, in der Hirschenstraße 28 stellen sich Glaskünstler vor, Martina Rudolph und Tobias Morgenroth bereiten in der Johannisstraße 12 Wasser-Bilder-Klang-Objekte vor, bei Alexander Friedrich in der Königstraße 102 tanzen die Puppen und in der Kapellenstraße 47 bei „elan“ lockt ein Pegnitz-Strand. Brasilianisch lebensfroh wird es im Stadlershof am Marktplatz 5, die

zent Nachlass gewährt und bei den VIP-Geldwertkarten wird der im regulären Kaufpreis bereits enthaltene Rabatt sogar verdoppelt. Nur eines können die

Besucher beim Tag der offenen Tür noch nicht: schwimmen gehen. Das Thermalwasser aus der Kleeblattquelle wird erst im Oktober eingelassen.

Theaterstraße 49 lässt Orpheus nach Fürth kommen, wenn Sopranistin Margitta Rosales und Countertenor Johannes Reichert singen und vieles mehr. Kinder lieben Höfe zum Toben und Spielen. Sie können zwischen Mauerritzen und Pflastersteinen die Tiere und Pflanzen der Innenstadt entdecken, auf Schatzsuche gehen, Fledermäuse beobachten, einmal Hofgeist sein und mehr. Außerdem laden zahlreiche Bewohner und Bewohnerinnen ein, die ihre Gäste mit Geschichten, Ausstellungen und selbstgemachten Köstlichkeiten erwarten und Einblick in ihre Privatsphäre gewähren. Dieses individuelle

Fürth ist es, das im Blickpunkt des großen Höfe-Wochenendes steht. Im Rathaushof befindet sich ein zentraler Infostand, an dem es Programmhefte und praktische **Klapphocker** gibt. Die Sitzgelegenheiten kosten 5 Euro und sind bequeme Begleiter auf dem Weg durch die Höfe. Man kann sie auch schon eine Woche vorher im Jubiläumsshop am Kohlenmarkt 4 kaufen. **Zugreifen, so lange der Vorrat reicht!**

Das komplette Programm liegt großflächig in Kneipen und öffentlichen Einrichtungen aus und ist im Internet unter www.1000jahre-fuerth.de zu finden.

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Unterhaltsames Fürth-Spiel

Neues Quiz mit 240 Fragen über die Kleeblattstadt erhältlich



Foto: Schuller

Helen Dankerl freut sich über „Fürth hoch drei“. Vorne rechts ist ihr Prototyp des Spiels zu sehen.

Spielen ist klasse. Es bringt Generationen zusammen, fördert Hirn, Hand und Herz und entspannt auch noch. Besonders beliebt ist seit Jahren das Frage-Spiel Trivial Pursuit. Jetzt gibt es zum großen Stadtgeburtstag eine Fürth-Variante mit 240 Fragen nach Zahlen, Daten und Fakten rund um die Kleeblattstadt: Fürth hoch drei. Das Spiel mit einem dreidimensionalen Brett, das für 19,90 Euro im Jubiläumshop am Kohlenmarkt 4 erhältlich ist, hat eine längere Vorgeschichte. Die 20-jährige Abiturientin Helen Dankerl entwickelte die Idee bereits mit zwölf Jahren im Kunstunterricht am Hardenberg-Gymnasium. Ihr Lehrer Ernst-Ludwig Vogel war von dem Ergebnis so angetan, dass er es der Öffentlichkeit zugänglich machen wollte. Das gelang

allerdings erst jetzt im Jubiläumsjahr 2007 mit Unterstützung der Stadt. Die Firma Karl Knöfel produzierte genau 1000 „Fürth hoch drei“-Spiele, die Grafiker Christian Scharvogel peppig gestaltete.

Rasch stellte sich bei den Vorbereitungen heraus, dass die ursprünglichen 60 Fragen zu wenig waren und so knobelte Familie Dankerl nächtelang neue Varianten mit verschiedenen Antwortmöglichkeiten aus. Das Jubiläumsteam steuerte auch einige Fragen bei und so kann man jetzt spielend jede Menge über Fürth lernen.

Für Erfinderin Helen Dankerl, die die ganze Arbeit ehrenamtlich geleistet hat und entsprechend stolz auf das Ergebnis ist, steht jetzt erst mal Erholung an, dann will sie Medizin studieren.



Friedenswünsche aus aller Welt



Foto: Kögler

1000 Friedensgrüße aus aller Welt hatte das Künstlerehepaar Atsuko und Kunihiko Kato zum 1000. Geburtstag der Stadt Fürth erbeten. Mehr als 1500 haben sie erhalten und anlässlich des Hiroshima-Gedenktages am Friedensmahnmal im Stadtpark an einem großen Ring angebracht. Aus Japan, Tansania, China, USA und vielen anderen Ländern trafen die Friedensbotschaften ein und bildeten bei der Gedenkfeier gegen die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki im August 1945 ein beeindruckendes Statement gegen Krieg und Gewalt. Rund 300 Gäste besuchten die Veranstaltung, die seit vielen Jahren von der Familie Kato initiiert und organisiert wird. In diesem Jahr zeigte Mikiko Arai aus München auf einer Bühne inmitten des Rings mit den Friedensgrüßen einen Tanz (siehe Foto), den sie extra für die Feierlichkeiten in Fürth einstudiert hatte.



25 Jahre Stadthalle

Eine beliebte und viel besuchte Adresse wird 25: Die Stadthalle, 1982 eingeweiht, feiert im Fürther Jubiläumsjahr ebenfalls ein bedeutendes Wiegenfest. Und alle dürfen mitfeiern, wenn am **Diens- tag und Mittwoch, 2. und 3. Oktober**, mit einer großen Jubiläumrocknacht (Eintritt fünf Euro) und einem unterhaltsamen Programm mit dem Titel „Fränkischer Feier-

tag“ (Eintritt drei Euro) die große Geburtstagsparty steigt. Bereits ab Sonntag, 23. September, nimmt eine Ausstellung die Gäste mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Fürther Stadthalle. Mehr zum Jubiläumsprogramm der Stadthalle in der nächsten Ausgabe der StadtZEITUNG am 12. September und unter www.stadthalle-fuerth.de

KLEEBLATTSTADT Stadt!



1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Eine großzügige Spende und bundesweite Werbung für das Stadtjubiläum

Erlös aus Tombola für Stadtmuseum – Weizengläser und Bierdeckel mit Fürth-Motiven – OB freut sich über „großartige Breitenwirkung“



Foto: Mittelsdorf

Tucher-Geschäftsführer Fred Höfler (li.) überreichte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung einen Scheck über 5000 Euro für das Stadtmuseum Ludwig Erhard. Rechts im Bild Maler Fritz Lang mit einem der von ihm illustrierten Weizengläser.



Spuren freimaurerischen Lebens

Eine Ausstellung über die Freimaurer in der Kleeblattstadt ist vom **6. bis 28. September** in der Sparkasse, Maxstraße 32, zu sehen. Unter dem Motto „Weg-Weiser“ – Spuren freimaurerischen Lebens informiert die Freimaurerloge Fürth über Zusammenhänge, die vielen unbekannt sind. So wurden in Fürth 36 Straßen, Plätze oder Einrichtungen nach Freimaurern benannt, 20 davon kamen aus der Stadt. Getreu ihrer Lebenshaltung „Werden durch Tun“ setzen sich die Freimaurer für soziale, gesellschaftliche, humanitäre und integrative Projekte ein. Sie unterscheiden niemals

nach der Herkunft, dem Glauben oder der Hautfarbe. Einige Lebenswerke werden beispielhaft vorgestellt als die Haltung von Menschen, die sich um das „Wahre, Gute und Schöne“ bemühen. Die Grundideale, denen ein Freimaurer näher kommen will, sind Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität; erstrebt wird die ethische Vervollkommnung der Logenbrüder. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr, montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 13.30 bis 16 Uhr.

Einen Scheck in Höhe von 5000 Euro hat Tucher-Geschäftsführer Fred Höfler an Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung überreicht. Der Erlös stammt aus einer Tombola, die das Unternehmen beim jährlichen Brauereifest organisiert hatte. Glücklich schätzen darf sich nun das Stadtmuseum Ludwig Erhard, dem das Geld zugute kommt. Laut Jung soll mit der Spende eine neue Abteilung vor allem für Schüler und Jugendliche finanziert werden. Zudem stellte die Tucher-Brauerei bei dieser Gelegenheit ei-

ne neue Serie von Weizengläsern und Bierdeckeln vor, die vom Fürther Künstler Fritz Lang illustriert wurden. Neben dem 1000-Jahre-Logo sind auf ihnen Ansichten der Kleeblattstadt wie das Rathaus, die Kirche St. Michael oder das Stadttheater zu sehen. Gläser und Bierfilze werden laut Höfler zusammen mit dem Tucher-Weizen in ganz Deutschland verkauft und verteilt. Für OB Jung auf Grund der „großartigen Breitenwirkung“ eine tolle Werbung für Fürth und das Stadtjubiläum.

Geschenkartikel,
hübsche Accessoires,
Bücher
und vieles mehr zum
Stadtjubiläum.



FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



„Lesen – laufen – googeln – raten“

Der Geschichtsverein lädt zu einem „gepfefferten“ historischen Rätselspiel für große und kleine Rاتفüchse ein, bei dem man seine Fürth-Kenntnisse erweitern und attraktive Preise gewinnen kann. Ob Persönlichkeiten, Bauwerke oder Epochen – die Fragen dazu werden knifflig. „Gelesen, gelaufen, gegoogelt und geraten“ werden kann **vom 31. August bis zum 29. September**. Auftakt des großen Fürth-Rätsels ist am Freitag, 31. August, um 18 Uhr am Grünen Markt. Einsendeschluss ist am Samstag, 29. September, die Auflösung und die Gewinner werden während der Fürther Kärwa bekannt gegeben. ■



Troubadoure aus dem Limousin

Den altfranzösischen Liederdichtern, den Troubadouren und Minnesängern, widmet sich eine Ausstellung im Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, die **vom 10. September bis 26. Oktober** zu sehen ist. Die Schau verspricht romantische Einblicke in die Welt des Limousins vor 1000 Jahren. Bei der Vernissage am Montag, 10. September, um 19.30 Uhr informiert Geneviève Pon-

ty vom Centre Trobar, dem neuen Institut in Ussel/Corrèze, das sich mit Recherchen über Troubadoure und Okzitanien befasst, über das Thema. Dazu trägt ein Mitglied des Ensembles „Beatus“ Märchen aus Okzitanien vor. Ein ausführliches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung, die montags von 14 bis 22 Uhr und dienstags bis freitags von 10 bis 22 Uhr geöffnet ist. ■



Neu im Jubiläumsshop

Jubiläumsfotokamera



Die Jubiläumsfotokamera der Marke Voigtlander ist ein trendiges Leichtgewicht in elegantem Gehäuse. Die Firma bilderrüst präsentiert die Kamera in limitierter Stückzahl exklusiv zum Stadtjubiläum. Die leistungsstarke Vitolux XM 7.0 verfügt über ein großes Display und einen dreifach optischen Zoom. Belichtung und Scharfeinstellung erfolgen vollautomatisch. Das Fotografieren ist somit ein Vergnügen und verspricht brillante Ergebnisse.

Die Sonderedition der Kamera kostet 199,95 Euro und ist damit 100 Euro billiger als der reguläre Verkaufspreis.

che St. Michael zu sehen. Ergänzt wird das Ganze durch den Jubiläumsschriftzug. Der Teller kostet 8,50 Euro.

Schaufenster im September

Das Schaufenster des Jubiläumsshops wird im September passend zum großen Eisenbahnfestival (siehe auch Seite 4 im Jubiläumsspezial) dekoriert. Im zweiten Schaufenster an der Hirschenstraße zeigt Sattiro-Moden aus der Moststraße 19 die neuesten Bekleidungstrends für den Schulanfang und aus der Herbstmode für Kinder und Jugendliche. Im Eckschaufenster präsentiert „Vom Fass“ aus der Schwabacher Straße 7 Herbstimpressionen rund um Federweißen, Whiskyvielfalt und

» Fortsetzung auf Seite 9 »

Wandteller mit Motiv

Auf Grund wiederholter Nachfragen wurde nun ein Schmuck-Teller in das Sortiment aufgenommen. Auf die Teller ist das Kleeblatt gebrannt und in seinen drei Blättern sind das Rathaus, das Stadttheater und die Kir-



KLEEBLATTSTADT Stadt!

1000
2007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



» Fortsetzung von Seite 8 »
Neu im Jubiläumsshop

feinste Essige und Öle. Im Schaufenster an der Ludwig-Erhard-Straße stellt Ohrlein-Schuhe aus der Gustavstraße 29 die neuesten Herbst- und Wintertrends an Schuhen und Taschen vor. Alle Händler freuen sich über einen Besuch in den Geschäften.

Produkt des Monats September

Produkt des Monats September im Jubiläumsshop ist die Schwingfigur Billi. Ob als lustige Ergänzung im Kinderzimmer oder zur Auflockerung von tristen Büros – Billi bringt überall Schwung und gute Laune hinein! Zudem erinnert er auch noch in den nächsten Jahren an die schwungvollen Jubiläumsfeierlichkeiten. Im September gibt es Billi als Produkt des Monats für 8,90 Euro, regulär kostet er 9,90 Euro. ■



Skulpturenparade in der Hornschuchpromenade (I)

„Mantra“ von Hjalmar Leander Weiss – Filigranes Erscheinungsbild mit hoher Transparenz



Foto: Kramer

Die Metallplastik „Mantra“ von Hjalmar Leander Weiss.

Anlässlich des 1000-jährigen Bestehens der Stadt Fürth hat der Kulturring C zehn Fürther Künstler eingeladen, Skulpturen zum Thema „Wachstum“ für die Hornschuchpromenade zu schaffen. Am 27. Mai wurde die Ausstellung eröffnet. Die Kunstwerke werden für mindestens ein Jahr an diesem Ort zu besichtigen sein.

Man betritt die Skulpturenparade am besten, wo Luisenstraße und Hornschuchpromenade aufeinandertreffen. In loser Folge stellen wir in der Stadt-ZEITUNG die zehn einzelnen Kunstwerke vor.

„Mantra“ ist der Titel der Metallplastik von Hjalmar Leander Weiss. Sie ist kugelförmig, hat ei-

nen Durchmesser von vier Metern und besteht aus einem System von 36 ursprünglich beweglichen Halbkreisen. Grundsätzlich wäre es möglich gewesen, das Kunstwerk völlig zu verändern und in immer neue Formen zu wandeln, etwa in die Form einer Sonne, einer Blüte oder eines Rades. Aus Gründen der Sicherheit wählte der Künstler die starre Form der Kugel. Alle vormalig beweglichen Teile wurden verschweißt. Die Wahl des Materials – 14 Millimeter Rundstahl – ermöglichte Flexibilität, filigranes Erscheinungsbild und hohe Transparenz. Tatsächlich nimmt man das Werk erst auf den zweiten Blick wahr. Man kann von allen Seiten hinein- und hindurch-

schauen. Das Mantra hat seinen Platz eingenommen. Es aktiviert den Innen- wie den Außenraum. Innen und Außen sind Eins. Die Form der Kugel impliziert Unendlichkeit und Beweglichkeit. Sie hat keinen Anfang und kein Ende. Ein Mantra – gesprochen, gesungen oder betrachtet – soll böse Gedanken vertreiben. Der dauerhafte Gebrauch eines Mantras kann alle Gedanken beenden, bis der Mensch nur noch da ist, glücklich, hier und jetzt. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spielen keine Rolle mehr, wenn man glücklich ist. Das Mantra von Hjalmar Leander Weiss – ein Glückssymbol also? Weniger ein Symbol, eher ein Apparat zur Erzeugung von Glück. ■



Hofarchitekt baute in Fürth



Foto: privat

Eine kunsthistorische Aufwertung erfuhr die Fürther Pfarrkirche Zu Unserer Lieben Frau. Wie erst kürzlich bekannt wurde, ist sie das Werk Leo von Klenzes (1784–1864). Der Hofarchitekt von Ludwig I. gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der klassizistischen Architektur. Zu seinen Schöpfungen zählen unter anderem die umgestaltete Alte Pinakothek in München, die Befreiungshalle in Kelheim sowie die Walhalla bei Regensburg. Kein Wunder, dass das eher unscheinbar wirkende Gotteshaus und sein Erbauer in den Fokus einer Veranstaltung der Architektenkammer und der obersten Baubehörde rückten, die erstmals unter dem Motto „Qualität zählt“ in Fürth tagten. Im Kulturforum wurde eine Ausstellung zu den Plänen der Kirche gezeigt, bei der auch Bayerns Innenminister Günther Beckstein, Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger und Stadtrat Ulrich Tipp (v.li.) zugegen waren. In der katholischen Stadtkirche fügt von Klenze gekonnt verschiedene Stilelemente zu einem Ganzen, wie der Architekturwissenschaftler Robert Leyh (4.v.li.) erläuterte. Leyh, der bereits 1986 erste Hinweise auf von Klenzes Urheberschaft fand, konnte jetzt erst letzte Zweifel beseitigen und übergab dem Innenminister seine Broschüre mit den Forschungsergebnissen. Ebenfalls bei dem Ereignis anwesend waren Stadtbaurat Joachim Krauß (4.v.re.), Ministerialdirektor Josef Poxleitner (3.v.re.), der Leiter der Obersten Baubehörde, Wolfgang Baumann, Baureferent der Stadt Nürnberg (2.v.re.), sowie der Vizepräsident der bayerischen Architektenkammer Rudolf Scherzer (re.).



Erster Neubau im Golfpark bezogen



Foto: Mittelsdorf

Markantes Gebäude: Das Planungsbüro Schredl hat den ersten Neubau im Nordteil des Golfparks Atzenhof bezogen.

Der Golfpark wächst und gedeiht als anspruchsvolles Gewerbegebiet für Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie für innovative Unternehmen und Dienstleistungsbüros aus den Bereichen Medien und Solar. Jetzt zog das Nürnberger Planungsbüro für Haustechnik Schredl in den ersten Neubau im nördlichen Bereich des 123 Hektar großen Geländes.

Zusammen mit Wirtschaftsreferent Horst Müller besuchte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den „Pionier“ anlässlich der Einweihung seines zweigeschossigen Bürohauses, das mit großen Fensterfronten ausgestattet ist und auf einer kleineren, massiven Betonsäule mit Eingangsbereich ruht. OB Jung lobte das markante, vom Fürther Architekturbüro Harle entworfene Gebäude für sein attraktives Erscheinungsbild, das den nördlichen Eingang des Geländes enorm bereichere.

Der Geschäftsführer des Planungsbüros, Willy Schredl, ist schon vor drei Jahren nach Fürth gezogen. Dass er nun auch seinen Geschäftssitz von Nürnberg nach Fürth verlegte, ist nach eigener Aussage eine bewusste Entscheidung gewesen: „Als aufstrebende Stadt passt Fürth gut zu unserem Unternehmen.“

Zusammen mit acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern plant er Heizungs-, Lüftungs-, Elektro- und Sanitäranlagen. Schwerpunkte liegen beim technischen Brandschutz, Krankenhaus-, Schul- und Kindergartenbau. Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, unterzieht sich das Planungsbüro einem strengen Qualitätsmanagement. Dadurch habe man sich auch einen Wettbewerbsvorteil erarbeitet, so Schredl.

Kein Wunder also, dass der Unternehmer an Erweiterung denkt. Derzeit sucht er eine Verwaltungsfachkraft und einen Projekt-Ingenieur. Zudem hat er sich für die beiden angrenzenden Grundstücke ein Vorverkaufsrecht gesichert. Er plant, zwei weitere Gebäude mit derselben Architektur zu errichten und ebenso zu vermieten wie das 240 Quadratmeter große Obergeschoss seines Bürogebäudes.

Für die Vermarktung des Golfparks kündigten Jung und Müller weitere Fortschritte an. Derzeit verhandle man mit zwei Interessenten, die jeweils rund 50 Millionen Euro auf dem früheren Flughafengelände investieren wollen. Bei der weiteren Vermarktung wolle man weiterhin auf das Motto Qualität vor Quantität setzen. ■

1000 Jahre Fürth – 41 Jahre Schnatzky

Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenl. Aufstellung im Großraum. – Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat. –



Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 | www.schnatzky.de

FENSTERPUTZEN

auch Wintergarten
einschl. Rahmenwäsche nach Hausfrauenart

... auch für Privat

Teppichboden- und Polstermöbel-Reinigung

Gardinenwäsche
inkl. ab- und anbringen innerhalb 4 Std.

Hausordnungen

Wohnungsendreinigung

Fa. **A.N.D.** GmbH
Uwe Perl

Endterstraße 3 · 90459 Nürnberg
Tel. 0911/241 90 04



Die künftige Lebenshilfezentrale am Rathaus nimmt immer mehr Gestalt an

„Casa Erhard“ feierte Richtfest – Sehenswerter städtebaulicher Akzent gesetzt – Einzug noch in diesem Jahr geplant – Fertigstellung Anfang 2008



Foto: Mittelsdorf

Die „Casa Erhard“ feierte Richtfest. Träger ist die „wohnfürth“, die zur städtischen Wohnbaugesellschaft gehört.

Dieser Tage hat die so genannte „Casa Erhard“ Richtfest gefeiert. In dem Gebäude in der Ludwig-Erhard-Straße 15–17 ziehen noch in diesem Jahr die Hauptverwaltung und der Familiendienst der Lebenshilfe ein. Zudem entstehen vier moderne, großzügig geschnittene Wohnungen zwischen 90 und 130 Quadratmetern. Bislang sind die Bauarbeiten nach Auskunft von Rolf Perlhofer, Geschäftsführer der zur städtischen Wohnbaugesellschaft (WBG) gehörenden Bauherrin „wohnfürth“, planmäßig verlaufen und können Anfang 2008 beendet werden. Zudem seien von den insgesamt 900 Quadratmetern Wohn- und Geschäftsfläche bereits 70 Prozent vergeben. Mit dem Bau sollen rund um das Rathaus optische Akzente gesetzt und das Stadtbild aufgewertet werden. Zwei heruntergekommene Altbauten, die laut Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung einen städtebaulichen „Miss-

stand erster Güte“ darstellten, wurden dafür abgerissen. Architekt Peter Dürschinger entwarf ein Wohn- und Geschäftsgebäude, das auf Modernität in Form von Terrassen, Balkonen und Laubengängen setzt. Kritik gab es allerdings zunächst an der optischen Gestaltung der Fassade mit anthrazitfarbenen Eternitplatten. Durch die daraufhin entstandene Diskussion wurden die Pläne überarbeitet. Dabei wirkte der Baukunstbeirat mit – ein unabhängiges Gremium mit renommierten Architekten, die den Bauausschuss beraten. Ergebnis war, dass der Neubau eine sandsteinfarbene Fassade erhalten wird. Dadurch wird nun gewährleistet, dass sich das neue durch den U-Bahnanschluss gut erreichbare Gebäude nicht nur harmonisch ins Umfeld einfügt, sondern auch eine Bereicherung des Stadtbildes darstellt und einen sehenswerten architektonischen Akzent setzt. ■



Händler befragt

15 ausländische Einzelhändler, die bereits lange hier leben und ihr eigenes Geschäft in der Fürther Innenstadt haben, hat Ann Grösch im Rahmen des LOS-Projekts (Lokales Kapital für soziale Zwecke) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend befragt, ob sie sich in Fürth wohlfühlen. Es entstand eine erstmalige Bestandsaufnahme mit dem Ergebnis: Die Händler fühlen sich wohl in Fürth und spielen grundsätzlich nicht mit dem Gedanken, in Städte mit höherer Besucherfrequenz und Kaufkraft abzuwandern. Wichtig ist ihnen der Kontakt zu deutschen Mitbürgern, damit sie ihren Sprachschatz verbessern. Ihr Wunsch generell: Alle Fürtherinnen und Fürther sollten sich stärker für ihre Innenstadt einsetzen und bei hiesigen Händlern einkaufen, um die City attraktiv zu halten. Erste Ergebnisse gingen an die Innenstadtbefragte Karin Hack-



Foto: Göhl

Das Restaurant Antep in der Königstraße. Chef Hassan Jertürk (li.) fühlt sich wohl in Fürth.

barth-Herrmann. Während einer Einkaufsführung konnte das Projekt Interessierten vorgestellt werden. Weiterhin wurden Kontakte zur Bürgerberatung und zum IHK-Gremium vermittelt und mit einigen Händlern Portraits ihrer Geschäfte erarbeitet. Diese können im Internet unter www.agenda21-fuerth.de eingesehen werden. ■

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

Gut und sicher wohnen

ROST
WOHNBAU GMBH

Schlüsselfertiger Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau, Sanierung und Bauführung

Jetzt: dritter Bauabschnitt

50 Jahre

www.Rost-Wohnbau.de
Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarnbach
Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09

Eigentumswohnungen in zukunftsweisender, energiesparender, moderner Bauweise im KfW-60-Haus in kleinem, zentral gelegenem Wohnpark in Fürth-Burgfarnbach in zweiter Reihe zur Bernbacher Straße.

- ✓ mit Aufzug
- ✓ direkt vom Bauträger
- ✓ ohne Provision
- ✓ mit Solaranlage für Warm-Wasser
- ✓ mit Einzelgaragen
- ✓ mit großem Balkon
- ✓ in optimaler Süd-Ausrichtung
- ✓ mit Fußbodenheizung
- ✓ mit separatem Gäste-WC
- ✓ Bad mit Fenster
- ✓ steuersparende Regenwasserversickerung
- ✓ besserer Schallschutz

6 Wohnungen von 91m² bis 116m²

**petra meier
die parfumerie**

moststraße 23 · fürth
telefon 77 04 84

cosmeticstudio
permanent make-up
parfüms für sie und ihn
farb- und stilberatung
damenmode



Petra Meier

BIKINI
von 139,90 auf
79,90
reduziert



LISA
DESIGNS & MODE

Moststraße 23 · 90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47

Produkt des Monats

mau-mau

BERNHARD FÄBER

12
Farbstifte

ergonomisch
dreiflächig

- stabile Mine
- höchste Farbbrillanz

Zum Sommerpreis
von € 1,-



Moststr. 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

Salon Ramona

Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

Kurzhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €



Hauptverkehrsader über die Pegnitz wieder geöffnet

Ludwigbrücke wurde für drei Millionen Euro saniert – Der Verkehr fließt wieder in beide Richtungen



Foto: Mittelsdorf

Großbaustelle beendet: Tiefbauamtsleiter Manfred Pirkel (3.v.re.), Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (6.v.re.) und Stadtbaurat Joachim Krauß (Mitte) durchschneiden ein weißgrünes Band und geben die Ludwigbrücke wieder komplett für den Verkehr frei.

Die Tage der Behelfsbrücke über den Wiesengrund und die Pegnitz sind gezählt, denn der Verkehr fließt wieder in beide Fahrtrichtungen über die Ludwigbrücke. Drei Monate früher als geplant haben Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Stadtbaurat Joachim Krauß die Hauptverkehrsader, die täglich von 45 000 Fahrzeugen passiert wird, wieder freigegeben. Die Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich gehören damit der Vergangenheit an.

Feuchtigkeit und Streusalz hatten dem 1971 errichteten Bauwerk so zugesetzt, dass tragende Betonteile porös wurden und eine Instandsetzung unumgänglich war. Eineinhalb Jahre dauerten die Sanierungsarbeiten, die nun früher als erwartet weitgehend beendet werden konnten. Das Tiefbauamt hatte auf Grund des milden Winters die ausführende Firma um eine kürzere Arbeitsunterbrechung gebeten und bei Planungs- und Arbeitsabläufen mitgewirkt.

Runderneuert wurden das gesamte Betonskelett, das Betonlager der Brücke und die gesamten Spannvorrichtungen. Derzeit finden abschließende Rest- und Aufräumarbeiten unter der Ludwigbrücke statt, die sich noch bis Ende September 2007 hinziehen. Nach der Deutschland Tour wurde mit dem Abbau der Behelfsbrücke begonnen. Dabei werden auch die Eingriffe in den Wiesengrund beseitigt. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen rund drei Millionen Euro. ■



Bürgerstiftung Fürth offiziell gegründet

Ende Juli hat die Bürgerstiftung Fürth im NH Forsthaus Hotel ihre Gründung feierlich besiegelt. Der Gründungsinitiative ist es innerhalb kürzester Zeit gelungen, das Gründungskapital von 50 000 Euro für wohltätige Zwecke zusammenzubekommen. Es beteiligten sich 54 Einzelstifter, die 52 500 Euro spendeten. Prominentestes Gründungsmitglied ist der Fürther Ehrenbürger und ehemalige US-Außenminister Henry Kissinger. Er ließ über den Parlamentarischen Staatssekretär Christian Schmidt, ebenfalls Gründungsstifter, in einem Grußwort seine besten Wün-

sche übermitteln. Als gebürtiger Fürther hat er die Entstehung der Bürgerstiftung mit großem Interesse verfolgt und ebenfalls einen Betrag überwiesen.

Ziel der Stiftung ist es, das Gemeinwesen in der Stadt zu stärken und die Menschen zu unterstützen, mit denen es das Leben nicht so gut meint. Dem neu gewählten Stiftungsrat gehören 15 Mitglieder an. Als erste Vorsitzende wurde Kathrin Kimmich gewählt, Stellvertreter ist der Fürther Anwalt Stefan Frank, Klaus Hunneshagen von der Flesbank fungiert als Schatzmeister.

Die Bürgerstiftung bezieht sich auf die große Fürther Stiftertradition und will ein Zeichen setzen, um mit Bürgern und Firmen Verantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens zu übernehmen.

Erste Projekte sind bereits angedacht, so sollen unter anderem Vereinspatenschaften für kinderreiche oder sozial schwache Familien übernommen werden. Auch ein Schüleraustausch mit der Partnerstadt Paisley ist in Planung, um begabten Hauptschülern einen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland zu ermöglichen. ■



Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Montag, 10. September, 14 Uhr**, findet im kleinen Saal der Stadthalle, der „Seniorentanz“ mit Franz Gebhart statt.

Karten sind an der Tageskasse ab 13 Uhr erhältlich.

Der Eintritt kostet zwei Euro zuzüglich ein Euro Garderobengebühr.

Am **Donnerstag, 20. September, 15 Uhr**, zeigt das Hallupp Ensemble in der Stadthalle die Operette „der Bettelstudent“ von Karl Millöcker.

Kartenausgabe am 10. September von 8 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, Rathaus, Zimmer 006, im Bürgeramt Nord von 8 bis 12 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Fürth-Burgfarrnbach. Der Eintritt kostet 3,50 Euro. ■



Senioren-Kultur-Treff

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zum Senioren-Kultur-Treff am **Mittwoch, 12. September, um 14 Uhr**, in die Künstlerkolonie und die Interkulturellen Gärten am Ufer der Rednitz neben der Weiherstraße 5 ein.

Um telefonische Anmeldung im

Seniorenbüro unter Nummer 974-1785 bei Elke Übelacker wird gebeten. Die Teilnahme kostet zwei Euro, die zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt werden.

Vorankündigung: Das nächste Treffen findet am 10. Oktober im Türkisch-Islamischen Kulturzentrum Fürth e.V. statt. ■



Sprechstunden im Seniorenbüro

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenrat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■

Seniorenbüro  Stadt Fürth



Neue Kurse für Senioren

Die Seniorenbegegnungsstätte des Diakonischen Werks, Ottostraße 5, bietet zwei neue Kurse für Senioren an. Unter dem Motto „Fitness für graue Zellen“ findet ein Intensivkurs für ganzheitliches Gedächtnistraining an zehn Nachmittagen jeweils freitags von 14 bis 15.30 Uhr statt. Erster Termin ist am **Freitag, 21. September**. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 42 Euro. Auf sprachlich Interessier-

te wartet der „Senioren-Schnupperkurs in Englisch“. Die kleinen Gruppen bieten Anfängern ohne Vorkenntnisse die Möglichkeit, in zehn Doppelstunden jeweils donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr Grundlagen der englischen Sprache zu erwerben. Die Kosten betragen 15 Euro. Kursbeginn ist am **Donnerstag, 27. September**. Nähere Informationen und Anmeldung für beide Kurse unter Telefon 74933-0. ■



Tagesfahrt nach Schwäbisch Hall

Ein geschlossenes Stadtbild mit nahezu unverändert mittelalterlichen Gassen, Türmen und Stadtmauer bietet die alte Salzsiedestadt Schwäbisch Hall. Dorthin führt die Lebenshilfe Fürth und die offene Behindertenarbeit des BRK Fürth der Tagesausflug für Menschen mit und ohne Behinderung. Mit einem behindertengerechten Reisebus geht es am **Mittwoch, 12. September**, um 8 Uhr am Fürther Sozialrathaus los. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Auf dem Programm steht eine Stadtführung mit Besichtigung

der Michaelskirche und anschließender Einkehr im Restaurant „Sonne“. Am Nachmittag geht es auf die Comburg, ein ehemaliges Benediktinerkloster. Der Tagesausflug kostet pro Person 20 Euro (inklusive Busfahrt, Stadtführung, Betreuer und kleinem Imbiss im Bus). Anmeldung und Information am **Montag, 27. August**, von 10 bis 12 Uhr und am Dienstag, 28. August, von 13 bis 15 Uhr bei Doreen Degenkolbe, BRK Fürth, Henry-Dunant-Straße 11, Zimmer 21, Telefon 77981-28. ■



Foto: privat

Lebenshilfe und BRK bieten eine Fahrt nach Schwäbisch Hall an.

Seit 1873 *Teufel* GmbH

**Sanitär · Gasheizung
Flaschnerei · Dachdeckerei**

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

StadtZEITUNGspezial

LEBENS(T)RÄUME

THEMENSCHWERPUNKTE
IN DER KOMMENDEN AUSGABE:

- RUNDUMERNEUERUNG
FÜR IHRE MÖBEL
- KUNSTHANDWERK TEIL 2



Anzeigenschluss:
4. SEPTEMBER

Erscheinungstag:
12. SEPTEMBER



Hilfsangebote der Staatsregierung für Betroffene des Unwetters am 21./22. Juli

Auch in der Stadt Fürth hat das Unwetter am 21./22. Juli Haushalte geschädigt. Die Stadtverwaltung macht auf folgende Hilfsangebote der Bayerischen Staatsregierung aufmerksam, die auch für Fürth in Frage kommen.

Insbesondere wird auf das zinsvergünstigte Darlehen der Landesbodenkreditanstalt hingewiesen:

Hochwassergeschädigtenprogramm 2007 für Wohngebäude (Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern)

Hierbei handelt es sich um ein Darlehensprogramm, es gibt Darlehen der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt zu zwei Prozent Zinsen, maximal **25000 Euro je Wohnung**. Dieses Darlehen kann nach Auskunft der Regierung von Mittelfranken bei der **Wohngeldstelle der Stadt Fürth** beantragt werden: Königsplatz 2, 90762 Fürth. Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und

freitags 8 bis 12 Uhr; montags 13.30 bis 16.30 Uhr. Die Betroffenen erhalten dort die Bekanntmachung des Innenministeriums und Antragsformulare. Für ausführlichere Informationen wird ein Termin vereinbart.

Härtefonds zur Beseitigung von Notständen durch die Unwetter- und Sturzflutkatastrophe im Juli 2007 von Privathaushalten, Gewerbebetrieben und freiberuflich Tätigen sowie Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft – Härtefonds Juliunwetter 2007 (UwHf 2007)

Der „Härtefonds“ ist nur für existenzielle Notlagen bestimmt, wenn andere Leistungen, insbesondere die auch aufgeführten Darlehensmöglichkeiten, nicht ausreichen, um eine Insolvenz oder einen Verlust des Wohneigentums zu verhindern.

Für den „Härtefonds“ gilt eine Antragsfrist bis **31. August 2007**.

In begründeten Fällen kann eine Nachfrist gewährt werden, Betroffene mögen sich bitte rechtzeitig beim **Rechtsamt der Stadt Fürth**, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, melden. Dort gibt es die Anträge und weitere Informationen. Das städtische Rechtsamt weist aber darauf hin, dass bei dem Härtefonds die Regelungen sehr strikt sind; das Darlehen der Landesbodenkreditanstalt ist auf jeden Fall vorrangig in Anspruch zu nehmen.

Die weiteren so genannten „Soforthilfen“ der Bayerischen Staatsregierung sind daran geknüpft, dass die entstandenen Schäden „nicht versicherbar“ wa-

ren, was im Fürther Stadtgebiet typischerweise nicht der Fall ist. Schließlich sollen Aufwendungen zur Schadensbeseitigung bei der **Steuererklärung als „außergewöhnliche Belastungen“** geltend gemacht werden können. Es empfiehlt sich daher, die Belege für Handwerker usw. aufzuheben.

Das gesamte Hilfsprogramm der Staatsregierung ist im Internet unter www.stmf.bayern.de, Menüpunkt „Service“, dann „Staatliche finanzielle Hilfen nach Naturkatastrophen“, dann „Sturzflut Juli 2007“, zu finden. Dort finden sich auch Antragsformulare zum Ausdrucken. ■



Tag des offenen Denkmals

Der „Tag des offenen Denkmals“ findet dieses Jahr unter dem Motto „Arbeiten und Beten im Altstadtviertel St. Michael“ am **Sonntag, 9. September**, statt.

Die Stadt Fürth bietet in Kooperation mit dem Altstadtverein an diesem Tag verschiedene Führungen an. Ein Goldschmied, Steinmetz, Restaurator und ein Keramiker zeigen in historischen Gebäuden alte Handwerkstechniken. Thomas Werner führt von 10 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 16 Uhr jede halbe Stunde durch die Altstadt. Treffpunkt ist das Freibankgebäude am Waagplatz. Außerdem gibt es bei den

Rundgängen noch ein Preisauschreiben, die Verlosung beginnt um 18 Uhr am Waagplatz vor der Freibank. Die zweite Führung mit Stadtheimatspfleger Dr. Alexander Mayer startet am Kirchenplatz St. Michael und führt in und rund um die Michaeliskirche. Die Führungen finden um 11 Uhr und von 13 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde statt. Um 11 und 16 Uhr kann auch der Kirchturm besichtigt werden. Die Kirchengemeinde St. Michael bietet ein interessantes Rahmenprogramm für die Besucher. Treffpunkt ist am Kirchenplatz 4. ■

Gemeinsam auf Erfolgskurs



Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20



FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr



Foto: Maltzer

Im Mittelpunkt des Denkmal-Tages steht heuer die Altstadtkirche St. Michael.

Schmuckstück am Bahnhofplatz



Foto: Mittelsdorf

Die Familie Gundelfinger hat die Fassade des Hauses am Bahnhofplatz aufwändig saniert. Dabei kam auch eine lange verborgene Goldverzierung an einem der Fenster zum Vorschein. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bedankte sich bei Suzanne Gundelfinger für das Engagement und bezeichnete das Gebäude als weiteres Schmuckstück für die Innenstadt.

Fördergelder für Arbeitsmarkt-Projekte zu vergeben

Eine gute Nachricht von der städtischen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft elan: das Förderprogramm LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke) des Europäischen Sozialfonds ESF verlängert seine Unterstützung für die Kleeblattstadt und hat 100000 Euro an zweckgebundenen Geldern zugesagt. Davon sollen nun acht Projekte mit je 10000 Euro gefördert werden, die benachteiligten Personen helfen, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Wer Ideen hat, Langzeitarbeitslose, erwerbslose Jugendliche, Alleinerziehende, Migranten oder Ältere beruflich wieder einzuliefern, kann sich bei elan um die Gelder bewerben. Die Pro-

jekte müssen sich auf die Westliche Innenstadt als Fördergebiet beziehen, dort ansässig sein oder den Bewohnerinnen und Bewohnern nützen. Entscheidend sind die Erfolgsaussichten sowie die Anzahl der Ausbildungs- oder Arbeitsplätze, die entstehen. Anträge können Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Schulen und Betriebe stellen - allerdings nur, wenn sie keinen Zugriff auf ESF-Fördergelder haben. Achtung: Die Ausschreibung läuft noch **bis zum 31. August**, Antragsformulare gibt es unter www.los-fuerth.de. Weitere Infos bei Kerstin Göldner von elan, Kapellenstraße 47, Telefon 74 32 59 33, k.goeldner@elan-fuerth.de. ■

Fürth wird immer attraktiver

Höchster Bevölkerungszuwachs für ganz Franken prognostiziert

Die neueste Studie „Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2005 bis 2025“ des Bayerischen Innenministeriums beweist: Die Stadt Fürth kann auch in Zukunft von einem überdurchschnittlichen Bevölkerungswachstum ausgehen. Wird für viele Gebiete Frankens eine eher düstere Prognose hinsichtlich der Einwohnerzahlen erstellt, sagen die Statistiker einzig und allein für die Stadt Fürth eine Zunahme der Bevölkerung von fünf oder mehr Prozent voraus.

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ist diese Prognose eine positive Bestätigung der erfolgreichen Arbeit der Stadt in der jüngsten Vergangenheit: „Dank der vorausschauenden Wohnbaupolitik, die Familien mit Kindern ebenso berücksichtigt wie gut verdienende Paare und Singles, dank eines flächendeckenden Betreuungsangebotes für Kinder und dank einer erfolgreichen Wirtschaftsförderung ist Fürth ein attraktiver Lebensmittelpunkt für Menschen jeden Alters.“ ■



Wir finanzieren Ihr Traumhaus

- Individuelle Beratung
- Optimale Finanzierungskonzepte
- Passende Förderprogramme
- Top-Konditionen

Ihr Finanzierungsexperte
Jens Frisch
Hotline: 09 11 - 77 98 0-466

www.rvb-fuerth.de

 **Raiffeisen-Volksbank Fürth eG**

Sparen durch Sanieren!

Hochwertige Loft-Wohnungen mit 59 bis 150 m².

Sparen Sie bis zu 33%!



CARRÉE VITA

www.carree-vita.de

 **Der Sanierungs-Faktor:**
Durch steuerliche Vorteile zahlt Ihr Finanzamt bis zu 1/3 des Kaufpreises.

Interesse? 0911-76 60 61-0
Besichtigung Musterwohnungen · Flößaustraße 122, Fürth
Samstag - Sonntag: 14 - 16 Uhr



Spende für BRK-Kindergarten



Foto: BRK Fürth

Der BRK-Kindergarten „Nautilus“ in der Fürther Südstadt hat eine Spende in Höhe von 1000 Euro von der BB-Bank Nürnberg erhalten. Den Scheck übergab Reinhard Jacksch (re.) im Beisein von BRK-Vertreter Dieter Scharm (li.) an die Kindergartenleiterin Erna Fuchs (Mitte). Von dem Geld hat der Kindergarten ein Sonnensegel für den Außenbereich angeschafft, in dessen Schatten die Nautilus-Kinder im Hochsommer gerne spielen.



Spenden Sie Zeit statt Geld

Das neue Schuljahr steht kurz bevor und damit auch ein Bedarf an Hausaufgaben- und Kinderbetreuung zur Entlastung von Familien in schwierigen Situationen. Vor diesem Hintergrund suchen verschiedene soziale Einrichtungen aus Fürth in der „Freiwilligenbörse WoFür!“ wieder verstärkt nach freiwilligen Helfern. Auch bei der Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen ist ehrenamtliches Engagement stets willkommen. Die Tätigkeitsfelder der Freiwilligen könne sich dabei aus deren individuellen Kenntnissen, Interessen und Hobbys entwickeln, zum Beispiel Sport, Werken, Lesen oder Computer. Wer etwas Sinnvolles tun möchte, kann sich

aus den unterschiedlichen Bereichen der verschiedenen Träger der Freiwilligenbörse etwas herausuchen. Eine spezielle Ausbildung ist nicht notwendig, Toleranz und Freude im Umgang mit Heranwachsenden schon. Interessierte melden sich bei „Freiwillig WoFür!“, Gustavstraße 48, 90762 Fürth, Telefon 89 108888 oder E-Mail freiwilligenboerse-fuerth@web.de. Die Öffnungszeiten sind Dienstag von 15 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. In der Urlaubszeit bis 10. September ist die Freiwilligenbörse telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 13 bis 16 Uhr. ■



Soziales Engagement gezeigt



Foto: privat

Die Firma Kennametal hat einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an die Kinderarche Fürth übergeben. Die Einrichtung will die Spende für ihr Projekt „Zukunft für Kinder – Prävention und Hilfe“ verwenden, das in Zusammenarbeit mit dem Familien-Unterstützungs-Netzwerk (FUN), der Erziehungsberatungsstelle und dem Bezirksdienst des Jugendamtes realisiert wird. Ziel ist, psychosozial belastete Familien mit Säuglingen und Kleinkindern sowie werdende Eltern zu unterstützen. Über die Spende freuen sich (v.l.): Antonio Lopez, Betriebsratsvorsitzender von Kennametal, Heidemarie Eichler-Schilling von der Kinderarche, Andrea Riedl, Projektleiterin der Kinderarche, und Anja Schmidt von Kennametal.



Projekte für Schulabgänger

Die Bildungspaten und das EU-Förderprogramm „Fit for Work“ sind Projekte, die den Schulabgängern auf ihrem Weg in Ausbildung und Arbeit zur Seite stehen. Die Bildungspaten wurden initiiert vom Vertrauensnetzwerk Schule-Beruf, in dem die Volkshochschule Fürth, das Jugendamt der Stadt Fürth und das Zentrum Aktiver Bürger zusammenarbeiten, um Jugendliche beim Übergang von der Schule in die Berufswelt zu unterstützen. Mit dem EU-Programm „Fit for Work“ wird die Schaffung zu-

sätzlicher Ausbildungsplätze finanziell gefördert. Dieses Jahr wurden darüber hinaus Förderungen im Bereich der Altenpflege und eine Mobilitätshilfe beschlossen. Während das Programm „Fit for Work“ sich an Arbeitgeber wendet, ist die Mobilitätshilfe für Jugendliche vorgesehen, die einen Ausbildungsplatz in größerer Entfernung antreten.

Informationen über die Voraussetzungen finden Interessenten auf der Internetseite des Zentrums für Familie und Soziales unter www.zbfs.bayern.de/esf/index.html.

Wer sich einen Bildungspaten wünscht oder als Bildungspate ehrenamtlich tätig werden möchte, erhält weitere Auskünfte bei Veit Bronnenmeyer, Telefon 974-1015, E-Mail: veit.bronnenmeyer@fuerth.de oder beim Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in der Geschäftsstelle Ecke Mathilden-/Theaterstraße. ■

Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten
RINCÓN LATINO
 Neu im Rincon Latino!
 Immer samstags zusätzlich zur Tageskarte: **Kubanische Spezialitäten.**

- Biergarten mit Kinderspielplatz
- Nichtraucherplätze im Lokal

Theresienstr. 23 · 90762 Fürth · Tel. 891 42 27 · Mo-Do 11-14 Uhr, Di-So 17-23 Uhr

Gaststätte Bauverein
Ab 1. September unter neuer Leitung.
 Fränkische Küche steht für Karpfen, Schäufele, Braten u.v.m. **Eröff.-Knüller: Schweinebraten, Klobß u. Salat 4,70 €**
 Sa.+So. 13.30-14.30 u. 17-24 Uhr, Mo-Fr. 17-24 Uhr · Fürth · Hardstr. 47
 Tel.: 971 14 98 od. 0162.300 87 38

Kinderjury berät die „Kleeblattforscher“

Kindgerechte Internetseite im Aufbau – Start am Weltkindertag



Foto: privat

Stolz präsentieren die Kinder der Kleeblattforscher-Jury aus den Horten Pfisterkiste und Friedrich-Ebert-Straße sowie dem AWO-Hort ihre Gutscheine, mit denen sie eine neue digitale Kamera für ihre Projekte ausleihen können.

Aufgeregte Kinderstimmen erfüllen das Jugendmedienzentrum Connect. Die Freundinnen Meryem und Kybra deuten auf das neue Weltkindertagsplakat für die Aktionen am 22. September. Kybra ist eines der Fotomodelle

für die neuen Internetseiten für Fürther Kinder zum Mitmachen, die unter www.kleeblattforscher.de pünktlich zum Weltkindertag ans Netz gehen, damit auch kleine Fürther über das Stadtjubiläum und ihre Heimatstadt Be-

scheid wissen. Projektleiterin Brigitte Hoffmann vom Spielmobil schmunzelt: „Die Mädchen sehen sich heute das erste Mal auf den Entwürfen abgebildet.“ Wer eine Homepage erstellt, vergisst dabei häufig, dass auch

Kinder im Netz unterwegs sind. Vor allem die vielen englischen Ausdrücke machen es ihnen schwer. Die Kinder-Jury testet daher den Fürther Internet-Stadtplan und Brigitte Hoffmann beobachtet genau, was im Umgang mit dem Computer klappt und wo es Probleme gibt. Alle Beobachtungen fließen dann in die neue Kinderseite des Jugendamts www.kleeblattforscher.de ein.

Mehrfach gab die Jury schon wertvolle Anregungen. „Wir Kinder wissen halt besser als die Erwachsenen, welche Wörter wir verstehen und was uns Spaß macht“, sagt Dilara aus dem Hort Pfisterkiste. Karina berichtet stolz: „Wir haben auch schon Witze und Geschichten für die Seite geschrieben“.

Die Überraschung des Tages war eine erste Spende an die kleinen Kleeblattforscher: Der Jugendtreff Corner kaufte vom Erlös einer Aktion am FamilienSpielErlebnisWochenende eine digitale Kamera, die sich die Kinder nun für ihre Projekte ausleihen können. ■

Kleinbusse für die Diakonie

Das Diakonische Werk Fürth hat drei Kleinbusse für seine Tagespflege angeschafft und bittet dafür um Spenden. Die Busse werden ab sofort im Fahrdienst für die Tagesgäste der Einrichtung eingesetzt, die aus dem gesamten Stadtgebiet kommen und wochentags von 9 bis 16 Uhr betreut werden. Eine qualifizierte Tagesbetreuung ist für demenzkranke Menschen besonders wichtig. Durch die Organisation des Fahrdien-

tes und die Nutzung vorhandener Strukturen soll sich der Betrieb langfristig kostengünstig gestalten.

Die Kleinbusse kosten 66 350 Euro. Die Leupold-Stiftung hat zugesagt, eines der Fahrzeuge mit 20 000 Euro zu fördern. Für den Restbetrag werden noch Spender gesucht. Das Spendenkonto lautet: Nummer 380 001 487 bei der Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Stichwort: Fahrzeuge für Tagespflege. ■

Erziehungsberatung online

Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (www.bke.de) mit Sitz in Fürth bietet Jugendlichen und Eltern die Möglichkeit, im Internet Fragen zu Entwicklung und Erziehung an Fachkräfte aus Erziehungs- und Familienberatungsstellen zu stellen. Über die Webadressen www.bke-jugendberatung.de und www.bke-elternberatung.de können sich die Ratsuchenden per Mail, in Gruppen- und Themenchats austauschen und fachlichen

Rat einholen: anonym, kostenfrei und qualifiziert. Die nächsten Chat-Termine auf www.bke-elternberatung.de behandeln die Themen Linkshänder und Hausaufgaben. **Am Freitag, 31. August, von 20 bis 21.30 Uhr** heißt es „Das mach ich doch mit links.“ **Am Freitag, 21. September, von 20 bis 21.30 Uhr** lautet das Motto „Hausaufgaben – (kein) Job für Mutti!?!“. Erläutert wird, wie viel Hilfe und Unterstützung Kinder beim Lernen brauchen. ■

**DIE VÖLLIG NEUE ART
DES
ENTSPANNENS**

LAVA von COR: Sitzen oder liegen auf gepolsterten Bodenmatten und veränderbaren Sitzelementen. Ganz wie es gerade gefällt.



COR

www.huels-dieeinrichtung.de

huels

Fürth, Poppenreuther Str.60



Abenteuer im Untergrund



Foto: privat

Die Notgruppe des AWO-Kinderhortes hat auf Einladung der Burgfarrnbacher AWO-Vorsitzenden und Stadträtin Meta Zill (hinten, 3.v.li.) den historischen Grüner Keller unter dem Klinikum besucht. Die 15 Kinder waren von dem weitläufigen unterirdischen Stollensystem, in dem früher Bier gelagert wurde, begeistert. Mit Taschenlampen ausgerüstet, gingen sie auf Erkundungstour. Richard Linz (2.v.li.), der Vorsitzende des Vereines Untergrund Fürth e.V., führte die Gruppe durch die Gänge und beantwortete viele Fragen. Mit dabei waren auch Patricia Lederer (Mitte) und Stadträtin Michaela von Wittke (2.v.re.).



Erfolgreiche Projekte des IAW

Das Fürther Institut für Aus- und Weiterbildung (IAW) hat zwei Projekte für Fürther Problemschüler und Erwerbslose über 50 Jahre erfolgreich abgeschlossen. 20 junge Menschen mit problematischem sozialem Umfeld, Migrationshintergrund oder psychischen Schwierigkeiten haben ihren „Quali“ beim IAW in-

nerhalb eines Jahres gemeistert. Außerdem konnten 24 ältere Erwerbslose während des Projekts „Arbeit mit 50plus“ wieder ins Berufsleben einsteigen bzw. in feste Jobs vermittelt werden. Weitere Informationen erteilt das IAW unter der Rufnummer 97 79 89-45 oder persönlich in der Königswarterstraße 70. ■



Fürther Schulen beginnen wieder

Schulbeginn an den Fürther Gymnasien, Realschulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, der Fachoberschule, der Berufsoberschule, den Volksschulen und Förderschulen im Schuljahr 2007/2008

Hardenberg-Gymnasium Fürth

Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, Telefon 97 00 65 13, Fax 97 00 65 13, E-Mail: sekretariat.hgf@t-online.de, www.hardenberg-gymnasium.de.

Das Schuljahr 2007/2008 beginnt **am Dienstag, 11. September**, für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 um 8.30 Uhr und für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 13 um 8 Uhr.

Während der Ferien ist jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Sprechzeit im Sekretariat.

Alle Schülerinnen und Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, können ihre Fahrmarken **am Freitag, 7. September, und Montag, 10. September**, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr und **am Dienstag, 11. September**, von 8 bis 12 Uhr im Sekretariat der Schule abholen.

Nachprüfungen und die Besondere Prüfung finden vom Mittwoch, 5., bis Freitag, 7. September, statt. Die Zeiten der Anfangsgottesdienste hängen am ersten Schultag aus und werden den Schülern bekannt gegeben.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Königstraße 105, 90762 Fürth, Telefon 74 90 40, Fax 74 90 44 4, E-Mail: hsg@schliemann-gym.de.

Das Schuljahr 2007/2008 beginnt **am Dienstag, 11. September**, um 7.50 Uhr. Die ökumenischen Anfangsgottesdienste finden am Mittwoch, 12. September, um 8 Uhr für die Klassen 5 bis 7 und um 9 Uhr für die Klassen 8 bis 13 in St. Michael statt. Die Nachprüfungen werden am Donnerstag, 6., und am Freitag, 7. September, durchgeführt.

Die Fahrkarten für die freifahrtberechtigten Schüler aus der Stadt Fürth können **am 7. und**

10. September in der Zeit von 7.30 bis 11.30 Uhr bei Frau Haag (Zimmer 12, 1. Stock), für die freifahrtberechtigten Schüler aus dem Landkreis Fürth und Nürnberg **am 7. September** von 7.30 bis 11.30 Uhr bei Frau Maier (Zimmer 2, Erdgeschoss) abgeholt werden.

Helene-Lange-Gymnasium

Tannenstraße 19, 90762 Fürth, Telefon 97 4 21 81, Fax 97 4 21 86, E-Mail: sekretariat@hlg-fuerth.net, Homepage: www.helene-lange-gymnasium-fuerth.de.

Das Schuljahr 2007/08 beginnt **am Dienstag, 11. September**, um 7.45 Uhr.

Die Klasseneinteilungen und der Zimmerplan hängen im EG Altbau aus. Die Anfangsgottesdienste finden am Mittwoch, 12. September, um 8 Uhr für Katholiken in Unserer Lieben Frau, für evangelische Schüler der Klassen 5 bis 7 in der Auferstehungskirche und der Klassen 8 bis 13 in der Altbauhalle statt. Die Nachprüfungen werden am Mittwoch, 5., Donnerstag, 6., und Freitag, 7. September, durchgeführt.

Die Fahrmarken für alle Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, werden **am Dienstag, 11. September**, (erster Schultag), in den Klassen verteilt.

Hans-Böckler-Schule

Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth, Telefon 97 4 - 24 51 / 52 / 53, Fax 97 4 - 24 50, E-Mail: sekretariat@hans-boeckler-schule.de, www.hans-boeckler-schule.de.

Das Schuljahr 2007/2008 beginnt **am Dienstag, 11. September**.

Die Fahrmarken für alle Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, werden **vom 5. bis 10. September** von 9 bis 12 Uhr im Sekretariat ausgegeben. Die Fahrmarken müssen bis spätestens Montag, 10. September, 12 Uhr, abgeholt werden. Am Donnerstag, 6. September, um 9 Uhr findet die Nachprüfung für die Real- und Wirtschaftsschule statt.

8.10 Uhr Einteilung der R 5, V 7, D 8 und der zweijährigen Z 10-

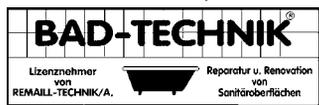
» Fortsetzung auf Seite 19 »

Badewanne fleckig, matt, angeschlagen? Nicht herausreißen!

Wir renovieren Ihre Badewanne oder Duschtaße:

- ohne Staub und Schmutz
- am selben Tag wieder benutzbar
- zu wesentlich geringeren Kosten als bei einem Neueinbau
- in jeder beliebigen Sanitärfarbe
- mit 8 Jahren Garantie!

Wir reparieren Schlaglöcher, polieren Kunststoffwannen auf, bringen Rutschhemmungen an und beschichten Fliesen in jeder Farbe.



Inhaber Claudio Holzammer
Telefon 0911/815 62 92

Dachumdeckung Schnapp + Blöck GmbH
Tel. 09 11 - 3 23 64 06
Fax 09 11 - 3 23 64 05

INTERNATIONALER BRUNCH inkl. 'normales' Frühstück
SONNTAGS 10-15 Uhr
19.08. Polnisch
26.08. Jamaikanisch 9 Euro p.P.
NEU! NUR Dienstags von 19-21 Uhr
HAPPY SCHNITZEL
mit Kartoffelsalat oder Pommes und Beilagensalat 5,55 Euro

KOFFERFABRIK
MO-SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr
Lange Straße 81, 90762 Fürth
Tel. 0911/706806, www.kofferfabrik.cc



»» Fortsetzung von Seite 18 »»
Schulen beginnen wieder

Klassen durch Aushang und Ausruf in der Säulenhalle.

8.55 Uhr: Einteilung der übrigen Klassen durch Aushang in der Halle „Franken“.

Am Donnerstag, 13. September, ist Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichts.

Leopold-Ullstein-Realschule

Staatliche Realschule, Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth, Telefon 9 74-3050, Fax 974-3058, E-Mail: sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de.

Schulbeginn im Schuljahr 2007/2008: **Dienstag, 11. September.**

5. Klassen: Treffpunkt 9 Uhr Pausenhalle. 6. bis 10. Klassen: 8 Uhr.

Aufnahmeprüfungen und Nachprüfungen: Mittwoch, 5., bis Freitag 7. September, jeweils ab 8 Uhr.

Fahrmarkenausgabe: **Nur am 6. und am 7. September** von 9 bis 12 Uhr.

Sekretariatsdienst während der Ferien: 3. bis 7. September, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Staatliche Berufsschule I

mit Berufsfachsschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege, Stammschule: Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Telefon 74 3460, Fax 743 4639, E-Mail: bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de, Nebenstelle: Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 997 7493, Fax 997 7443, bfs.hw-ki@berufsschule1-fuerth.de, Nebenstelle: Bielefelder Straße 41, 90425 Nürnberg, Telefon 3 0095 53, Fax 3 0083 22.

a) Berufsschule

Aufnahme und erster Schultag ist für die Klassen der 10. Jahrgangsstufe (einschließlich Berufsgrundschuljahre und Berufsvorbereitungsjahre) **am Dienstag, 11. September,** 8 Uhr; und zwar für die Fachbereiche Agrarwirtschaft (BGJ Agrarwirtschaft), Körperpflege, Holztechnik, Nahrung (Backwarenherstellung, Fleischverarbeitung und Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk) und für berufsschulpflichtige männliche Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag im

Schulgebäude Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, für den Fachbereich Hauswirtschaft (BGJ-Hauswirtschaft) und für berufsschulpflichtige Schülerinnen ohne Ausbildungsvertrag im Schulgebäude Theresienstraße 15, 90763 Fürth, und für den Fachbereich Gartenbau im Schulhaus Bielefelder Straße 41 in 90425 Nürnberg.

Für die Berufsschulklassen der Jahrgangsstufen 11 und 12 beginnt der Unterricht im Schuljahr 2007/2008 jeweils um 7.45 Uhr in den Schulhäusern Fichtenstraße 9 (gewerbliche Klassen), Theresienstraße 15 (hauswirtschaftliche Klassen) und Bielefelder Straße 41 (gartenbauliche Klassen), jeweils an dem am letzten Schultag bekannt gegebenen Wochentag.

Aufnahme und erster Schultag für die Klassen der Berufsvorbereitungsjahre (BVJ-Bau/Holz und BVJ-Hauswirtschaft/Körperpflege) ist ebenfalls **Dienstag, 11. September,** 8 Uhr, in der Fichtenstraße 9.

Änderungen bleiben vorbehalten. **b) Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege**

Für alle Schüler/innen der Berufsfachschulen (BFS) für Hauswirtschaft und Kinderpflege der 10., 11. und ggf. 12. Jahrgangsstufe beginnt der erste Schultag **am Dienstag, 11. September,** um 8 Uhr im Schulgebäude Theresienstraße 15.

Ludwig-Erhard-Schule

Staatliche Berufsschule II, Fürth, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 997 7492, Fax 997 7444. Die Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II Fürth, erteilt den Berufsschulunterricht im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung (kaufmännische Ausbildungsberufe u. a. Immobilienkaufleute, Außenhandelskaufleute, Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungsangestellte für Bürokommunikation, Informatik- und IT-Systemkaufleute und BVJ/K – Wirtschaft Handel).

Schulbeginn ist **am Dienstag, 11. September.**

Foto: Pöckel



HSG-Rektor in Ruhestand



Mit Ablauf des Schuljahres 2007 ist Dr. Herbert Meyerhöfer nach über 40-jährigem Schuldienst, zuletzt als Direktor des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums, in den Ruhestand getreten. Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der Gymnasien in Stadt und Landkreis, des Elternbeirats, verschiedener Vereine, des Lehrerkollegiums und der Schülervertretung ehrten den scheidenden Schuldirektor mit beeindruckenden Worten und Gesten. OB Dr. Thomas Jung hob bei seiner Festrede das außergewöhnliche Engagement Meyerhöfers für die Städtepartnerschaft mit der griechischen Stadt Xylokastro hervor, zu deren Ehrenbürger er im Jahr 2006 ernannt wurde.



75 Jahre Kleintierzuchtverein



Foto: privat

Anlässlich seines 75-jährigen Bestehens hat der Kleintierzuchtverein B 465 Fürth Westvorstadt e.V. eine Jungtierschau veranstaltet. Den Jubiläumswettbewerb entschied Michael Tordai mit der Kaninchenrasse Satin-Elfenbein für sich. Den zweiten Platz teilte sich erneut Tordai mit Hans Risse vor Manfred Jäckel und Gerhard Romisch auf dem dritten Rang. Zum 75. Bestehen des Vereins hatten sieben Züchter insgesamt 120 Kaninchen ausgestellt. Unter den Jubiläumsgästen war auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung.

Dachreinigung vom Fachmann!

– Seriös – Zuverlässig – Preiswert –



märki
Märki GmbH
Blumenstraße 21
90762 Fürth
Telefon 0911. 97709-0
Telefax 0911. 97709-20
E-Mail info@maerki.de

NEU:
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!



Mitglied im "100 TOP-Dachdecker" BRD

* Wartung
* Reparatur
* Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

»» Fortsetzung auf Seite 20 »»



Viel Spaß und gute Betreuung



Foto: privat

Die „Krabbelmäuse“, Eltern und Erzieherinnen freuen sich über den neuen Krippenwagen.

Sechzehn Babys und Kleinkinder im Alter von acht Wochen bis zum Kindergartenalter werden seit sieben Jahren bei den „Krabbelmäusen“ in Stadeln betreut. Sabine Kruckenberg und Angelika Odrich leiten die private Tagespflegestelle montags bis freitags, jeweils von 7.30 bis 15.30 Uhr. Die qualifizierte Kleinkinderbetreuung ist vom städtischen Jugendamt anerkannt und erhält seit Juli 2006 auch einen Beitrag zu den Personalkosten. Freie Plätze gibt es wieder ab September.

Da die „Krabbelmäuse“ einmal die Woche zum Turnen außer Haus gehen, wurde dringend ein Krippenwagen gesucht, damit auch die Babys problemlos mitgenommen werden können. Dank vieler großzügiger Spon-

soren (siehe unten) konnte das rund 1600 Euro teure Gefährt nun angeschafft werden.

Die „Krabbelmäuse“ sagen danke: Ochs Brunnenbau GmbH, Frisörsalon „KIRO“, Aachener&Münchener Versicherung-Generalagentur Krauß, Autohaus Besico, Gassmann Innovation GmbH, Rechtsanwaltskanzlei Bengel und Rauschert, British Empire, Kosmetikstudio „Das kleine, das feine“, Familien Bedall, Hertel, Scheicher und Pahner. Ein Dank geht auch an Möbel Höffner, dort wurden die „Krabbelmäuse“ ins Spielparadies und zum Mittagessen eingeladen. Weitere Spenden sind herzlich willkommen; nähere Infos unter www.krabbelmaeuse.de. ■



» Fortsetzung von Seite 19 »
Schulen beginnen wieder

Für die neuen Schüler beginnt der Unterricht am Dienstag, 11. September, um 8 Uhr in der Aula.

Die Schüler erhalten ihren Stundenplan sowie Informationen zur Schul- und Hausordnung. Für alle Schüler findet um 11 Uhr ein Anfangsgottesdienst in St. Michael statt.

Der Unterricht einschließlich Anfangsgottesdienst endet für alle Schüler am Dienstag, 11. September, um ca. 12.30 Uhr. Die Schüler gehen am Nachmittag in ihre Ausbildungsbetriebe.

Dies trifft nicht für die Eingangsklassen (1. Ausbildungsjahr) im Einzelhandel zu. Diese Klassen werden in der ersten Schulwoche von Dienstag bis einschließlich Donnerstag ganztägig in einem speziellen Eingangsprojekt geschult. Die zusätzlichen eineinhalb Unterrichtstage in dieser Woche werden dadurch ausgeglichen, dass die Schüler der 10. Klassen ihren Betrieben in der letzten Woche vor Weihnachten ganz zur Verfügung stehen. Der stundenplanmäßige Unterricht beginnt am **Mittwoch, 12. September**, bzw. am ersten Tag des jeweiligen Blockes um 7.45 Uhr.

Die Schüler der aufsteigenden Klassen erhielten bereits zum Ende des letzten Schuljahres die entsprechenden Informationen über den ersten Unterrichtstag von den Klassenleitern. Weitere Informationen sowie die jeweiligen Blockpläne können auf der Website der Ludwig-Erhard-Schule unter der Adresse: www.ludwig-erhard-schule.de eingesehen werden.

Alle neu eintretenden Schüler/innen werden gebeten, sich möglichst frühzeitig bei der Schule anzumelden, damit die Ausbildungsbetriebe rechtzeitig über die Klassenzuteilung unterrichtet werden können.

Die bis Schulbeginn noch nicht angemeldeten Schülerinnen und Schüler finden sich zur Einschulung **am Mittwoch, 11. September**, um 8 Uhr im Schulhaus Ottostraße 22 ein.

Der Unterricht beginnt am ersten Unterrichtstag des jeweiligen Blockes um 7.45 Uhr (Ausnahme: Medienklassen beginnen um 9.30 Uhr). Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.b3-fuerth.de.

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Amalienstraße 2–4, 90763 Fürth, Telefon 74 31 93, Fax 74 31 9-59, E-Mail: Sekretariat@FOSBOS-Fuerth.ikomm.de.

Der Unterricht des Schuljahres 2007/2008 beginnt an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth für die 11. und 12. Klassen sowie für die Vorklasse **am Dienstag, 11. September**, im Schulgebäude Fürth in der Amalienstraße 2–4.

Die Einweisung erfolgt um **8 Uhr** für Schüler/innen, die neu in die 11. Klassen der Fachoberschule eintreten oder diese wiederholen;

9 Uhr für Schüler/innen, die neu in die Vollzeitklassen der Berufsoberschule (12. Klasse oder Vorklasse) eintreten oder diese wiederholen;

10.15 Uhr für Schüler/innen, die aus den 11. Klassen der Fachoberschule in die 12. Klassen vorrücken oder die 12. Jahrgangsstufe der Fachoberschule wiederholen.

Der Unterricht der BOS-Vorklasse **beginnt am Samstag, 15. September**, um 8 Uhr.

Volksschulen

Das Schuljahr 2007/2008 beginnt für die Grund- und Hauptschulen **am Dienstag, 11. September**. Für die Schulanfänger der 1.

» Fortsetzung auf Seite 21 »

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus



- * Transporter Express Service
- * Wartungen und Reparatur
- * Ölwechsel - Schnelldienst
- * Unfall - Instandsetzung
- * Glas - Instandsetzung
- * Gesetzliche Untersuchungen SP, HU, AU, FU § 57 b, UVV
- * DEKRA Stützpunkt
- * Tägliche HU Abnahme

- * Paketpreise für Service - Angebote
- * Hol - und Bringservice
- * Fahrer - Mobilitätsservice
- * Ladebordwand-Service
- * Reifenservice
- * Sonderzubehör - Einbau
- * Fahrzeug - Verleihservice
- * Anhänger- u. Aufliegerservice
- * Festpreis - Angebote



Mercedes-Benz

AUTO-GRAF

Fürth - Schwabacher Straße 380 - 0911 / 99714-0
Langenzenn - Mühlesteig 7 - 09101 / 9939-0

Martin-Segitz-Schule

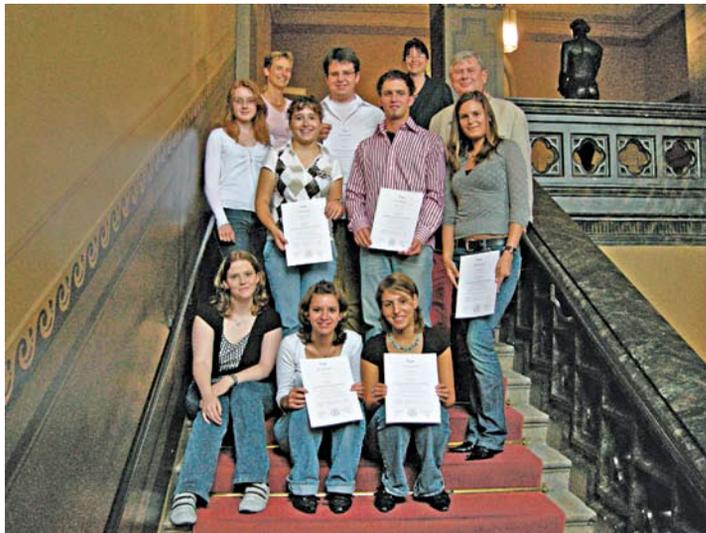
Staatliche Berufsschule III, Ottostraße 22, 90762 Fürth (gewerbliche Berufsschule), Telefon 75 66 50, Fax 75 66 55, www.b3-fuerth.de, E-Mail: sekretariat@b3-fuerth.de.

Die Berufsschule III unterrichtet:

1. Elektroberufe
2. Fachinformatiker/innen
3. Mediengestalter/innen sowie Film- und Videoeditor(en)/innen
4. Metallberufe
5. BVJ-Metall/Elektro.

Spitzenplatz für Fürther Azubis

Foto: Personal- und Organisationsamt



Mit großer Freude hat Dr. Stefanie Ammon (hinten re.), Leiterin des Personal- und Organisationsamtes der Stadt Fürth, in diesen Tagen sieben Verwaltungsfachangestellten die Zeugnisse über die bestandene Abschlussprüfung überreicht. Mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,03 konnten sie den Spitzenplatz unter den bayerischen Großstädten erreichen. Die besten Einzelleistungen erzielten Michaela Saupe und Sabine Götz, die mit einem Notendurchschnitt von 1,40 jeweils den sechsten Platz unter 520 Prüflingen landesweit erzielten. Die Nachwuchskräfte sind inzwischen in verschiedenen Dienststellen eingesetzt.



» Fortsetzung von Seite 20 »
Schulen beginnen wieder

Klassen beginnt die Schule am 11. September 2007 um 9 Uhr. Unterrichtsbeginn für die Jahrgangsstufen 2 bis 9 ist am 11. September 2007 um 8 Uhr.

Ausnahmen:

- Grundschule Maistraße: Beginn 7.45 Uhr
- Hauptschule Maistraße: Beginn 7.45 Uhr
- Hauptschule Soldnerstraße: Beginn 7.55 Uhr für Klassen 6 bis 9, Beginn 8.15 Uhr für 5. Klassen
- Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule: Anfangsgottesdienst 8.30 Uhr, Beginn 9.30 Uhr.

Jakob-Wassermann-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Süd, Jakob-Wassermann-Straße 14, 90763 Fürth, Telefon 974-22 11, Fax 974-22 10, E-Mail: info@foerderzentrum-sued-fuerth.de. Der Schulbeginn für Kinder der Klassen der 1a bis 9 und für die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) ist am **Dienstag, 11. September**, um 8 Uhr.

Für die Schulanfänger der 1. Klassen ist Schulbeginn am **Mittwoch, 12. September**, von 10 bis 11 Uhr.

Otto-Lilienthal-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord, Flugplatzstraße 105, 90768 Fürth, Telefon 97 38 10, Fax 97 38 10, E-Mail: otto-lilienthal-schule@fuerth.de. Start für die Klassen 1a bis 9: **Dienstag, 11. September**, um 7.55 Uhr. Start für Schulanfänger der 1. Klassen: **Mittwoch, 12. September**, um 10 Uhr.

Clara und Dr. Isaak Halle-mann-Schule

Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Heilpädagogische Tagesstätte, Schulvorbereitende Einrichtung, E-Mail: hallemannschule@lebenshilfe-fuerth.de, Aldringer Straße 10, 90768 Fürth, Telefon 72 12 44, Fax 72 31 18. Der Unterricht beginnt am **Dienstag, 11. September**, um 8 Uhr. Ausnahme: Der Unterrichtsbeginn für die 1. Klassen ist um 9 Uhr. ■

... in aller Kürze

„Schusser & Co.“

Am **Sonntag, 2. September**, lassen sechs ältere Fürtherinnen und Fürther vom ehemaligen Gänsberg vergessene Spiele aus ihrer Kindheit im Hof der Katharinenstraße 7 und 9 wieder aufleben. An dem bunten Nachmittag können Kinder zwischen fünf und zehn Jahren sowie alle Eltern von 15.30 bis 17 Uhr ausprobieren, mit welch spannenden Spielsachen aus Alltagsgegenständen man früher die Freizeit verbracht hat. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Ansprechpartnerin ist Lisa Paulus, Seniorenbüro Fürth, Telefon 974-1785.

Hallenbäder geschlossen

Die Fürther Hallenbäder machen zur Zeit Sommerpause. Das Hallenbad in Stadeln öffnet **ab 12. September** und das Hallenbad am Scherbsgraben hat **ab 17. September** wieder geöffnet. Weitere Auskünfte erteilt das Vitaplan Thermalbad unter Telefon 72 30 54-60.

Babysprache

Silvia Maurer bietet am **Freitag, 14. September**, von 19 bis 22 Uhr und am Samstag, 15. September, von 9 bis 12 Uhr im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, einen Workshop an: „Mit Babys kommunizieren, bevor sie sprechen können – Babyzeichensprache“. Der Preis pro Kurs beträgt 25 Euro, Mitglieder zahlen 23,50 Euro. Kinderbetreuung ist möglich. Anmeldung und weitere Infos bei Silvia Maurer, maurersilvia@gmx.de.

Hallenbad Scherbsgraben

Das Hallenbad am Scherbsgraben hat **ab Montag, 17. September**, neue Öffnungszeiten: Montag von 14 bis 20.30 Uhr, Dienstag von 6.30 bis 9.30 Uhr und 13 bis 20.30 Uhr, Mittwoch von 13 bis 20.30 Uhr, Donnerstag von 13 bis 20.30 Uhr, Freitag von 6.30 bis 22 Uhr, Samstag von 8 bis 13 Uhr und Sonntag von 8 bis 13 Uhr. Die aktuellen Öffnungszeiten stehen auch im Internet unter www.baederland-fuerth.de.

Schwimmkurs der DLRG

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) veranstaltet ab **Montag, 17. September**, im Hallenbad Scherbsgraben einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren. Ein Kurs hat 15 Unterrichtseinheiten, geschwommen wird jeweils **montags von 18.45 bis 19.30 Uhr**. Die Kosten betragen 65 Euro pro Kind, zuzüglich Eintritt für das Bad. Weitere Informationen und Anmeldung am **Mittwoch, 12. September**, um 18 Uhr in der DLRG Rettungsstation, Mainstraße 39 (gegenüber der Gärtnerei Dauchenbeck).

PEKiP-Gruppe

Eine neue PeKiP-Gruppe für allein erziehende Mütter startet am **Donnerstag, 4. Oktober** von 9.30 bis 11 Uhr im Diakonischen Werk, Ottostraße 5. Die Babys sollten zwischen sechs Wochen und einem halben Jahr alt sein.

» Fortsetzung auf Seite 22 »

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76.1674**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**
Termine nach Vereinbarung

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 • Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 • Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

STIEGLER

TELEFON **7849041**

AUTOGLAS ZENTRUM

Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlagreparatur

Lange Str. 53 • 90762 Fürth



» Fortsetzung von Seite 21 »
... in aller Kürze

Der Kurs umfasst zwölf Treffen, vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen und bietet Gelegenheit, mit Gleichgesinnten zu sprechen. Anmeldeschluss ist der 21. September. Anmeldung in der Sexual- und Schwangerschaftsberatung, Diakonisches Werk, Ottostraße 5, Telefon 749 33 53, schwangerschaftsberatung@diakonie-fuerth.de.

Nationalmuseum zu Gast

Das Germanische Nationalmuseum Nürnberg hat seinen Betriebsausflug anlässlich des Jubiläumsjahres nach Fürth unternommen. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums nahmen an den Führungen durch die Ausstellungen „Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze“ und „Fürther Mosaiksteine“ im Fürther Stadtmuseum Ludwig Erhard teil. Auf dem Programm stand auch der Besuch des städtischen Archivs im Schloss Burgfarrnbach mit Besichtigungen des Festsaals, der Meierei, des Marstalls und des Schlossparks.

Wärmestube bittet um Spenden

Die Wärmestube benötigt Kaffee, Milch und Zucker sowie kleinere Haushaltsgegenstände für obdachlose Menschen. Alles, was den Keller füllt und zum Wegwerfen zu schade ist, kann in der Hirschenstraße 41 abgegeben werden. Näheres unter Telefon 7494 15. Wer sich über die Unterstützung für Obdachlose und die Arbeit der Wärmestube informieren will, kann dies am großen Höfe-Wochenende am 1. und 2. September tun: Am Samstag ist die Hirschenstraße 41 von 14 bis 20 Uhr geöffnet, am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Es gibt Musik mit Felicia Peters, eine Bilderausstellung, eine Versteigerung und Bewirtung.

Lebenshilfe-Ball

Der diesjährige Sommernachtsball der Fürther Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, ihre Familien und Freunde war ein voller Erfolg. Sowohl die zahlreichen Gäste als auch die Tanzkurs-Teilnehmer, die den Abschluss ihres Kurses feierten, zog es bei flotter Musik der Band „Trio Sunset“ immer wieder auf das Parkett der Tanzschule Streng im Weißengarten. Großen Applaus erntete die Formation der Lebenshilfe „Step by Step“ für ihren „Lichtertanz“. Die Lebenshilfe dankt der Tanzlehrerin Claudia Miethke und Leiter Manfred Streng für die bewährte Kooperation.

Hospizverein erhält Auto

Über 3660 Stunden lang haben 52 Ehrenamtliche des Hospizvereins im vergangenen Jahr Schwerstkranke und Sterbende betreut. Dafür wurde der Verein mit einer besonderen Spende belohnt: Die Volks- und Raiffeisenbanken übergaben dem Vorsitzenden Dr. Roland Martin Hanke ein Auto. Insgesamt stiftete die Bank 200 Pkws an soziale Einrichtungen. Die Fahrzeuge werden aus den Erträgen des VR Gewinnspartvereins finanziert, der seit 55 Jahren die Lotterie der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken organisiert. Der Fürther Hospizverein kann sich nun noch besser um Schwerstkranke kümmern und sie schneller erreichen.

Basteln kreativ

Das Kreativzentrum in der Alexanderstraße 18 bietet in den Ferien wieder jede Menge Bastelkurse an. Man kann Tassen und Gläser mit Spezialfolie verschönern, eine Uhr aus einer Dose basteln, Nützliches aus alten Jeans herstellen oder Schmuck anfertigen. Natürlich stehen auch Schultüten auf dem Programm. Bei dem fle-

xiblen Nachmittagsangebot können Kurzentschlossene einfach jeweils ab 14 Uhr vorbeikommen und ihre eigenen Ideen umsetzen. Infos unter www.kreativzentrum.fuerth.website.ms oder unter Telefon 9 79 13 22.

Kinder auf Forscherpfaden

Der Kinderladen Räuberbande e.V. in Burgfarrnbach hat von der Firma Siemens und der Science-Lab GmbH eine Forscherkiste für Kinder im Wert von 500 Euro erhalten. Damit soll eine frühe Förderung im naturwissenschaftlichen Bereich ermöglicht werden. Die 17 „Räuber“ und zwei Erzieherinnen freuten sich über dieses Arbeitsmaterial. Den Forscherkisten lagen Gutscheine für zwei Fortbildungen des Erziehungspersonals bei. Inzwischen haben beide Erzieherinnen die Veranstaltung besucht und seitdem wird in der Räuberbande mit Feuereifer geforscht.

Die Besten im Handwerk

Die Staatliche Berufsschule I Fürth hat die erfolgreichsten Absolventen geehrt und insgesamt 19 Preise vergeben. Die jungen Leute wurden in einer abendlichen Feierstunde verabschiedet. Aus den Händen von Bürgermeister Hartmut Träger, Kreishandwerksmeister und Stadtrat Horst Däumler und Schulleiter Wilfried Rost erhielten die 19 Klassen- und Jahrgangsbesten aus neun, überwiegend handwerklichen Ausbildungsberufen Auszeichnungen für ihre herausragenden Durchschnittsnoten von 1,0 bis 1,5. Einige durften sich auch über Staatspreise der Regierung von Mittelfranken oder über Buchpreise freuen.

AWO zieht positives Fazit

Mit über 14 Millionen Euro Jahresbilanzsumme ist die Arbeiterwohlfahrt Fürth einer der größ-

ten hiesigen Sozialverbände. Sie beschäftigt fast 400 hauptamtliche Mitarbeiter, führt zwei Seniorenheime und unterhält zahlreiche soziale Einrichtungen. Die diesjährige Kreiskonferenz bilanzierte, dass die AWO Marktführer in der regionalen Seniorenarbeit ist und sich nun auch verstärkt den Jüngeren zuwendet, etwa mit einem neuen Kinderhort im Stadtteil Eigenes Heim. Beachtlich ist die Zahl von neun Prozent an Ausbildungsplätzen. Damit nimmt die AWO in der Ausbildung von Pflegekräften eine Spitzenstellung ein. Der Vorsitzende Willi Bluth betonte, dass eine Reform der Pflegeversicherung überfällig sei, dass aber nicht immer weiter auf Kosten der Kranken gespart werden könne. Neu in den AWO-Vorstand gewählt wurde Karin Hirschbeck als stellvertretende Kreisvorsitzende. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Hans Bär mit einer Urkunde und einem Buchgeschenk geehrt.

Tatkräftiger Einsatz

Soziales Engagement ist für Jürgen Polster und seine Frau Dagmar kein leeres Wort. Anlässlich seines 20. Berufsmusiker-Jubiläums veranstaltete der Alleinunterhalter auf dem Gelände des Kleintierzuchtvereins an der Hans-Bornkessel-Straße mit zünftigen Keyboard-Klängen einen musikalischen Benefiz-Tag für die Lebenshilfe. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung würdigte den Einsatz des Ehepaares für kranke und behinderte Menschen. Großzügige finanzielle Unterstützung erhielt die Veranstaltung durch eine 250-Euro-Spende der Apotheke am Kieselbühl. Insgesamt wurden 750 Euro eingenommen, die jeweils zur Hälfte den Dambacher Werkstätten und dem Wohnheim der Lebenshilfe zugute kommen. ■

www.wbg-fuerth.de



Premiumpartner der
SpVgg Greuther Fürth

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Ihr kompetenter Partner in allen Wohnfragen

Wohnfühlen seit 1957

Wir beraten Sie gerne unter

☎ 0911/759 95-0



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
22. August bis
11. September

Mittwoch, 22.8.

1000 Jahre Fürth

bis 20.10.

Ausstellung: „10000 Jahre Wanderung durch die Zeiten“, archäologische Funde aus Fürth und Umgebung; Veranstalter: Arbeitsgruppe Archäologie Fürth im Altstadtverein St. Michael, Bürgervereinigung Fürth e.V. *Galerie in der Freibank, Waagplatz 2*

bis 2.9.

Ausstellung: „Fürth – Das Fränkische Jerusalem“, einige Städte wie Wilna, Venedig und Fürth haben im Laufe ihrer Geschichte den Beinamen „Jerusalem“ erhalten, meist im Hinblick auf die positive Lebenssituation für die jüdische Bevölkerung *Jüdisches Museum Franken in Fürth*

bis 31.5.2008

Ausstellung: „Wachstum“ – Fürther Kunstmeile, Skulpturenausstellung *Hornschuchpromenade*

bis 9.9.

Ausstellung: „Als der Kinopalast vom Pantoffelkino verdrängt wurde“, Sonderausstellung *Rundfunkmuseum*

bis 6.9.

Ausstellung: „Ansichten von Fürth“, ergänzend zur Ausstellung „Luftveränderung“; Bilder als Collage in Mischtechnik von Werner Tögel *Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32*

Ausstellungen

bis 5.10.

„Naturwelten“, Tierbilder und Luftaufnahmen von Gunnar Förg, Hans Kurt Hussong und Rainer Wrede *Amt für Umweltplanung, Abfallwirtschaft und Städtische Forste, EG im Sozialrathaus*

bis 31.8.

„Wahre Helden“, Fotografien und Bilder in Öl von Walter Bauer und Rainer Wrede *Galerie in der Kofferfabrik*

bis 27.9.

„Mona Lisa 2007“, Gemeinschaftsausstellung verschiedener Künstler *Futura Galerie*

bis 15.10.

„Sommergalerie“, Acrylbilder, Fotografien, Grafiken und Skulpturen von

Gunnar Förg, Christian Junghanns, Hardy Kaiser, Patrick Preller und Dagmar Tränkle *Einrichtungshaus Möbel Maag, Untere Straße 10*

bis 31.8.

„Zwischen Abschied und Aufbruch – Fürther Ansichten 2006“, Ölbilder von Karl-Heinz Zinnecker *Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22*

bis 26.8.

„Malerei und Graphik“, von Kurt Mair und Markus Gramer *Werkstatt Galerie, Wiesenstraße 31*

bis 30.9.

„Elvis, mein Elvis“, Sonderausstellung *Rundfunkmuseum*

bis 16.9.

„Lebensformen“, Objekte und Keramik von Leonie Böhnel *„Kleines Atelier“*

bis 26.8.

„Installation“, von Christina Schmid *„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnofsunterführung*

bis 8.9.

„Ölgemälde“, von Christoph Haupt *Kunstschauenster art im City-Center Fürth*

Film/Medien

bis 25.8.

„20. SommerNachtFilmFestival“ *Freilichtbühne im Stadtpark*

Kinder/Jugend

bis 23.8.

10 bis 15 Uhr *Ferien-Workshop: „Schuhwerkstatt“, für Kinder ab sechs Jahren; Infos und Anmeldung unter Tel. 2 12 88 85 Haus Phantasia – Schule der Phantasia*

Donnerstag, 23.8.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Looking for the Heart of Thursday Night“, Gesang: Cila Hakel; Gitarre: Paulo Morello *Grüne Halle*

Sport

bis 26.8.

10 Uhr *Snooker: „Paul Hunter Classics 2007“*

Infos unter www.snookerstars.de *Stadthalle*

Ausflug

9.25 Uhr

Kurzwanderung: „Über den Glasersberg“, Veranstalter: Fränkischer Ortsverein – Ortsgruppe Fürth e.V. *Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth*

Freitag, 24.8.

1000 Jahre Fürth

bis 26.8.

Stadt am Fluss: „Urlaub in Fürth!“ *Uferpromenade, renaturierte Pegnitz am Röllingersteg, Stadtpark und Stadtparkweiher*

Ausstellungen

18 Uhr Vernissage

bis 2.9.

„Mein privates Fürth“, von Birgit Maria Götz *Kulturort, Badstraße 8*

Feste

bis 27.8.

„Kirchweih Fürberg“ *Festplatz Fürberg*

bis 28.8.

„Kirchweih Stadeln“ *Festplatz Stadeln*

Kinder/Jugend

bis 26.8.

„Das Labyrinth von Phantasia“, Infos und Anmeldung unter Tel. 2 12 88 85 oder www.schulederphantasia-fuerth.de *Stadtpark Fürth*



Samstag, 25.8.

1000 Jahre Fürth

9.30 bis 16 Uhr

Sport: „Deutsche Behinderten-Meis-

terschaften im Bogenschießen-

FITA“, behinderte Bogenschützen aller Altersklassen schießen um den Deutschen Meistertitel *Bogenschieß-Arena am Stadtwald, Paul-Keller-Straße 1*

14 Uhr

Radtour mit OB Jung *Treffpunkt: Grüner Markt*

Theater

21 Uhr

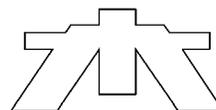
„Unter Strom“, Geschichten über und von Gustav Meyrink, präsentiert von Alexander Nym und Lars Camping; Satirische Grotesken, gepflegter Grusel und biographische Anekdoten des Vorreiters des literarischen Expressionismus *Kofferfabrik Fürth*

Ausstellungen

bis 26.10.

„Venus Favourites“ *Café „Venus im Pelz“, Flößaustraße 45*

MOLENDIJK



MARMOR GRANIT

FREITRAGENDE
UND BELEGTE
TREPPEN
BODENBELÄGE
KÜCHEN
ARBEITSPLETTEN
MASSIVSTUFEN
BILDHAUEREI

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

MOBILE DISCO - DJ PADDY*

Moderation · Animation · Coaching

Privat-, Firmen- & Hochzeitsfeste

Anruf genügt 0162_664 58 60

oder info @idee-fyx-citytour.de





Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89 90763 Fürth
 Telefon 0911/71 21 79
 Handy 0172/5 94 67 12
 Fax 0911/71 25 76



FLIESEN BOHN GmbH
 Meisterbetrieb

Fliesen- und Natursteinverlegung
 Treppen, Balkone, Terrassen

Beratung im eigenen Musterraum

3-D-Computerplanung
Badsanierung komplett aus einer Hand

Rebenweg 10 · 90587 Obermichelbach
 (OT Rothenberg) · Fax 759 86-20

Telefon (0911) 759 86-0
 www.fliesen-bohn.de



- Gasheizungen
- Badrenovierung und -reparaturen
- Kundendienst Sanitär/Heizung
- Energiesparende Wärmepumpen

Heribert Schuster
 Mathildenstr. 17 • Fürth
 Tel. (09-11) 74-60-87
 Fax (09-11) 74-80-29
 Mobil (01 71) 7-21-42 48



HEIZKOSTEN SPAREN
 mit modernem Wärmedämmglas.
 Glasaustausch schnell, sauber und fachgerecht. **Aktion Klimaschutz!**
 Wärme gedämmte Kunststoff-Fenster.

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Gebhardtstr. 21, 90762 Fürth
 Tel.: 77 87 28, Fax 77 71 46
 www.glaserei-ruehmling.de

Kinder/Jugend

11 bis 13 Uhr
 „Samstagswerkstatt“, Veranstalter:
 Haus Phantasia – Schule der Phantasia
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Ausflug

10.05 Uhr
 Tageswanderung: **Auf zum „Bärnhütt’nfest“!**, Veranstalter:
 Fränkischer Albverein – Ortsgruppe
 Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Sonntag, 26.8.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr
 Radtour: **Geschichte(n) zwischen Südstadt- und Stadtpark**, Veranstalter:
 Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Eingang Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße 30

14 Uhr
 Führung: **Der alte israelitische Friedhof in Fürth**, Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen, um angemessene Kleidung wird gebeten; Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

Ausstellungen

13.30 bis 16 Uhr
 „Dependance Krautheimer Krippe“
Krautheimer Krippe, Maistraße 18
bis 9.9.

„Video – Neue Medien“, von Alexander von Prümmer
 „Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofsunterführung

Führungen

14 Uhr
 Führung durch die **Krautheimer Krippe**
Krautheimer Krippe, Maistraße 18

Ausflug

9 Uhr
 „Wanderung von Bronn nach Potenstein“, Wanderführer: L. Engel;
 Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst

10 Uhr
Jamaikanischer Brunch
Kofferfabrik Fürth

Dienstag, 28.8.

Theater

20 Uhr
 „25. Rampenschweineerei“, Veranstalter:
 Rampenschweineerei e.V.
Marienstraße 24

Mittwoch, 29.8.

Theater

20.30 Uhr
 „Caveman“, mit Volker Meyer-Dabisch
Freilichtbühne im Stadtpark

Kinder/Jugend

10 bis 15 Uhr
Papier-Workshop
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Donnerstag, 30.8.

Musik

18 Uhr
 Green Hour: „Phillip Wesnewski Trio“,
 Gitarre: Phillip Wesnewski;
 Kontrabass: Thomas Stabenov;
 Schlagzeug: Rick Hollander
Grüne Halle

Theater

20.30 Uhr
 „Caveman“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausstellungen

bis 9.9.
 „Transparenz – Kunst in Poppenreuth“
Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

Kinder/Jugend

10 bis 15 Uhr
Papier-Workshop
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Freitag, 31.8.

1000 Jahre Fürth

bis 29.9.
 Rätsel-Spiel anlässlich des Stadtjubiläums: „Lesen – laufen – googeln – raten“,
 Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.
Grüner Markt

Musik

22.30 Uhr
 „Orgonautic“
Kofferfabrik Fürth

Theater

20.30 Uhr
 „Caveman“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Feste

bis 3.9.
 „Kirchweih Poppenreuth“
Festplatz Poppenreuth

Samstag, 1.9.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr
 Kinderführung mit Quiz, Fürth für Kinder – Stadtführung mit Quiz
 Tour 9: „Komm in einen Altstadtthof, ich zeig dir alte Instrumente“, mit Irm Eimer; für Kinder ab sechs Jahren; Anmeldung unter Tel. 76 34 20 oder www.irmi-eimer.de
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz



bis 2.9.
 Neues entdecken: „Einblick in Fürther Höfe“
Innenstadt

Kinder/Jugend

12 bis 17 Uhr
 Hoftage: „Fenster mit Aussicht“, Familien mit Kindern ab fünf Jahren; Infos und Anmeldung unter Tel. 2 12 88 85
Theaterstraße 52

16 bis 22 Uhr
 Hoftage: „Geisterhof von Phantasia“, für Familien mit Kindern ab fünf Jahren; Infos und Anmeldung unter Tel. 2 12 88 85
Mathildenstraße 9

11 bis 13 Uhr
 „Samstagswerkstatt“, Veranstalter:
 Haus Phantasia – Schule der Phantasia
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

und sonst

12 bis 16 Uhr
 „Tierheimflohmarkt“, danach von 16 bis 18 Uhr Besuchszeit bei den Tieren
Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2 b

Sonntag, 2.9.

Führungen

14 Uhr
Rundgang durchs Jüdische Museum, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Ausflug

9 Uhr
Wanderung im Heidenbergforst, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth, Wanderführer: Ch. Kliem
Treffpunkt: AOK Fürth

8.10 Uhr
 Tageswanderung: **Hoch hinaus in Oberfranken**, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

15 Uhr
Märchenspaziergang: „**Märchen von listigen und schlaun Bauern**“, mit der Waldfee Monika Weigel
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

und sonst

10 Uhr
Mexikanischer Brunch
Kofferfabrik Fürth

Montag, 3.9.
1000 Jahre Fürth

14 Uhr
Führung für Kinder: **Matzen, Makaroni und Buletten**, Anmeldung über das Jugendamt, Tel. 974-1561
Treffpunkt: Brunnen am Löwenplatz

Kinder/Jugend

15 bis 17 Uhr
Gestalten für Kinder in der KreativWerkstatt: „**Vom Krönchen bis zum Ritterhelm**“
Schloss Burgfarnbach



10 bis 12 Uhr
„**Murmeltanz und Matschmonster**“, für Kinder ab zwei Jahren; Leitung: Katharina Hager; Infos und Anmel-

dung unter Tel. 2 12 88 85
Wiese im Rosengarten, Stadtpark

Dienstag, 4.9.
Kinder/Jugend

10 bis 12 Uhr
„**Murmeltanz und Matschmonster**“, (s.o.)
Wiese im Rosengarten, Stadtpark

und sonst

10 bis 13 Uhr
„**Kalligrafie im Schloss**“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe; Infos unter Tel. 9726587
Schloss Burgfarnbach

14 bis 17 Uhr
„**Beratungstag für Unternehmen und Existenzgründer**“, Veranstalter: Aktivsenioren Bayern; Infos und Terminvereinbarung beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth, Tel. 974-2112
Wirtschaftsrathaus der Stadt Fürth

Mittwoch, 5.9.
1000 Jahre Fürth

19 Uhr
Vernissage zur Ausstellung: „**Weg-Weiser**“ – Spuren freimaurerischen Lebens in Fürth, Veranstalter: Freimaurerloge Fürth

Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

Kinder/Jugend

7.15 bis 6.9. ca. 20 Uhr
Familienausflug zur frei fließenden Donau: „**Mit der TAKATUKA auf die Donauinsel**“, Leitung: Katharina Michielin und Reinhard Scheuerlein; Anmeldung unter Tel. 77 39 40; für Kinder von neun bis 14 Jahren mit mindestens einem Elternteil
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

10 bis 15 Uhr
Malen wie die Ureinwohner Australiens
Haus Phantasia – Schule der Phantasia
19.30 bis 21.30 Uhr
Eltern-Abendtermin: „**Murmeltanz und Matschmonster**“, Leitung: Katharina Hager; Infos und Anmeldung unter Tel. 2 12 88 85
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

und sonst

19.30 Uhr
Vortrag: „**Metabolic Balance – Das erfolgreiche Programm zur Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung**“, Referentin: Heilpraktikerin Gabriele Ott, Anmeldung unter Tel.

76 23 46
Gesundheitszentrum, Königstraße 135

Donnerstag, 6.9.
1000 Jahre Fürth

bis 28.9.
Ausstellung: „**Weg-Weiser**“ – Spuren freimaurerischen Lebens in Fürth, Veranstalter: Freimaurerloge Fürth
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

Theater

19.30 Uhr
„**Alles in Butter**“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr
„**Irgendwo in Berlin**“, Gerhard Lamprecht, D 1946, 85 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

10 bis 15 Uhr
Malen wie die Ureinwohner Australiens (s.o.)
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

1 9 8 2 - 2 0 0 7

25
Jahre

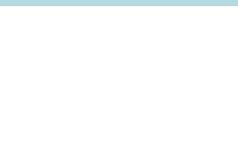
Stadthalle

Fürth

August-September 2007

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

info@stadthalle-fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

23 26	10:00 Uhr	PAUL HUNTER CLASSIC 2007 Snooker Turnier 2007			21	20:00 Uhr	IVAN HAJEK Akkordeon und Band
09	09:00 Uhr	8. REPTILICA Terraristik-Börse		Unser Highlight August-September	22	11:00 Uhr	TRENDY CHALLENGE 2007 Turnierveranstaltung adp Gauselmann GmbH
10	14:00 Uhr	SENIORENTANZ		Der Geiger auf dem Dach	23	11:00 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR in der Stadthalle: Aktionen und Attraktionen
11	09:15 Uhr	HYGIENETAG 2007 Fortbildungsveranstaltung		Der Bettelstudent	25	08:00 Uhr	FACHAUSSTELLUNG
12 16	10:00 Uhr	BIBEL AUSSTELLUNG Evangelische Allianz Fürth		Ivan Hajek	26 27	09:00 Uhr	IKNN Fachtagung mit Ausstellung
12	19:00 Uhr	GESELLENFREISPRECHUNG			28 29 30	10:00 Uhr 09:00 Uhr 10:00 Uhr	ORTHOPÄDIE-TECHNIK KONGRESS Tagung mit Fachausstellung
17	17:30 Uhr	Vortragsveranstaltung Metropolregion Nürnberg			VORSCHAU AUF OKTOBER		
19	12:00 Uhr	LAERDAL MINIMESSE 2007 Laerdal Medical GmbH			25 Jahre Stadthalle Fürth		
19	19:30 Uhr	DER GEIGER AUF DEM DACH Musikalisches Theater in russischer Sprache	Karten- vorverkauf FN-Ticket-Point-Fürth Frankenticket Fürth NN-Ticket-Corner Nürnberg EN-Ticket-Point Erlangen NN-Ticket-Point Herzogenaurach NN-Ticket-Point Schwabach Stadthalle Fürth		02	19:00 Uhr	GROSSE JUBILÄUMSROCKNACHT
20	15:00 Uhr	DER BETTELSTUDENT Seniorenveranstaltung			03	11:00 Uhr 18:00 Uhr	FRÄNKISCHER FEIERTAG Tagesprogramm Fränkischer Abend



Stadelner Kirchweih

Die Stadelner Kirchweih findet dieses Jahr vom **24. bis 28. August** auf dem Festplatz in Stadeln statt.

Schon einen Tag vor dem offiziellen Beginn – **Donnerstag, 23. August, 19 Uhr** – gibt es eine Bierprobe mit Schlachtschüssel im Hof der Metzgerei Amm & Fein. Roland von den „Moonlights“ wird den Abend musikalisch untermalen.

Richtig los geht es dann am **Freitag, 24. August**. Nach dem Umzug der Stadelner Kärwa-Jugend um **18 Uhr** findet um **19 Uhr** der Einzug des Festwirts, der Kärwaburschen samt ihrer Madli und der Kärwajugend statt. Ab **19.30 Uhr** wird gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr der Kärwa-Baum aufgestellt. Im Anschluss eröffnet OB Dr. Thomas Jung die „Kärwa“ mit dem Bieranstich. Ab **20 Uhr** unterhält der Heimat- und Volkstrachtenverein Stadeln mit traditionellem Freitanz im Hof der Metzgerei Amm & Fein. Im Festzelt spielen ab **19 Uhr** die „Original Riedbachtaler“.

Zum Auftakt des Kirchweihsamstags stehen sich um **16 Uhr** die beiden Fußball-Bezirksligisten FSV Stadeln und FC Stein an der Waldsportanlage, Am Kronacher Wald 2, gegenüber. Um **17.30 Uhr** stellen die Stadelner Kärwaburschen den Kärwabaum auf. Danach sorgen ab **19 Uhr** „The Moonlights“ im Festzelt für Unterhaltung.

Der Kirchweihsonntag beginnt um **10 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt, an den sich der Frühschoppen anschließt.

Ab **14 Uhr** beginnt der große Festzug der Stadelner Vereine. Gegen **14.45 Uhr** findet in der Herboldshofer Straße am Festplatz das Schubkarren-Rennen der Kärwaburschen statt. Musikalisch untermalt wird der Tag ab **15 Uhr** von den „Großlangheimer Musikanten“. Gegen **21 Uhr** rundet ein Wettstreit der Kärwaburschen und Madli den Sonntagsabend ab.

Der Kirchweihmontag wird um **10 Uhr** durch einen Frühschoppen im Festzelt mit Roland und Harry von den „Moonlights“ eingeleitet. Dabei findet auch die Prämierung des Kärwazugs statt. Um **18 Uhr** tanzen die Kärwaburschen und Madli den Betzn am Kärwabaum aus, wo auch die Betzenverlosung stattfindet. Im Festzelt sorgt ab **19 Uhr** die Show- und Partyband „Vaganbunden“ für Stimmung. Dazwischen findet die Kärwaverlosung statt.

Der letzte Tag der Stadelner Kirchweih beginnt um **9 Uhr**. Um **14 Uhr** steht das Seniorentreffen im Festzelt auf dem Programm. Für die Jüngeren lockt von **14 bis 17 Uhr** der Kindernachmittag mit verbilligten Fahrpreisen, von **15 bis 17 Uhr** sorgen die Stadelner Kärwajugend und das Vereinskartell Stadeln für die Belustigung der Kinder. Ab **18.30 Uhr** lässt die Band „Ach & KrAch“ im Festzelt die Kirchweih musikalisch ausklingen. Festbetrieb ist täglich bis **24 Uhr**. ■



Poppenreuther Kirchweih

Von **Freitag, 31. August, bis Montag, 3. September**, ist in Poppenreuth Feststimmung angesagt. Die Kärwa lockt auf den Festplatz an der Poppenreuther Straße. Am Freitag um **19 Uhr** wird im Festzelt das erste Bierfass angestochen, bevor am Samstag um **17 Uhr** der Kirchweihbaum eingeholt und aufgestellt wird. Der Kirchweihsonn-

tag beginnt in aller Frühe von **7 bis 11 Uhr** mit dem Weckruf. Höhepunkt der Kärwa ist der Kirchweihzug, der um **14 Uhr** startet. Der Kirchweihmontag beginnt um **10.30 Uhr** mit einem Frühschoppen im Festzelt. Um **18 Uhr** findet der Betz'n-Tanz statt. Festbetrieb ist werktags von **10 bis 1 Uhr** und sonntags von **11 bis 1 Uhr**. ■

und sonst

20 Uhr

Feierabend-Atelier: „DoArt“, Malerei, plastisches Gestalten u.a.
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

Freitag, 7.9.

1000 Jahre Fürth

18 Uhr

Führung: Wirtshausgeschichten: „In Färd, da gibt's viel Juden und viel Wirt“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Gauklerbrunnen am „Grünen Markt“, Marktplatz

Theater

19.30 Uhr

„Alles in Butter“, (s.o.)
Comédie Fürth im Berolzheimerianum

Feste

bis 10.9.

„Kirchweih Atzenhof“
Festplatz Atzenhof

Film/Medien

20 Uhr

„Irgendwo in Berlin“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Samstag, 8.9.

1000 Jahre Fürth

15 Uhr

Führung: „Arbeiten in Fürth“
Treffpunkt: Waagplatz

Führungen

10 Uhr sowie 14 Uhr

Rundgang: „Im Rednitzgrund – zwischen Eisenbahn und Regnitz“, mit Naturschutzwächter Herbert Schlicht
Treffpunkt: Kulturforum Fürth

17 Uhr

Führung zur „Fürther Jubiläumsmeile“, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth
Treffpunkt: Maxbrücke Fürth

Film/Medien

20 Uhr

„Irgendwo in Berlin“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

11 bis 13 Uhr

„Samstagswerkstatt“, Veranstalter: Haus Phantasia – Schule der Phantasie
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

Sonntag, 9.9.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Denkmalstadt Fürth: **Bauschönheiten in der Südstadt**, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Ecke Theresienstraße und Schwabacher Straße (gegenüber Berolzheimerianum)

14 Uhr

Führung: **Baulust und Planungsfrust: Vom Palazzo zur besetzten Villa**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: kunst galerie fürth, Königsplatz 1

10 bis 17 Uhr

Führungen: „Tag des offenen Denkmals“
verschiedene Veranstaltungsorte in Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Herzklopfen“, Improthriller mit dem Theater „Zwangsvorstellung“
raum 4, Nürnberger Straße 3

Führungen

10 Uhr sowie 10.30, 11, 11.30, 13, 13.30, 14, 14.30, 15, 15.30 und 16 Uhr

Führung zum Tag des offenen Denkmals: „Arbeiten und Beten im Altstadtviertel St. Michael – Alte Handwerkstechniken in historischen Gebäuden“

Treffpunkt: Freibankgebäude, Waagplatz 2

11 Uhr sowie 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr

Führung im Rahmen des Tages des offenen Denkmals: „Führung am Kirchenplatz St. Michael“, mit Stadtheimatpfleger Dr. Alexander Mayer und der evang. Kirchengemeinde St. Michael; Führungen um 11 und 16 Uhr mit Kirchturmbesichtigung
Treffpunkt: Kirchenplatz 4

Film/Medien

20 Uhr

„Irgendwo in Berlin“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

11 bis 19 Uhr

Jubiläumsbrunch: „25 Jahre Accor in Fürth“, mit Geburtstagsprogramm und vielen Überraschungen
Hotel Mercure, Laubenweg 6

9 Uhr

„8. Reptilica“, Terraristik-Börse
Stadthalle

Montag, 10.9.

1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr

Vortrag: **Fürth und seine Denkmalpflege**, Referent: Dr. Vincent Mayr, Honorarprofessor am Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg Volkshochschule Fürth, Raum E4, Hirschenstraße 27

bis 26.10.

Ausstellung: **Die Troubadoure aus dem Limousin**, zum Thema „Limoges und das Limousin vor 1000 Jahren“ Lim

Theater

19.30 Uhr

„So wie ich bin!“, Volker Heißmann und Band
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

bis 9.10.

„Fürther Heilige“, Ölmalerei von Doris Baum
Kunstschauenster art im City-Center Fürth

Film/Medien

20 Uhr

„Irgendwo in Berlin“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

14 Uhr

Seniorentanz Stadthalle

8 bis 12 Uhr

Kartenausgabe für die Veranstaltung „Der Bettelstudent“ am 20.9. in der Stadthalle
Seniorenbüro Fürth, Rathaus, Zimmer 006

Dienstag, 11.9.

Theater

19.30 Uhr

„So wie ich bin!“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr

„Irgendwo in Berlin“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Regelmäßige Führungen

Samstags jeweils

14 Uhr

„Führung zur Geschichte des Rundfunks“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils

14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum



Fürberger Kirchweih

Alle Oberfürberger, Unterfürberger und Dambacher sind in Feiellaune, wenn ab **Freitag, 24. August**, auf dem Festplatz Banderbacher Weg am Ortsende von Unterfürberg die Fürberger Kirchweih ihre Pforten öffnet.

Bereits am Vorabend der Kirchweih bitten am Donnerstag, 23. August, die Fürberger Kärwaburschen zu einer Bierprobe mit Schlachtschüssel-Essen ins Festzelt.

Am Freitag, 24. August, um 17 Uhr graben die Kärwaburschen am Festplatz das erste Bierfass aus, das nach dem Aufstellen des Kinderkirchweihbaums um 18 Uhr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung um 20 Uhr im Festzelt anstecken wird. Zur Kirchweihöffnung spielt der „Weisendorfer Sound Express“. Gegen 21.30 Uhr präsentieren die Kärwaburschen

zum Gaudium der Festgäste eine Einlage im Festzelt.

Am Kirchweihsamstag holen die Burschen um 11.30 Uhr den Kärwabaum ein, der dann um 18 Uhr am Festplatz aufgestellt wird. Das Musikprogramm im Festzelt bestreiten die „Original Riedbachtaler“. Im Laufe des Abends treten die Kärwaburschen verschiedener Ortschaften zum Wettstreit an.

Der Kirchweihsonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr im Festzelt, dem sich das Mittagessen anschließt. Um 16.30 Uhr setzt sich der Fürberger Kärwazug in Bewegung. Um 22 Uhr steigt ein prächtiges Kirchweihfeuerwerk gen Himmel. Im Festzelt sorgen die „Moonlights“ für Stimmung.

Der Kirchweihmontag startet um 9.30 Uhr mit einem großen Kirchweihfrühschoppen im

Festzelt. Dazu spielen die „Oldtimers“ auf. Von 14 bis 18 Uhr findet unter Beteiligung des TV 1860 Fürth ein Kindernachmittag statt. Die Schausteller bieten ermäßigte Preise. Um 18 Uhr tanzen die Fürberger Kärwaburschen mit ihren Madli den Betz aus. Um 20.30 Uhr treffen sich alle Kinder zu einem Lampionzug. Am letzten Abend macht der „Aischtalexpress“ Party im Festzelt. Mit einer Tombola im Festzelt (1. Preis ist ein Motorroller) um 21 Uhr endet das Programm.

Festbetrieb ist werktags von 10 bis 24 Uhr, sonntags von 11 bis 24 Uhr. ■



Atzenhofer Zenngrundkärwa

Am **Freitag, 7. September**, beginnt wieder auf der zum Festplatz umfunktionierten Buswendeschleife am Hornackerweg die Atzenhofer Zenngrundkärwa. Um 18 Uhr marschiert der Kärwa-Nachwuchs mit seinem Kirchweihbaum von der Ritzmannshofer Straße zum Festplatz, wo der Baum um 18.30 Uhr aufgestellt wird. Um 19.30 Uhr ziehen die Kärwaburschen ins Festzelt ein, wo um 20 Uhr Bürgermeister Hartmut Träger unter musikalischer Begleitung der „Aischzeit“ mit dem Anstich des ersten Bierfasses die Kärwa eröffnet.

Am Samstag, 8. September, holen um 16.30 Uhr die Kärwaburschen den „großen“ Baum ein und bringen ihn um 17.30 Uhr am Festplatz in die Höhe. Für Stimmung sorgen „The Chains“.

Der Kirchweihsonntag beginnt mit einem Gottesdienst im Festzelt um 10.30 Uhr mit anschließendem Mittagessen um 12 Uhr. Höhepunkt des Tages ist der große Festzug, der um 16 Uhr startet. Um 19.30 Uhr treffen sich alle Kinder zu einem Lampionzug durch Atzenhof (Abmarsch und Auflösung am Festplatz). Während des Abends gibt es einen Wettstreit der Kärwabur-

schen, wobei die Stimmungsmusik ab 17 Uhr in den bewährten Händen der „Moonlights“ liegt. Der Kirchweihmontag beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen im Bürgerhaus Atzenhof. Um 15 Uhr beginnt der Kindernachmittag auf dem Festplatz. Um 18.30 Uhr wird der Betz ausgeganz, bevor um 20 Uhr im Festzelt die Betz'n-Verlosung stattfindet. Den musikalischen Part des letzten Abends bestreiten „Die Riedbachtaler“.

Festbetrieb auf der Atzenhofer Kärwa ist Freitag, Samstag und Montag von 10 bis 1 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 1 Uhr. ■

Der richtige Zug!

- ✓ Abgasanlagen
- ✓ Kaminverkleidungen
- ✓ Querschnittsanpassungen
- ✓ Kaminmauerungen
- ✓ Außenwandkamine

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

0911 32 90 40

Volkmer Kamin
Abgas- und Schornsteintechnik

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de

PETER + ERICH
SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg



Kartenvorverkauf für den 61. Grafflmarkt

Die Platzkarten für den nächsten Grafflmarkt, der **am 14. und 15. September** stattfindet, können am **Mittwoch, 5. September**, ab 9 Uhr reserviert werden.

Platzkarten gibt es für die Bereiche Gustavstraße, Waagplatz, Waagstraße, Königstraße und Grüner Markt. Es ist ausschließlich eine telefonische Reservierung unter den Rufnummern 974-1276 oder 974-1277 möglich. Eine Reservierung per Brief, Telefax, E-Mail usw. oder durch persönliche Vorsprache im Amt ist nicht möglich. Pro An-

ruf wird, um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme am Grafflmarkt zu ermöglichen, nur eine Platzkarte vergeben.

Die reservierten Platzkarten müssen dann am Samstag, 8. September, von 9 bis 13 Uhr in den Büroräumen des Markt- und Veranstaltungsservice (Liegenschaftsamt, Wirtschaftsrahaus, Königsplatz 1, 2. Stock, Zi. 205) gegen Bezahlung der Standgebühr abgeholt werden.

Platzkarten, die um 13 Uhr nicht abgeholt wurden, gelangen sofort wieder in den freien Verkauf.

Die Platzkartengebühr beträgt für einen großen Stand 61 Euro und für einen kleinen 31 Euro. Die Gebühr gilt für beide Tage, Reservierungen für nur einen Tag sind nicht möglich.

Aus gegebenem Anlass wird besonders darauf hingewiesen, dass auf den kleinen Plätzen kein Pavillon aufgestellt werden darf.

In den frei belegbaren Bereichen des Grafflmarktes (Löwenplatz, Paisleyplatz und Geleitsgasse) beträgt die Standgebühr wie gehabt 5 Euro pro Quadratmeter Standfläche und Tag. ■



Soiree im Schloss

Sie ist klein, aber fein, die Kammermusikreihe des Kulturamtes Fürth im Schloss Burgfarrnbach. Die intime Hausmusikatmosphäre im klassizistischen Saal, der für 100 Personen Platz bietet, ist bei Musikern wie Publikum geschätzt und beliebt. So machen diesmal wieder acht Ensembles Station im Schloss. Es ist längst zum Markenzeichen der Reihe geworden, ungewöhnliche Instrumentierungen, alte Musik, aber auch bislang Ungehörtes zu präsentieren. Besondere Schmankerl gibt es diesmal bei den ersten beiden Konzerten. Zur Eröffnung der Saison sind die Konzertbesucher eingeladen, **am Samstag, 22. September**, um 18 Uhr an einer Führung zu den Bauten der Grafen von Pückler-Limpurg teilzunehmen und anschließend die Ausstellung „Fürth – Bürgerstolz des Klassizismus“ zu besuchen, um dann dem Konzert „Out of Opera“ mit dem Countertenor Johannes Reichert, begleitet von Klaus Jäckle, Gitarre, und Carlo Rossi, Klavier, zu lauschen. Ein spannendes Arienprogramm quer durch alle Epochen. Noch einmal öffnet die Ausstellung **am 27. Oktober** um 19 Uhr vor dem Konzert des „ensemble clarinesque“. Das Ensemble vermag es auf virtuose Weise, die stilistische Vielfalt und charakterliche Wandlungsfähigkeit der Klarinette herauszuarbeiten und sie voll zu entfalten.

Es folgen **am 24. November** „Petit Trianon“ mit spätbarocker Musik, zwei Silvesterkonzerte am **31. Dezember** um 17 und 19.30 Uhr mit dem „Esterhazy-Quartett“, ein Solo-Klavierabend mit Ana-Marija Markovina **am 26. Januar 2008**, eine Kombination von Harfe und Oboe mit dem „Duo Bellini“ **am 23. Februar**, das „Ensemble Abraxas“ **am 29. März** und zum Saisonabschluss **am 26. April** das Streichsextett „Spohr Ensemble“. Alle Konzerte können ab sofort auch im Abonnement zum besonders günstigen Preis gebucht werden. Das Programmheft liegt an den bekannten Stellen aus. Infos: Kulturamt Fürth, Telefon 974-1685 oder kultur@fuerth.de. ■



Fürth im Radio

Deutschlandradio Kultur

Das Deutschland Radio Kultur sendet **am Samstag, 25. August**, ab 15.05 Uhr auf 105,6 MHz und auf 90,1 MHz live aus Fürth. Die Sendung „Deutschlandrundfahrt“ ist anlässlich des runden Stadtgeburtstages zu Gast in der Grünen Halle. Geschäftsführer Lutz Kaiser stellt das Prachtstück im Fürther Süden vor.

Weitere Themen sind: „Fürth, das fränkische Jerusalem“ und das Jüdische Museum (hier kommt Museumsleiterin Daniela Einsenstein zu Wort), „Kultursauerstoffzufuhr für die Innenstadt“ (Dr. Sabine Brenner-Wilczek, Leiterin des Stadtarchivs und Stadtmuseums, informiert über neue kulturelle Entwicklungen) und Jakob Wassermann. Dabei werden Fürths bekanntester Schriftsteller und der gleichnamige Literaturpreis vorgestellt.

Im Interview äußern sich Kulturreferent Dr. Karl Scharinger und in einer telefonischen Zuschaltung Preisträger Robert Schindel aus Wien über Jakob Wassermann. Als Live-Reporter ist Christian Rabhansl in Fürth unterwegs, es moderiert Nana Brink. FÜ-JAZZ sorgen für flotte Live-Musik.

Einschalten und dabei sein, wenn die ganze Republik Fürth im Radio hört. Wer selbst in die Grüne Halle gehen und Radio live erleben möchte: Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle.

weru

Fenster und Türen fürs Leben



Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!

Nutzen Sie jetzt den einmaligen Preisvorteil gegenüber der Standardverglasung Weru-ExtraTherm. Reduzierter Aufpreis je m² bei

Weru-KlimaTherm:	oder	Weru-MegaTherm:
U_g-Wert = 0,7 W/m²K		U_g-Wert = 0,5 W/m²K
statt € 78,-		statt € 117,-
nur € 24,42		nur € 39,52

Profitieren Sie langfristig von spürbar niedrigeren Heizkosten.

Gebrüder Lohnert ^{GMBH} Schreinerfachbetrieb

90587 Obermichelbach, Vacher Straße 43
OT Obermichelbach, Gewerbegebiet Ostring
Tel. 0911/76 580 76 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!



Lohnert lohnt sich - seit über 150 Jahren!

1854-2004

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

MÖBELSCHREINEREI GEBRÜDER LOHNERT

Wir fertigen für Sie nach Maß: Schiebetüren, Einbauschränke, begehbare Schränke, komplette Schlafzimmer, Küchen, Wohnzimmer, Dachausbauten und vieles andere mehr. Kommen Sie in unsere Ausstellung und lassen Sie sich beraten – kostenlos und kompetent!

Kleine Stars in der Manege

Karten für den „Circus Mumm“ zu gewinnen



Foto: privat

Mutige junge Akrobaten in Aktion.

Das Spielmobil, der „Circus Mumm“ und die StadtZEITUNG verlosen vier mal zwei Eintrittskarten für die Vorstellungen des „Circus Sternschnuppe“ am Freitag, 24., August, um 19 Uhr und Samstag, 25. August, um 15 Uhr. Wer mutige Kinder als Akro-

baten, Clowns, Seiltänzer, Jongleure und Fakire live erleben möchte, sollte **am Donnerstag, 23. August, ab 9 Uhr** im Bürgermeister- und Presseamt unter Telefon 974-1201 anrufen. Die ersten Anrufer erhalten die Karten. Viel Glück! ■

Friedensaktivisten im Rathaus



Foto: Mittelsdorf

Unter dem Motto „Auf Achse für Frieden, Abrüstung und ein ziviles Europa“ haben etwa 30 Mitglieder der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFGVK) auf ihrer Friedens-Fahrradtour 2007 am Fürther Rathaus Station gemacht. Während ihrer Tour steuerten die Aktivisten verschiedene militärische Stützpunkte zwischen Weiden und Ramstein bei Kaiserslautern an, um unter anderem für eine atomwaffenfreie Zone in Europa und eine kontinuierliche Senkung der Rüstungsausgaben zu werben. In Fürth empfing Sportamtsleiter Thomas Koenig die Gruppe, die auch über das direkte Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern die Idee einer zivilen Nutzbarmachung von Militärstandorten vorbringen möchte.

BEI UNS HERRSCHT BEWEGUNG



Ihr Fachgeschäft für Outdoor Equipment ist dieses Jahr laufend unterwegs. Seit 1.5.07 ist Eastern Spring in Fürth **travel & trek** und am 29.9.07 eröffnen wir unseren neuen Laden in der Friedrichstraße 4. Was sich nicht ändert,

ist unsere **Qualität**: Auch in Zukunft werden wir Sie kompetent nach Ihren individuellen Ansprüchen für Ihre Outdoor Aktivitäten beraten und ausstatten. Kommen Sie doch einfach jetzt schon vorbei

und stellen Sie uns auf die Probe. Das lohnt sich momentan besonders. Denn ab **1.9.07** bieten wir Ihnen unser Klamottensortiment zum **reduzierten Preis** an. Auf Ihren Besuch freuen sich **Basti & Udo**.

Die Sparkasse meldet

Kraftloserklärung
Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangenes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt: **Sparkonto Nummer 1737212**. Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen. ■

Deponie nicht begehbar

Wegen Bauarbeiten an den Wegen auf der Deponie Atzenhof ist **vom 10. September bis 26. Oktober** das Betreten und Befahren der Deponie nicht möglich. ■

Qualität vom Fliesenleger-Fachbetrieb



Schönheit, Eleganz und Individualität. Gekonnt gestaltet und meisterlich verarbeitet. Damit Ihr Zuhause noch schöner wird.

Die Verlegung von Großformaten ist unsere Stärke!

Ihr Fliesenleger-Fachbetrieb:



Fliesenparadies



RAUCH
FLIESEN GMBH
Meisterbetrieb

Bei uns steht sich alles um unsere Kunden

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 10 - 12 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat
"FLIESEN GUCKEN"
von 13 - 17 Uhr

Zum Wasserhaus 6
90553 Cadolzburg

Fon 091 03 / 83 73 · Fax 091 03 / 83 39
Internet: www.rauch-fliesen.de
e-mail: rauch-fliesen@t-online.de

Aussegnungshalle gerettet



Foto: Kramer

Die Aussegnungshalle im neuen jüdischen Friedhof kann dank zahlreicher Spenden saniert werden.

Dank zahlreicher Spenden von Fürther Bürgerinnen und Bürgern sowie Zuschüssen von Stadt und Freistaat kann die Aussegnungshalle auf dem neuen jüdischen Friedhof an der Erlanger Straße nun saniert werden.

Rund 1,1 Millionen Euro sind notwendig, um das 1902 errichtete Gebäude vor dem endgültigen Verfall zu retten. Dachstuhl, Sandsteinfassade, Heizung- und Sanitäreanlagen hatte der Zahn der Zeit sehr zugesetzt. Ob die Mittel reichen, im Zuge der Sanierungsmaßnahmen auch die kunstvolle Wandmalerei wieder freizulegen, kann die Vorsitz-

zende der Israelitischen Kultusgemeinde, Gisela Naomi Blume, heute noch nicht sagen.

Seit zehn Jahren dokumentiert das Denkmal in der Aussegnungshalle die Fürther Opfer des Holocaust. 887 Männer und Frauen jüdischen Glaubens sind hier auf den großen Steintafeln verewigt. Gisela Naomi Blume hatte jedes einzelne Schicksal in einem so genannten „Memorbuch“ festgehalten, das aber längst vergriffen ist. Auf der Internetseite www.ikg-fuerth.de sind nun alle Opfer, die auf den Tafeln stehen, sowie weitere 100 Namen (durch neue Forschungen ergänzt) zu finden. ■

Fürther THW im Einsatz



Foto: THW Fürth

Das Fürther THW hat nach dem Unwetter Ende Juli bei den Bergungs- und Aufräumarbeiten im Raum Baiersdorf mit über 80 Einsatzkräften die dortigen Helfer unterstützt. Neben umfangreichen Pumparbeiten mussten die Rettungskräfte auch Personen aus dem Wasser befreien und mehrere Fahrzeuge bergen. Nach einem Stromausfall wurde auch ein Altersheim mit Strom versorgt. ■

„Stiftung-Warentest“

Hefte für August liegen aus
Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Frommüllerstraße 22, und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Flachfernseher, Kinderhochstühle, Fotoabzüge, Sonnenschutzmittel, Dunstabzugshauben, Billigflüge, Handwerkeraktionen im Internet, Kochschinken, Sanitätshäuser, Reisebuchung und Frühbucherrabatte, Mittel gegen Insektenstiche und Paketangebote für TV-Telefon-Internet.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über die Themen: Zertifikate im Test, Fehler im Steuerbescheid, Verkehrsrechtsschutz, Girokonten für Kinder, die neue Abgeltungssteuer sowie Krankenkassen im Beratungstest. ■

Radwanderung

Am **Samstag, 22. September**, findet die herbstliche Radwanderung von Tauberbischofsheim nach Miltenberg der *infra fürth verkehr gmbh* statt. Los geht's um **8 Uhr** mit einem Überlandbus der *infra* vom Fürther Hauptbahnhof. Der Fahrtpreis beträgt 29,50 Euro. Darin sind die Busfahrt und die geführte Radwanderung enthalten. Verbindliche Anmeldung nur schriftlich per Postkarte, Fax oder Mail an: *infra fürth verkehr gmbh*, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Fax 9704-607, verkehrs-betrieb@infra-fuerth.de, Stichwort: Tauber-Main-Radler. Anmeldeschluss ist am 19. September. Es besteht die Möglichkeit, die Räder bereits bis 21. September, 19.30 Uhr, im Betriebshof der *infra*, Humbserstraße 21, abzugeben. ■



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Revitalisierung Carrera-Gelände, 2. Bauabschnitt, **Grundstück:** Waldstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1473, 1473/11, 1473/12, 1069/47, 1066/36; **Antragsteller:** P & P Wohnbau Franken GmbH, Isaak-Loewi-Straße 11, 90763 Fürth.

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o. g. Bauvorhaben.

Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen:

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 70 BayBO **Abweichung** bezüglich der Überschreitung der Abstandsflächen über die Straßenmitte hinaus zugelassen.

Die Überschreitung der Abstandsfläche über die Straßenmitte würde sich auch bei einer zulässigen Blockrandbebauung ergeben und stellt deshalb keine Verschlechterung der abstandsflächenrechtlichen Situation dar.

Von Art. 31 der Bayer. Bauordnung wird bezüglich der fehlenden Brandwände in der Garagenebene und der inneren Brandwände **Abweichung** zugelassen.

Die Garagenebene ist als offene Großgarage eingestuft und erstreckt sich nutzungsbedingt über die ganze Gebäudelänge und damit über die neugezogenen Grundstücksgrenzen.

Das Gebäude ist ein Bestandsgebäude und das Grundstück wird in eigene Buchgrundstücke aufgeteilt.

Für die Brandwand wird von der Erfordernis des Dachüberstandes von 30 cm **Abweichung** zugelassen, weil wegen der Dachgestaltung kein Brandüberschlag möglich ist.

Von Art. 32 BayBO wird bezüglich der nur feuerhemmenden Ausführung der Geschossdecken **Abweichung** zugelassen.

Die vorhandenen F30 Decken werden von oben und von unten zusätzlich feuerhemmend aufgerüstet.

Von Art. 15 BayBO wird bezüglich des zweiten Rettungsweges aus dem Penthouse (oberstes Geschoss) **Abweichung** zugelassen.

Über Notleitern kann das anleiterebare Geschoss erreicht werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133 eingesehen werden.

Erlöschen von Grabnutzungsrechten

Es wird darauf hingewiesen, dass das Nutzungsrecht (früher 30 Jahre, ab 1969 zehn Jahre) an nachgenannten Wahlgräbern (früher als Erbgräber bezeichnet) mit dem 31. Dezember 2007 abläuft, wenn es bis dahin nicht verlängert wird (§ 20 Abs. 2 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth).

Friedhof Fürth, Erlanger Straße

- Feld A:** Nr. 6, 63, 106, 123, 126, 221, 222, 224;
Feld A 2: Nr. 31–32;
Feld A 3: Nr. 37–39, 40–42, 52, 57, 60, 66, 73;
Feld A 4: Nr. 28, 29, 34, 64, 85, 86, 96;
Feld B: Nr. 107, 108, 112, 117, 129, 132, 133, 134, 135, 137, 140, 146, 147, 154, 155, 179, 180;
Feld B 3: Nr. 5–7, 8–10, 23–25, 281–282;
Feld B 4: Nr. 79, 154, 165;
Feld B 6: Nr. 22, 31, 35, 40, 46, 47, 53, 54, 68, 105, 107, 111;
Feld B 9: Nr. N 8 A, N 42 A, N 43 A, N 47 A, N 48 A, N 49 A, N 51 A, N 54 A, N 55 A, N 56 A, N 57 A, N 63 A, N 70 A, N 75 A, N 79 A;
Feld B 9: Nr. N 60 B, N 69 B, N 78 B;
Feld B 9: Nr. N 20 C;
Feld B 9: Nr. N 23 A (Turm), N 24 A (Turm);
Feld B 9: Nr. N 1 C (Turm), N 14 C (Turm), N 19 C (Turm), N 20 C (Turm), N 22 C (Turm), N 26 C (Turm), N 30 C (Turm), N 31 C (Turm);
Feld B 10: Nr. 8, 95, 97, 98, 121, 123,

- 125, 126, 127;
Feld C 2: Nr. 16, 44, 50;
Feld C 3: Nr. 6, 22, 23, 34, 43, 55, 60, 66, 71, 77, 80, 83, 89, 91, 104, 115, 116, 119, 120, 122, 128, 130, 132, 134, 153, 156, 161;
Feld C 4: Nr. 2, 3, 12, 15, 25, 27, 29, 30, 32, 33, 41, 42, 45, 51, 52, 54, 57, 58, 61, 66, 88, 89, 90, 91, 102, 119, 120, 122, 153, 169;
Feld C 5: Nr. 305–306, 371–372, 384–385, 392–394, 395–396, 397–399, 405–406;
Feld C 6: Nr. 360–361, 365–366, 369–370, 373–374, 381–382, 384–385, 386–387, 392–393;
Feld C 7: Nr. 182–183, 191–192, 201–202;
Feld C 8: Nr. 55, 73, 97, 112, 118, 128, 130, 132, 134;
Feld C 9: Nr. 51;
Feld E: Nr. 3, 29, 56, 74, 75, 85;
Feld F: Nr. 80;
Feld G: Nr. 69, 120, 128, 168;
Feld K: Nr. 74, 193, 224, 245;
Feld L: Nr. 40, 43, 254;
Feld M: Nr. 112, 200, 209, 236;
Feld M 3: Nr. N 70 D, N 71 D, N 72 D, N 77 D, N 81 D, N 90 D;
Feld M 4: Nr. N 54;
Feld N: Nr. 8, 45, 75, 77, 84;
Feld O: Nr. 106;
Feld P: Nr. 221, 228;
Feld Q: Nr. 73, 119, 120;
Feld R: Nr. 239–240;
Feld T: Nr. 110, 120, 123, 124, 133, 136, 151 c;
Feld U 1: Nr. 4, 8, 21 a, 40, 58, 72, 91, 102, 107, 109;
Feld U 2: Nr. 15, 21, 60, 62, 138, 152, 189 a, 292, 300, 347, 350;
Feld U 3: Nr. 44;
Feld U 4: Nr. 42, 80, 92, 93, 99, 100, 103, 108, 112, 113, 115, 118, 119, 121, 122;
Feld U 5: Nr. 48, 62, 69, 75, 87, 100, 102, 104;
Feld U 6: Nr. 8, 16, 17, 23, 26, 28, 30, 39, 40, 53, 55, 68, 69, 112, 113, 120, 123, 126, 130, 133, 142;
Feld U 7: Nr. 119, 127, 128, 129, 130, 149;
Feld U 8: Nr. 46, 82, 91, 118, 201, 205, 208, 209, 216, 219, 221, 222, 238;

Feld U 8/S: Nr. 151;
Feld U 9: Nr. 53, 109, 121, 151, 158, 160, 162, 167, 169, 170, 172, 175, 179, 186, 187, 188, 189, 193, 222, 223, 225, 229, 231, 233, 253, 255, 260, 261, 263, 270, 272, 273, 284, 291, 292;
Feld U 10: Nr. 102, 169, 216, 217, 222, 246, 248, 258, 262, 289, 290;
Feld U 11/S: Nr. 16;
Feld U 12/S: Nr. 19, 22, 74;
Feld U 13/S: Nr. 23, 24, 26, 27, 28, 31, 33, 34, 38, 44, 45, 48, 50, 53, 58;
Feld W 1: Nr. 3, 8, 17, 60;
Feld 3: Nr. 7;
Feld 4: Nr. 11;
Feld 4 a: Nr. 3;
Feld 5: Nr. 5, 9, 15, 28–29, 38;
Feld 6: Nr. 38, 62, 101, 160, 170;
Feld 7: Nr. 155, 157, 227–228;
Feld 8: Nr. 69, 70, 120, 125, 129, 153, 186, 212;
Feld 9: Nr. 60, 90, 174;
Feld 10: Nr. 25, 43, 55, 88, 142, 143, 178, 213;
Feld 11 a: Nr. 36;
Feld 11 d: Nr. 6, 6 a, 44 a, 52 a, 57 a, 122, 130, 132, 142;
Feld 11 e: Nr. 4, 15, 41, 53, 54–55;
Feld 12: Nr. 43, 68, 70, 72, 90, 129, 199, 228;
Feld 12 a: Nr. 14, 35, 41, 125;
Feld 13: Nr. 26, 51, 91, 167;
Feld 14: Nr. 40, 60, 70, 81, 106, 122, 134, 164, 184, 192;
Feld 15: Nr. 12, 80, 101, 169, 194, 200, 227, 260;
Feld 16: Nr. 18, 213, 250, 283;
Feld 18: Nr. 33, 76, 92, 118, 128, 137, 153, 160, 165, 169, 175, 192, 208, 209, 225;
Feld 19: Nr. 12, 43, 51, 123, 214;
Feld 19 a: Nr. 38, 54;
Feld 19 b: Nr. 73, 88;
Feld 20: Nr. 47, 53, 70, 75, 78, 130, 163, 191, 239, 280;
Feld 21: Nr. 12, 19, 20, 35, 39, 68, 77;
Feld 23: Nr. 140, 183, 245, 281, 291, 311, 372;
Feld 24: Nr. 8–9, 20, 46, 50, 58, 117, 145;
Feld 25: Nr. 21, 126, 148, 182, 201;
Feld 26: Nr. 6, 66, 141, 142, 158, 186;
Feld 27: Nr. 7, 17, 19–20, 40, 43–44, 69, 80, 87, 95, 96, 99, 105, 118, 138, 140, 158, 168, 213, 215, 226, 248;
Feld 28: Nr. 79, 169–170, 174;
Feld 29: Nr. 84, 110, 126, 130, 150, 167, 239, 243;
Feld 30: Nr. 34, 62, 92, 103, 115, 154;
Feld 31: Nr. 13, 21, 37, 49, 50–51, 52, 61, 68, 79, 94, 100, 105, 106, 119, 136, 138–139, 148–149, 168;

Feld 32: Nr. 51, 54;
Feld 33: Nr. 12, 34, 38, 39, 47, 48, 63–64, 111, 154, 155, 163;
Feld 35: Nr. 1, 23, 27, 31, 36, 38, 49, 50, 63, 69, 81, 90, 98, 103, 108, 137, 138, 142, 145, 147, 159, 164, 166, 167, 184, 212, 213, 214, 232, 235, 250;
Feld 36: Nr. 8, 83, 234, 242;
Feld 37: Nr. 51, 94, 120, 146;
Feld 38: Nr. 21, 24, 46, 47, 49, 55, 60, 118, 120, 124, 125, 132, 146, 149, 163, 171, 179, 200, 215, 217–218, 224, 234, 240, 248, 250;
Feld 39: Nr. 2, 226;
Feld 40: Nr. 43, 47, 181, 183, 218, 234, 245;
Feld 41: Nr. 21, 27, 61, 68, 169, 213, 244;
Feld 42: Nr. 117, 193, 213;
Feld 44: Nr. 45, 65;
Feld 46: Nr. 80, 94, 159.

Friedhof Stadeln

Feld A: Nr. 21, 34, 48, 75;
Feld B: Nr. 1, 16 a, 38, 59;
Feld C: Nr. 6, 37, 38, 44, 58, 59;
Feld D: Nr. 2, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 25, 74 a, 97, 98, 99, 101, 103, 106, 108, 109, 110, 112;
Feld E: Nr. 44 a;
Feld F: Nr. 5, 20 a, 64;
Feld H: Nr. 17, 19, 32 a;
Feld K: Nr. 4;
Feld L: Nr. 1 a, 33–34, 43;
Feld M/U: Nr. 15, 17;
Feld N: Nr. 30, 30 a, 32, 34;
Feld Q: Nr. 1, 2–3, 4–5, 25;
Feld S: Nr. 1, 2–3;
Feld T: Nr. 12;
Feld U: Nr. 1;
Feld X: Nr. 2, 3.

Friedhof Vach

Feld A: Nr. 51;
Feld C: Nr. 78;
Feld D: Nr. 8, 45, 94.
 Die Verlängerung ist durch die Nutzungsberechtigten unter Vorlage des Grabbriefes beim Standesamt – Bestattungsabteilung – Rathaus, Königstraße 88, Zimmer 217, montags von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, dienstags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, zu beantragen.
 Über Gräber, an denen ein Nutzungsrecht nicht neu begründet wird, kann die Stadt Fürth nach Fristablauf verfügen.
 Für die Friedhöfe Stadeln und Vach kann die Verlängerung des Nutzungsrechtes auch beim Bürgeramt Nord beantragt werden.
Fürth, 2. August 2007, STADT FÜRTH, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wahlsatzung der Stadt Fürth für den Integrationsbeirat

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert am 26. Juli 2006 (GVBl. S. 405), folgende Satzung:

I. ABSCHNITT

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 – Demokratische Wahlen

1. Die stimmberechtigten Mitglieder des Integrationsbeirates (§ 3 Abs. 2 der Satzung) werden in allgemeiner, freier, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl auf die Dauer von vier Jahren gewählt.

2. Den Wahlzeitraum bestimmt der Oberbürgermeister.

§ 2 – Beiratssitze

1. Anzahl der Sitze: Die Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt nach § 3 Abs. 3 der Satzung 15.

2. Im Integrationsbeirat sollen möglichst viele Staatsangehörigkeiten sowie Spätaussiedler/innen vertreten sein. Darum gelten für die Aufteilung der Sitze folgende Regelungen.

a) Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge:

Die Integrationsbeiratssitze werden auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der Gesamtzahlen der gültigen Stimmen (Höchstzahlverfahren d'Hondt) verteilt, welche für die in den einzelnen sowie in den verbundenen Wahlvorschlägen aufgestellten Bewerber/innen abgegeben worden sind, soweit nicht Abschnitt c) eine andere Verteilung verlangt.

Es kann eine Staatsangehörigkeit bzw. die Personengruppe der Spätaussiedler/innen höchstens vier Sitze erhalten. Eingebürgerte, ehemalige ausländische Mitbürger/innen werden dem jeweiligen Herkunftsland zugerechnet.

b) Verteilung der Sitze an die Bewerber/innen:

Die auf die Listen entfallenden gültigen Stimmen entscheiden, in welcher Reihenfolge die auf einen Wahlvorschlag entfallenden Sitze vergeben werden und welche Bewerber/innen auf Grund der Minderheitenvertretung in Abschnitt c) unabhängig vom Verfahren nach d'Hondt einen Sitz erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

c) Minderheitenvertretung:

In einem ersten Durchgang der Sitzverteilung nach Abschnitt a) werden

zunächst so viele Sitze verteilt, wie sich aus der Gesamtzahl der Sitze abzüglich der Anzahl der Sitze für die Minderheitenregelung ergibt.

Danach ist zu prüfen, ob die Personengruppen „Europa“, „Asien“, „Amerika/Australien“, „Afrika“ und die der Spätaussiedler/innen bereits nach Satz 1 vertreten sind. Jede Personengruppe erhält als Minderheitenvertretung je einen Sitz.

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach der Reihenfolge der auf den Listen stehenden Personen gemäß Listenplatz.

Ist eine Personengruppe durch Absatz a) bereits vertreten, entfällt die Minderheitenvertretung. Kann die Verteilung der Sitze nicht nach § 2 Absatz 2 a) bis c) erfolgen, beruft der Stadtrat nach § 26 der Wahlsatzung entsprechend.

§ 3 – Zuständigkeit und Wahlorgane

Zuständig für die Durchführung der Wahl ist die Stadt Fürth.

Wahlorgane sind

1. der Oberbürgermeister als Wahlleiter (§ 4 Abs. 1 der Wahlsatzung),
2. der Wahlausschuss (§ 4 Abs. 2 der Wahlsatzung),
3. der Wahlvorstand (§ 15 der Wahlsatzung).

§ 4 – Aufgaben der Wahlorgane

1. Wahlleiter:

a) Die Wahl wird vom Wahlleiter der Stadt Fürth vorbereitet und durchgeführt.

b) Entscheidungen, die der Stadt Fürth obliegen, trifft der Oberbürgermeister als Wahlleiter. Er kann seine Befugnisse weiter übertragen.

c) Der Wahlleiter entscheidet über Beschwerden gegen die Wählerliste.

d) Der Wahlleiter gibt das Wahlergebnis bekannt.

2. Wahlausschuss:

a) Bildung:

Für die Wahl wird ein Wahlausschuss gebildet, der aus dem Wahlleiter und vier Beisitzern/innen besteht, die der Wahlleiter beruft.

b) Aufgaben:

Der Wahlausschuss beschließt über die Gültigkeit, die Ungültigkeit oder teilweise Ungültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge. Er beschließt nach den entsprechenden Fristen über ganz oder teilweise für ungültig erklärte Wahlvorschläge abschließend.

§ 5 – Entscheidungsgrundsätze

Soweit diese Wahlordnung Einzelheiten unregelt lässt, richten die Wahlorgane ihre Entscheidungen an

den Grundsätzen aus, die sich aus dem Geist demokratischer, rechtsstaatlicher Wahlen ergeben. Sie können hierbei auf die bei anderen Wahlen üblichen Grundsätze, insbesondere auf Vorschriften des Bayerischen Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) und der Bayerischen Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) zurückgreifen. Im Rahmen dieser Prinzipien können sie auch Gesichtspunkte der Zweckmäßigkeit und Praktikabilität berücksichtigen.

II. ABSCHNITT

Wahlberechtigung und Wählbarkeit

§ 6 – Wahlberechtigung

1. Zu den wahlberechtigten Einwohner/innen gehören

- ausländische Mitbürger/innen
- Spätaussiedler/innen
- eingebürgerte, ehemalige ausländische Mitbürger/innen.

Die in Ziffer b) und c) aufgeführten Einwohner/innen können auf Antrag die Wahlberechtigung erhalten. Bei Nachweis der Einbürgerung bzw. über den Spätaussiedlerstatus sind sie in die Wählerliste aufzunehmen.

2. Wahlberechtigt sind die in Absatz 1 aufgeführten Einwohner/innen, die am letzten Tag des Wahlzeitraums

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in Fürth ununterbrochen gemeldet sind und ihren Hauptwohnsitz in Fürth haben.

3. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

- wer infolge Richterspruch das Wahlrecht nicht besitzt,
- derjenige/diejenige, für den/die zur Besorgung aller seiner/ihrer Angelegenheiten ein/e Betreuer/in nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des/der Betreuers/in die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
- wer sich auf Grund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuchs in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.

§ 7 – Wählbarkeit

1. Wählbar ist jede/r wahlberechtigte Einwohner/in (§ 6 Absatz 1 und 2), der/die in der Stadt Fürth am letzten Tag des Wahlzeitraums sechs Monate ununterbrochen seinen Hauptwohnsitz hat und sich rechtmäßig im

Gebiet der Bundesrepublik Deutschland aufhält.

Wählbar nach § 6 Absatz 1 b) und c) ist nur, dessen Einbürgerung bzw. dessen Erhalt des deutschen Passes am letzten Tag des Wahlzeitraums nicht länger als acht Jahre zurückliegt.

2. Nicht wählbar ist:

- wer sich in der Bundesrepublik Deutschland im Dienst seines Heimatstaates aufhält,
- wer nach § 6 Abs. 3 der Wahlsatzung vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

§ 8 – Formale Voraussetzungen für die Ausübung des Wahlrechts

1. Das Wahlrecht kann nur ausüben, wer in der Wählerliste eingetragen ist.

2. Der/Die Wahlberechtigte hat sich bei der Wahl durch einen amtlichen Ausweis (Pass, Identitätskarte usw.) auszuweisen.

III. ABSCHNITT

Wählerliste

§ 9 – Anlegung der Wählerliste

Die Stadt legt eine Wählerliste an, in der die Wahlberechtigten mit Zu- und Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift eingetragen werden.

§ 10 – Auslegung der Wählerliste

Die Wählerliste wird in der dritten Woche vor dem Wahlzeitraum während der allgemeinen Dienststunden in den Räumen des Bürgermeister- und Presseamtes/Integrationsbüro zur öffentlichen Einsicht ausgelegt.

§ 11 – Benachrichtigung der Wahlberechtigten

Die Stadt benachrichtigt jede/n Wahlberechtigte/n vor der Auslegung der Wählerliste, dass er/sie in der Wählerliste eingetragen ist. Dabei wird neben den Daten der Wählerliste der Wahlort und die Wahlzeit aufgeführt. Es wird ferner auf die Vorschrift des § 8 hingewiesen.

§ 12 – Beschwerden gegen die Wählerliste

Gegen die Wählerliste kann bis zum Ende der Auslegungsfrist mündlich oder schriftlich bei der Stadt Beschwerde eingelegt werden. Die Beschwerde kann die Aufnahme eines neuen Eintrags sowie die Streichung oder Berichtigung eines vorhandenen Eintrags zum Gegenstand haben.

§ 13 – Änderung in der Wählerliste

1. Die Stadt kann berichtigende Änderungen in der Wählerliste, insbesondere die Eintragung und die Streichung von Personen von Amts wegen

jederzeit vornehmen.

2. Wahlberechtigte, die vor dem Wahlzeitraum von Fürth wegziehen, werden ohne Benachrichtigung aus der Wählerliste gestrichen.

IV. ABSCHNITT

Stimmbezirke, Wahlvorstände

§ 14 – Stimmbezirke

Die Wahl findet zentral in den Räumen des Bürgermeister- und Presseamtes/Integrationsbüro statt

§ 15 – Wahlvorstand

1. Für die Wahl bestellt die Stadt einen Wahlvorstand. Er besteht aus dem/der Wahlvorsteher/in, seinem/r Stellvertreter/in, einem/r Schriftführer/in und mindestens zwei Beisitzern/innen.

2. Der Wahlvorstand sorgt für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Nach der Wahl stellt er das Wahlergebnis fest und übergibt die gesamten Wahlunterlagen dem Wahlleiter.

V. ABSCHNITT

Wahlvorschläge

§ 16 – Aufstellung von Wahlvorschlägen

1. Berechtigung zur Aufstellung:

Wahlvorschläge können aufstellen:

- Vereine nach § 3 Ziffer 6 der Satzung, die, soweit rechtlich gefordert, beim Ordnungsamt gemeldet sind und eine Satzung nach deutschem Vereinsrecht haben,
- Wählergemeinschaften, die sich zum Zweck der Integrationsbeiratswahl gebildet haben,
- sowie wählbare Einzelpersonen.

2. Grundvoraussetzungen für die Wahlvorschläge:

Die Wahlvorschläge können Kandidaten/innen mehrerer Staatsangehörigkeiten und/oder Spätaussiedler/innen enthalten. Es soll eine zahlenmäßige Ausgewogenheit der Geschlechter angestrebt werden.

3. Zahl der Kandidaten/innen:

Die Zahl der Kandidaten/innen auf den Wahlvorschlägen ist nicht begrenzt.

§ 17 – Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Die Stadt gibt spätestens in der 6. Woche vor dem Wahlzeitraum die Anzahl der Sitze öffentlich bekannt und fordert dabei zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

2. Die Stadt weist in der Aufforderung nach Abs. 1 auf die Vorschriften der §§ 7 und 18 hin.

§ 18 – Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Einreichungsfrist:

Wahlvorschläge können von allen Wahlberechtigten bis zum Freitag der 6. Woche vor dem Wahlzeitraum, 16 Uhr, bei der Stadt Fürth eingereicht werden. Für die Wahlvorschläge sind Formblätter zu verwenden, die von der Stadt Fürth zur Verfügung gestellt werden.

2. Kennwort:

Jeder Wahlvorschlag muss ein Kennwort enthalten.

3. Bewerber/innen:

Jeder Wahlvorschlag muss in Block- oder Maschinenschrift in lateinischen Buchstaben die wählbaren Bewerber/innen mit Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift sowie Herkunftsland angeben. Im Wahlvorschlag selbst oder in einer Anlage muss die Erklärung des/der Bewerbers/in enthalten sein, dass er/sie der Aufnahme seines/ihrer Namens in den Wahlvorschlag zustimmt.

Bewerber/innen, die eingebürgerte, ehemalige ausländische Mitbürger/innen bzw. Spätaussiedler/innen sind, müssen mit der Einreichung des Wahlvorschlags den Antrag auf Erteilung der Wahlberechtigung nach § 6 Abs. 1 beifügen.

§ 19 – Ungültige Wahlvorschläge

1. Wahlvorschläge sind ungültig, wenn sie nicht rechtzeitig bei der Stadt eingereicht worden sind.

2. Wahlvorschläge sind teilweise ungültig; wenn darin

- nichtwählbare Personen bezeichnet sind,
- die Bewerber/innen nicht deutlich bezeichnet sind,
- nicht die vorgeschriebene Erklärung des/der Bewerbers/in vorliegt.

3. Wahlvorschläge werden nicht ungültig, wenn Bewerber/innen nach der Einreichung der Wahlvorschläge deutsche Staatsbürger/innen werden.

§ 20 – Bekanntmachung der gültigen Wahlvorschläge

1. Die Stadt gibt spätestens zwei Wochen vor Beginn des Wahlzeitraums die vorgeschlagenen Bewerber/innen der eingereichten gültigen Wahlvorschläge bekannt.

2. Die gültigen Wahlvorschläge erhalten Nummern, die ausgelost werden.

§ 21 – Stimmzettel

Die Stadt stellt die Stimmzettel her. Die Wahlbewerber/innen werden auf dem Stimmzettel in der wie auf dem gültigen Wahlvorschlag eingereichten Reihenfolge, die Wahlvorschläge in der ausgelosten Reihenfolge, aufgeführt (§ 20 Abs. 2).

VI. ABSCHNITT

Durchführung der Wahl und Feststellung des Wahlergebnisses

§ 22 – Wahlgrundsätze

1. Die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder erfolgt bei mehreren Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (wird nur ein einziger gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl statt).

2. Die Wählerin/der Wähler hat eine Stimme. Wird die Stimme an eine Person vergeben, fällt sie der jeweiligen Liste zu.

3. Die Wählerin/der Wähler vergibt ihre/seine Stimme in der Weise, indem sie/er vor der Liste ein Kreuz setzt oder sonst seine/ihre Stimmabgabe in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise kenntlich macht.

§ 23 – Ungültige Stimmzettel

Ungültig sind Stimmzettel,

1. die nicht von der Stadt ausgegeben worden sind;

2. die ein äußeres Merkmal i.S. der einschlägigen Bestimmungen der Gemeindevahlordnung aufweisen;

3. die ganz durchgestrichen oder ganz durchgerissen sind;

4. die auf der Rückseite beschrieben oder gekennzeichnet sind;

5. die außer der vorgeschriebenen oder zulässigen Kennzeichnung noch Zusätze enthalten;

6. wenn die Wählerin/der Wähler einen Namen hinzufügt.

§ 24 – Ungültige Stimmabgabe

Ungültig ist die Stimmabgabe, wenn der Wille des/der Wählers/in nicht mit Bestimmtheit zu ermitteln ist. Der Entscheidung werden die entsprechenden Regelungen der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung zugrunde gelegt.

§ 25 – Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Das Wahlergebnis wird von der Stadt Fürth öffentlich bekannt gegeben.

VII. ABSCHNITT

Schlussvorschriften

§ 26 – Berufung durch den Stadtrat

Können stimmberechtigte Mitglieder des Integrationsbeirates nicht im Wege eines Wahlverfahrens nach den Bestimmungen der Wahlsatzung besetzt werden, beruft der Stadtrat auf Vorschlag des Direktoriums/Bürgermeister- und Presseamtes die entsprechende Zahl der Beiratsmitglieder.

§ 27 – Beginn der Wahlperiode

Die Wahlperiode des zu wählenden Integrationsbeirates beginnt mit dem ersten Tag des nach Ablauf der Amts-

zeit folgenden Monats.

§ 28 – Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung i.S. dieser Wahlordnung ist die Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth.

§ 29 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wahlsatzung in der Fassung vom 6. Juni 2003 (Stadtzeitung Nr. 12 vom 18. Juni 2003) außer Kraft. Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 25. Juli 2007 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 13. August 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Februar 2007

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBL. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2003 (GVBL. S. 497), und der §§ 142, 143 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. IS. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. IS. 3316), folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“ .

§ 1 Änderung

Die Satzung der Stadt Fürth über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“ vom 14. März 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Februar 2007, wird wie folgt geändert.

1. In der Überschrift wird „Westliche Innenstadt“ durch „Innenstadt“ ersetzt.

2. In der Einleitungsformel wird „Westliche Innenstadt“ durch „Innenstadt“ ersetzt.

3. In § 1 wird „Westliche Innenstadt“ durch „Innenstadt“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gem. § 143 Abs. BauGB mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Fürth, 13. August 2007, STADT FÜRTH,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 „Westlich der Dahlienstraße“, Gemarkung Burgfarrnbach hier: Benachrichtigung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 18. Februar 1987 bzw. des Stadtrates vom 11. März 1987 wurde das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 gem. § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) förmlich eingeleitet.

Der Bauausschuss hat mit Beschluss vom 9. Oktober 2000 die Zielsetzung zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Fürth formuliert sowie die Zielsetzung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 für den Bereich westlich der Dahlienstraße, Gemarkung Burgfarrnbach, nochmals konkretisiert.

Um die Voraussetzungen zur Verwirklichung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zu schaffen und eine den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gerecht werdende bauliche Nutzung i. S. des § 1 Abs. 5 BauGB zu gewährleisten, ist im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 u.a. beabsichtigt:

- die Erschließung des Gebietes sicherzustellen,
- ein „allgemeines Wohngebiet“ i. S. des § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festzusetzen,
- auf Grund der Lage des Plangebietes nördlich der Würzburger Straße B 8 detaillierte immissionschutzrechtliche Festlegungen und
- entsprechende Festsetzungen bzgl. naturschutzrechtlicher Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen zu formulieren sowie
- während des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 eine Umweltverträglichkeitsprüfung i. S. des Gesetzes zur Umsetzung des UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EU-Richtlinien zum Umweltschutz durchzuführen.

In der Bauausschusssitzung vom 4. Juli 2007 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 438 „Westlich der Dahlienstraße“ einschließlich Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme

Die öffentliche Auslegung beginnt am **30. August 2007** und endet am **1. Oktober 2007**.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 438 mit Begründung sowie die vorliegenden umweltbezogenen Informationen können im Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 2.2, von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

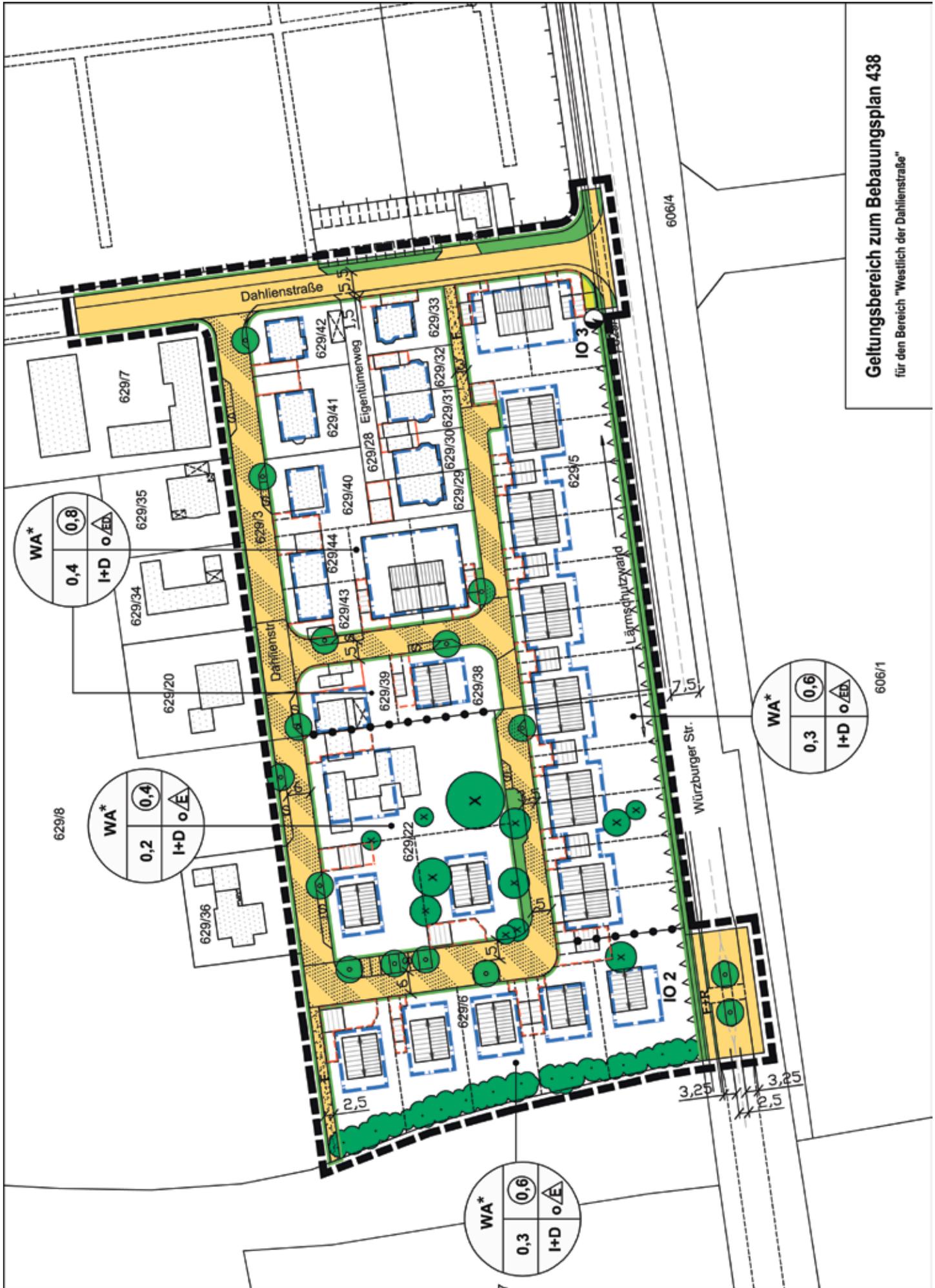
- Beschreibung der umweltrelevanten Belastungen in Teil II der Begründung (Umweltbericht)
- Naturschutzrechtliche Eingriffsausgleichsbilanzierung (im Umweltbericht)
- Gutachterlicher Bericht Nr. 0506/1280A (Büro BIG), Untersuchung zum Schallimmissionsschutz
- diverse umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
- Satzung der Stadt Fürth zur Erhebung von naturschutzrechtlichen Kostenerstattungsbeiträgen
- Ausführungsstandards für Baumpflanzungen
- RAS-LP 4 (Richtlinien für die Anlage von Straßen – Teil Landschaftspflege, Abschnitt 4 „Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen“).

Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Die Anregungen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein späterer Antrag gem. § 47 VwGO (Normenkontrollverfahren) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Nummer 974-3314 vereinbart werden.

**Fürth, 7. August 2007, STADT FÜRTH,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



Geltungsbereich zum Bebauungsplan 438
für den Bereich "Westlich der Dahlienstraße"

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur Änderung Nr. 2007.01 des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan an der Hafensstraße südlich der Flugplatzstraße und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 460a „Alter Flugplatz Atzenhof“ mit integriertem Grünordnungsplan hier: Frühzeitige öffentliche Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der o. g. Bauleitplanverfahren

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 27. Juni 2007 das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im o. g. Bereich förmlich eingeleitet. Anlass ist die in Aussicht genommene Ansiedlung eines Solartechnikunternehmens südlich der Flugplatzstraße. Auf Grund des Flächenbedarfs ist eine Erweiterung der

im wirksamen FNP bereits dargestellten Gewerbeflächen in Richtung Hafensstraße erforderlich.

Diesbezüglich sind auch die Zielsetzungen des bereits mit Beschluss des Stadtrates vom 10. November 1993 für die ehemalige Monteith-Kaserne eingeleiteten Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 460a „Alter Flugplatz Atzenhof“ mit integriertem Grünordnungsplan zu ändern und zu ergänzen.

Für den Bereich an der Hafensstraße und südlich der Flugplatzstraße, der die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig macht, soll ein eingeschränktes Gewerbegebiet festgesetzt werden. Die vorgesehenen Einschränkungen bzw. Ausschlüsse von Nutzungen sind dem ausliegenden Planblatt bzw. den beabsichtigten textlichen Festsetzungen zu entnehmen. Darüber hinaus werden darin auch die planerischen Ziele für den restlichen Geltungsbereich des o. g. Be-

bauungsplanes aufgezeigt; durch die Konversion ehemals militärisch genutzter Bereiche ist es möglich, unter Vermeidung eines Flächenverbrauchs im land- und forstwirtschaftlichen Außenbereich ein zusätzliches Angebot an Gewerbe- und Mischgebietsflächen zu schaffen.

Im Bebauungsplan sollen die Flächen zum Teil gemäß ihrer schon bestehenden Nutzung als Gemeinbedarfsfläche (Schule, Kindergarten) und als Versorgungsfläche (Fernwärme) festgesetzt werden. Die sonstigen Bauflächen werden als Gewerbe- bzw. Mischgebiete festgesetzt. Die Gewerbegebiete sollen teilweise bezüglich der zulässigen Nutzung eingeschränkt werden. Dies dient insbesondere der Schaffung eines umweltverträglichen Nutzungsgefüges.

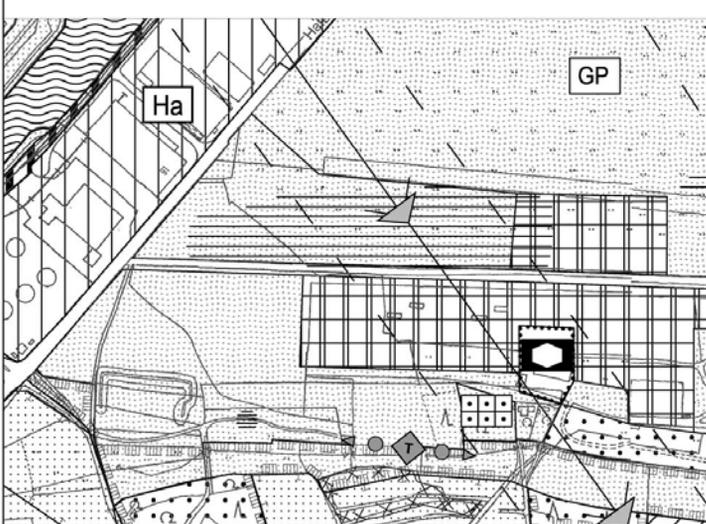
Mit den Vorentwürfen zur Änderung Nr. 2007.01 des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan und zum Bebauungsplan Nr.

460a „Alter Flugplatz Atzenhof“ mit integriertem Grünordnungsplan soll nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Im Rahmen der Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 460a wird auch ein Umweltbericht erstellt. Dazu sind spezielle Erhebungen und Begutachtungen erforderlich, die zur Zeit durchgeführt werden.

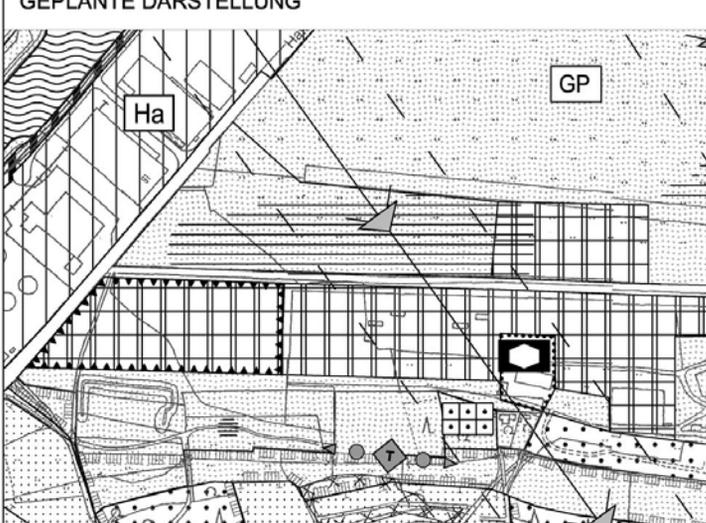
Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung) beginnt **am 27. August 2007 und endet am 17. September 2007** um 15 Uhr mit einer abschließenden Erörterung im Sitzungssaal des Baureferates im technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im I. Stock des Rückgebäudes. Der Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 460a ein-

WIRKSAME DARSTELLUNG



GEPLANTE DARSTELLUNG



ÄNDERUNG DES WIRKSAMEN FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN FÜR EINE GWERBEFLÄCHE AN DER FLUGPLATZSTRASSE / HAFENSTRASSE GEM. UNTERFARRNBACH

ÄNDERUNGSNUMMER: 2007.01 GEÄNDERT: JULI 2007 WI

LEGENDE:

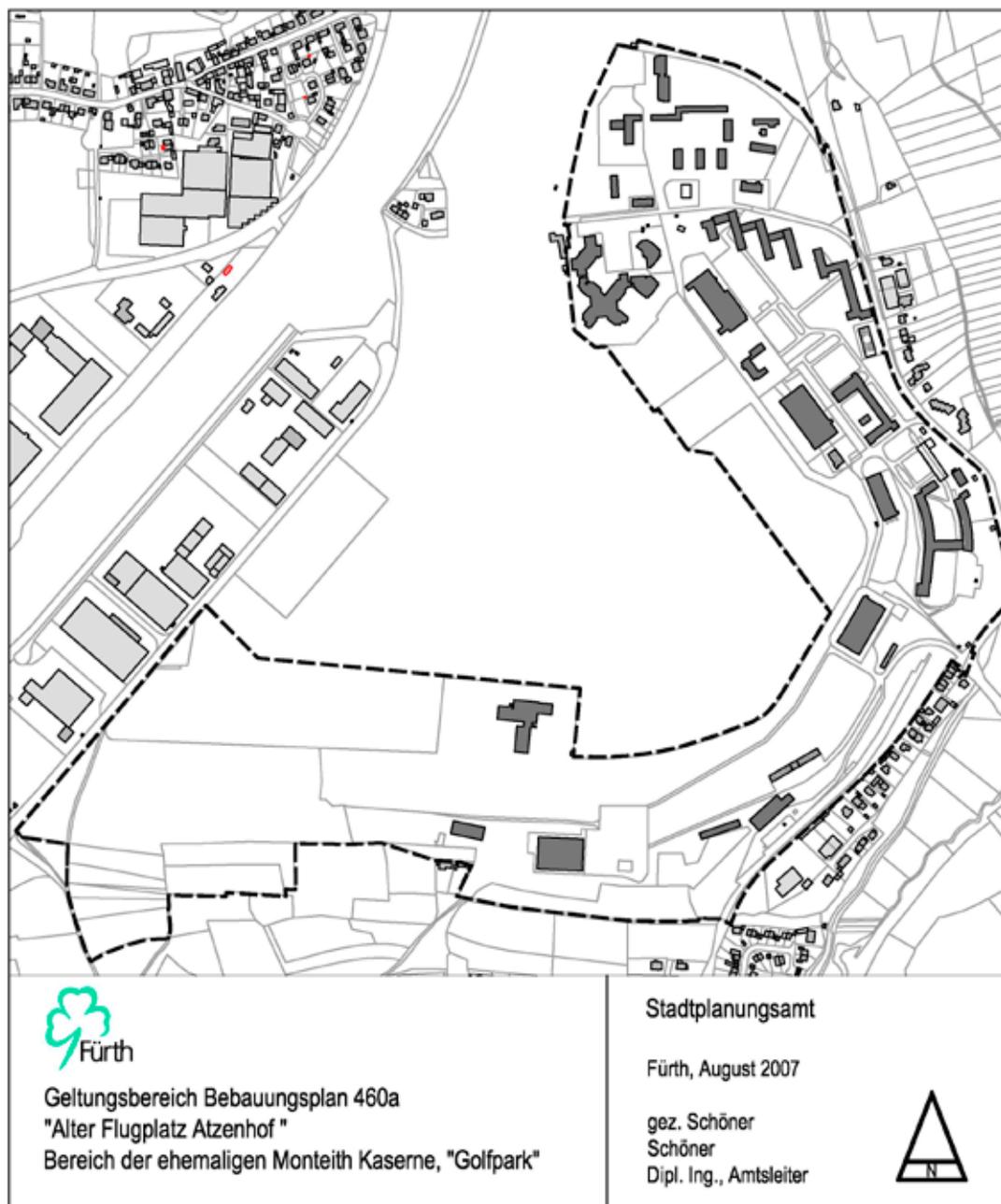
- ÄNDERUNGSBEREICH
- WOHNBAUFLÄCHEN
- SONDERBAUFLÄCHEN
- HAFEN
- GWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- BAHNANLAGEN
- WASSERFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN
- DAUERKLEINGÄRTEN
- GOLFPLATZ
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- ENTWICKLUNG UND VERNETZUNG VON TROCKENSTANDORTEN
- FLÄCHEN NACH ART. 13d BayNatSchG < 2000 m² / > 2000 m²
- UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS.
- RICHTFUNK
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DEREN BÖDEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND.
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDLICHE UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES.

**STADTPLANUNGSAMT
FÜRTH**

ohne Maßstab

FÜRTH, DEN 23.05.2007

GEZ. SCHÖNER
-SCHÖNER-
DIPL.-ING., AMTSLEITER



schließlich der jeweiligen Kurzbe-
gründung mit einer Gliederung zum
Umweltbericht sowie die bereits vor-
liegenden umweltbezogenen Infor-
mationen (Altlastenuntersuchung)
können im Stadtplanungsamt im
Technischen Rathaus, Hirschenstra-
ße 2, im II. Stock (Ebene 2.2), in der
Zeit von
Montag bis Donnerstag von 7.30 bis
15.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis
12.30 Uhr
eingesehen werden.

In dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äu-
ßerung und Erörterung gegeben. Auf
Wunsch werden durch das Stadtpla-
nungsamt auch Auskünfte erteilt. Ge-
sonderte Termine können beim Sach-
gebietsleiter telefonisch unter Nummer
974-33 14 vereinbart werden.

Fürth, 7. August 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

**Der Bebauungsplan Nr. 465b „Ge-
werbegebiet Süd, Abschnitt III“
für einen Teilbereich der ehe-
maligen Johnson-Kaserne, Gema-
rkung Fürth, erlangt Rechtskraft**

Der Bauausschuss hat in seiner Sit-
zung am 12. Juli 2006 die Einleitung
des Satzungsverfahrens zum Bebau-
ungsplan Nr. 465b als Teilplan aus
dem Aufstellungsbeschluss zum Be-
bauungsplan Nr. 465 vom 1. Februar
1996 beschlossen.

Nachdem für die Johnson-Kaserne
durch den Abzug der US-Streitkräfte
die militärische Nutzung entfallen
war, entstand dort eine Brache, die
für eine zivile Nutzung auf Grund ih-
rer Struktur nicht geeignet war. Um
diese Flächen einer geordneten städ-
tebaulichen Entwicklung zuzuführen,
hat der Stadtrat beschlossen, das
Gebiet am südlichen Stadtrand einer

gewerblichen Nutzung zuzuführen.
Beim Aufstellungsverfahren fanden
hinsichtlich einer geordneten städte-
baulichen Entwicklung nachfolgend
genannte Ziele besondere Beachtung:

- Entstehung stadtbildverträglicher
Baustrukturen,
- Gewährleistung eines spannungs-
freien Nutzungsgefüges sowohl
innerhalb als auch im Umfeld des
Plangebietes,
- Gewährleistung eines umweltver-
träglichen Nutzungsgefüges, vor
allem hinsichtlich schallschutz-
rechtlicher Bestimmungen.

Der Stadtrat hat den Bebauungsplan
Nr. 465b am 27. Juni 2007 gem. § 10
Abs. 1 BauGB als Satzung beschlos-
sen.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung
gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der Stadt-
ZEITUNG (offizielles Amtsblatt der

Stadt Fürth) tritt der Bebauungsplan
Nr. 465b in Kraft.

Der Plan mit Begründung kann wäh-
rend der allgemeinen Dienststunden
im technischen Rathaus, Hirschen-
straße 2, im Stadtplanungsamt, II.
Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254, ein-
gesehen und über dessen Inhalt Aus-
kunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfah-
rens- und Formvorschriften ist gem.
§ 215 BauGB unbeachtlich, wenn es
sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.
1 bis 3 BauGB beachtliche Verlet-
zung der dort bezeichneten Ver-
fahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des §
214 Abs. 2 BauGB beachtliche Ver-
letzung der Vorschriften über das
Verhältnis des Bebauungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB
beachtliche Mängel des Abwä-
gungsvorgangs

handelt und wenn sie nicht innerhalb
von einem Jahr seit Bekanntmachung
der Satzung schriftlich gegenüber
der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt,
unter Darlegung des die Verletzung
begründenden Sachverhalts, geltend
gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung
oder den Mangel begründen soll, ist
darzulegen. Etwaige Entschädigungen
werden durch die §§ 39 ff. BauGB ge-
regelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein
Entschädigungsberechtigter Entschä-
digung verlangen, wenn die in den §§
39 bis 42 BauGB bezeichneten Ver-
mögensnachteile eingetreten sind. Die
Fälligkeit des Anspruches kann da-
durch herbeigeführt werden, dass die
Leistung der Entschädigung schrift-
lich bei der Stadt Fürth beantragt wird.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt,
wenn nicht innerhalb von drei Jahren
nach Ablauf des Kalenderjahres, in
dem die Vermögensnachteile eingetre-
ten sind, die Fälligkeit des Anspruches
herbeigeführt wird.

Fürth, 13. August 2007, STADT FÜRTH,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

**Vollzug des Tierseuchengesetzes
und der Verordnung zur Aufstal-
lung des Geflügels zum Schutz
vor der Klassischen Geflügel-
pest (Geflügel-Aufstallungsver-
ordnung) vom 9. Mai 2006**
Die Stadt Fürth erlässt folgende
Allgemeinverfügung

1. Es wird festgelegt, dass im gesam-
ten Stadtgebiet Fürth Geflügel auch
außerhalb geschlossener Ställe oder

Schutzvorrichtungen gehalten werden darf (Freilandhaltung).

2. Wer Geflügel im Stadtgebiet Fürth in Freilandhaltung halten will, hat dies der Stadt Fürth – Ordnungsamt – , Schwabacher Straße 170, 90744 Fürth (Telefon 974-1470) oder dem Landratsamt Fürth – Veterinäramt – , Stresemannplatz 11, 90763 Fürth (Telefon 9773-1901), spätestens mit Aufnahme der Freilandhaltung unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und des Standortes anzuzeigen.

3. Die Festlegung unter Ziffer 1 kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden, insbesondere, wenn die Voraussetzungen für die Gebietsfestlegung nicht mehr vorliegen.

4. Kosten werden nicht erhoben.

5. Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Hinweise:

1. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann während der allgemeinen Dienstzeiten im Ordnungsamt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Zimmer 307, eingesehen werden.

2.1 Enten und Gänse sind räumlich getrennt von sonstigem Geflügel zu halten (§ 1 Abs. 5 Satz 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

2.2 Der Halter von Enten und Gänsen hat sicherzustellen, dass die Tiere vierteljährlich virologisch auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht werden (§ 1 Abs. 5 Satz 2 Geflügel-Aufstallungsverordnung). Die virologischen Untersuchungen sind jeweils an 60 Tieren je Bestand am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Dienststelle Erlangen, Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen, durchführen zu lassen. Die Proben sind mittels Rachentupfer oder Kloakentupfer zu entnehmen. Werden weniger als 60 Enten oder Gänse gehalten, sind die jeweils vorhandenen Tiere zu untersuchen (§ 1 Abs. 5, § 2 Abs. 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

2.3 An Stelle der virologischen Untersuchung (Ziffer 2.2) kann der Halter abweichend von § 1 Abs. 5 Satz 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung Enten und Gänse zusammen mit sonstigem Geflügel halten, soweit das sonstige Geflügel dazu dient, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. In diesem Falle (nach § 1 Abs. 5 Satz

3 Geflügel-Aufstallungsverordnung) muss die folgende, in der Anlage zu § 1 Abs. 5 Satz 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung in Spalte 2 vorgesehene Anzahl von sonstigem Geflügel gehalten werden:

Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand	Anzahl des sonstigen zu haltenden Geflügels
1	2
weniger als 11	mindestens 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltene Enten und Gänse
11 – 100	10 – 50
101 – 1000	20 – 60
mehr als 1000	30 – 70

Ferner hat der Halter jedes verendete Stück sonstiges Geflügel (z.B. Hühner) am Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Dienststelle Erlangen, Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen, unverzüglich auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 virologisch untersuchen zu lassen (§ 1 Abs. 5 Satz 5 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

2.4 Der Geflügelhalter hat dem Landratsamt Fürth – Veterinäramt – (Telefon 9773-1901) unverzüglich jeden Nachweis des Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 mitzuteilen. Ferner hat er die Ergebnisse der Untersuchungen mindestens ein Jahr lang aufzubewahren und dem Landratsamt Fürth – Veterinäramt – auf Verlangen vorzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalendermonats, in dem ihm die Ergebnisse der Untersuchung schriftlich mitgeteilt worden sind (§ 2 Abs. 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

2.5 Der Geflügelhalter ist unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes verpflichtet, ein Bestandsregister zu führen, in das je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere unverzüglich einzutragen sind. Das Register ist vom Geflügelhalter drei Jahre lang aufzubewahren. Die Frist beginnt mit Ablauf des 31. Dezember des Jahres, in dem die letzte Eintragung vorgenommen worden ist (§ 1 Abs. 6 Geflügel-Aufstallungsverordnung i.V.m. § 2 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 Nr. 3 und Abs. 3 der Geflügelpest-Verordnung).

2.6 Der Geflügelhalter hat nach § 1 Abs. 6 Geflügel-Aufstallungsverordnung i.V.m. § 8b Nr. 1 bis 8 der Geflügelpest-Verordnung unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes sicherzustellen, dass

- die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte

des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind,

- die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebs-

eigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Aufenthaltsortes des Geflügels unverzüglich ablegen,

- Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,
- nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz gereinigt und desinfiziert werden und dass nach jeder Ausstallung die frei gewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden,
- betriebseigene Fahrzeuge abweichend von § 16 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung unmittelbar nach Abschluss eines Geflügeltransports auf einem befestigten Platz gereinigt und desinfiziert werden,
- Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, jeweils im abgehenden Betrieb vor der Abgabe gereinigt und desinfiziert werden,
- eine ordnungsgemäße Schadnagerbekämpfung durchgeführt wird und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden,
- der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung verendeten Geflügels bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, gereinigt und desinfiziert werden.

2.7 Geflügel, ausgenommen Geflügel, das unmittelbar zur Schlachtung verbracht wird, darf nur in den Verkehr gebracht werden, soweit das Ge-

flügel sieben Tage vor dem Inverkehrbringen in einem geschlossenen Stall oder einer Schutzvorrichtung gehalten und längstens vier Werktage vor dem Inverkehrbringen klinisch tierärztlich oder im Falle von Enten und Gänsen virologisch nach näherer Anweisung durch das Landratsamt Fürth – Veterinäramt – behördlich mit negativem Ergebnis auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht worden ist. Derjenige, der Geflügel in den Verkehr bringt, hat eine tierärztliche Bescheinigung über die Untersuchung mitzuführen. Die Bescheinigung ist auf Verlangen dem Landratsamt Fürth – Veterinäramt – vorzulegen (§ 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

3. Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen der Geflügel-Aufstallungsverordnung sind gemäß § 6 Geflügel-Aufstallungsverordnung i. V. m. § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b und Nr. 2 des Tierseuchengesetzes Ordnungswidrigkeiten. Diese können mit einer Geldbuße bis zu 25000 Euro geahndet werden (§ 76 Abs. 3 Tierseuchengesetz).

4. Nach § 2 der Geflügelpestschutzverordnung hat jeder Geflügelhalter, der Geflügel im festgelegten Gebiet in Freilandhaltung halten will, sicherzustellen, dass

- die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildlebende Zugvögel nicht zugänglich sind,
- die Tiere nicht mit Oberflächenwasser, zu dem wildlebende Zugvögel Zugang haben, getränkt werden und
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für wildlebende Zugvögel unzugänglich aufzubewahren ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid der Stadt Fürth kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24–28, 91522 Ansbach, oder Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen an-

gegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren in zahlreichen Rechtsbereichen abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Fürth, 8. August 2007, STADT FÜRTH

Im Auftrag

Maier, berufsm. Stadtrat

Entrichtung der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am 15. August 2007 war die III. Vierteljahresrate 2007 für Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefallenen Monat 1 v. H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind nicht möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden.

Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privat-rechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 16. Juli 2007, STADT FÜRTH,

I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat



Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-607.

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Abschnitt 3.

c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen.

d) Ausführungsort: Fürth.

e) Art und Umfang der Leistung: U-Bahn Fürth; Bauabschnitt 3.1.2; U-Bahnhof Hardhöhe, Komotauer Straße:

- Stahlbauarbeiten, Metallbau- und Schlosserarbeiten
- Seilspannanlage inkl. Stahltragmaste für die Straßenbeleuchtung
- 4 Stahlmaste; Nennhöhe 9 Meter
- 14 Stahlmaste; Nennhöhe 7 Meter
- ca. 515 m Stahlseil 8 mm
- ca. 22.100 Kilogramm Stahlrohr S 235 JRH
- ca. 2.700 Kilogramm Stahlrohr S 355 J2H
- ca. 2.100 Kilogramm Kleinteile S 235 JR.

f) Unterteilung in Lose: Nein.

g) Erbringung von Planungsleistungen: Werkstattzeichnungen.

h) Ausführungsfrist: KW 45/2007 bis KW 46/2007.

i) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 9704-205, Fax 9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 10. August 2007** abgeholt bzw. angefordert werden.

j) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 20 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) Schlusstermin Angebotseingang: 11. September 2007, 10 Uhr.

l) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

m) Sprache: Deutsch.

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

o) Tag, Stunde und Ort: 11. September 2007, 10 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

p) Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

r) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

s) Mindestbedingungen: Eignung zur Herstellung von Konstruktionen der Klasse D nach DIN 18800, Teil 7, Tabelle 12, mit Erweiterung auf Rohrkonstruktionen ist erforderlich. Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 a) – g) vorzulegen.

t) Zuschlags-/Bindefrist: 12. Oktober 2007.

u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Nicht zugelassen.

v) Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-607.

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Abschnitt 3.

c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen.

d) Ausführungsort: Fürth.

e) Art und Umfang der Leistung: U-Bahn Fürth; Bauabschnitt 3.1.2; U-Bahnhof Hardhöhe, Komotauer Straße:

- Brandschutz Elektro
- ca. 270 Brandabschottungen
- Herstellen von rauchdichten Weich- und Mörtelschotten
- Verschließen von Bauwerksfugen.

f) Unterteilung in Lose: Nein.

g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein.

h) Ausführungsfrist: KW 41/2007 bis KW 44/2007.

i) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 9704-205, Fax 9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 10. August 2007** abgeholt bzw. angefordert werden.

j) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 20 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) Schlusstermin Angebotseingang: 11. September 2007, 11 Uhr.

l) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

m) Sprache: Deutsch.

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

o) Tag, Stunde und Ort: 11. September 2007, 11 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

p) Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

r) **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

s) **Mindestbedingungen:** Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 a) – g) vorzulegen.

t) **Zuschlags-/Bindefrist:** 5. Oktober 2007.

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** Nicht zugelassen.

v) **Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3. a) Ausführungsort: 90768 Fürth.

b) Art und Menge der zu liefernden Ware: ein Schlepper mit Forstschutzausstattung für den Kompostbetrieb.

c) Unterteilung in Lose: Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

4. Vorgeschriebene Leistungsfrist: Lieferung innerhalb von zwölf Kalenderwochen.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 27. August 2007** von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 25. September 2007, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Zahlung: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedin-

gungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

8. Beurteilung der Eignung: Einzelheiten siehe Verdingungsunterlagen.

9. Zuschlags- und Bindefrist: 2. November 2007.

10. Sonstige Angaben: Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Telefax 974-3108.

2.a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3.a) Ausführungsort: 90762 Stadtgebiet Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Straßenbegleitgrünpflanzung Herbst 2007: Landschaftsgärtnerische Arbeiten mit ca. 2500 m² Pflanzfläche und 95 Baumpflanzungen.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Unmittelbar nach Auftragserteilung.

5.a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Telefax 974-3108. Unterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 27. August 2007** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 20,40 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebotseingang: 13. September 2007, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Donnerstag den 13. September 2007, 14 Uhr, Hir-

schenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Bis 12. Oktober 2007.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Beschränkte Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlicher Markterkundung

Die Stadt Fürth beabsichtigt, für das Bauvorhaben **Dachsanieierung eines denkmalgeschützten Gebäudes, Maistraße 18, 90762 Fürth**, eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A für das Gewerk **Zimmer-, Dachdecker- und Flaschnerarbeiten** durchzuführen.

Ausführungsfrist: Baldmöglichst (bitte mögliche Ausführungstermine mit angeben).

Die Stadt Fürth beabsichtigt, für das o.g. Gebäude eine Beschränkte Ausschreibung für die Dachsanieierung durchzuführen. Es handelt sich um

ein Walmdach mit Gauben, Länge ca. 20 Meter, Breite ca. 14 Meter, Höhe ca. 8 Meter. Die Zimmer-, Dachdecker- und Flaschnerarbeiten sollen voraussichtlich an einen Auftragnehmer vergeben werden. Schwerpunkt ist die Erneuerung der Biberschwanzdeckung.

Folgende Nachweise sind mit der Interessensbekundung abzugeben:

- Erfahrung bei der Durchführung von denkmalpflegerischen Bauprojekten
- Referenzen von mindestens drei erfolgreich durchgeführten Aufträgen an Denkmalobjekten mit Angabe von Ort, Baujahr, Bausumme, Bauführer und Angabe einer Referenzperson mit Telefon-Nummer (z.B. Denkmalpfleger, Architekt oder Auftraggeber).

Interessensbekundungen sind unter Angabe des Bauvorhabens und des Gewerks **bis 28. August 2007** an die Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9743106, Fax 9743108 zu richten.

Beschränkte Ausschreibung nach Vorinformation

Die Stadt Fürth, Baureferat, beabsichtigt, für den Neubau eines Aufenthaltszentrums, Helene-Lange-Gymnasium, 90762 Fürth, eine beschränkte Ausschreibung nach VOB für Schlosserarbeiten durchzuführen:

Leistungsumfang:

- Fluchttreppe: 33 St., B: 1,80 m
- 27 m Stabgeländer
- 25 m Geländer Attika Bestand
- 12 m Geländer und Handlauf Fluchttreppe Bestand
- 20 m Faserzementplatten Brüstung Bestand.

Ausführungsfristen: 45. bis 46. KW 2007

Für den Auftrag kommen Bieter oder gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweise des Bieters).

Interessensbekundungen sind unter Angabe des Bauvorhabens **bis 28. August 2007** an die Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108 zu richten. ■



Apotheken – Nachtdienste

- | | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Mittwoch 22.8.2007 Nr. 7 | 6 Bavaria-Apotheke | 16 Apotheke im City-Center |
| Donnerstag 23.8.2007 Nr. 8 | Schwabacher Str. 155 | Alexanderstr. 9 |
| Freitag 24.8.2007 Nr. 9 | 90763 Fürth, 71 24 91 | 90762 Fürth, 7 49 80 44 |
| Samstag 25.8.2007 Nr. 10 | 7 Adler-Apotheke | 17 Stern-Apotheke |
| Sonntag 26.8.2007 Nr. 11 | Theodor-Heuss-Str. 2, 90765 | Mathildenstr. 28 |
| Montag 27.8.2007 Nr. 12 | Fürth-Stadeln, 97 68 56 90 | 90762 Fürth, 77 02 35 |
| Dienstag 28.8.2007 Nr. 13 | 7 Euromed-Apotheke | 18 Schwanen-Apotheke |
| Mittwoch 29.8.2007 Nr. 14 | Europaallee 1 | Erlanger Str. 11 |
| Donnerstag 30.8.2007 Nr. 15 | 90763 Fürth, 97 14 11 00 | 90765 Fürth, 7 90 73 50 |
| Freitag 31.8.2007 Nr. 16 | 8 Jakobinen-Apotheke | 19 Billing-Apotheke |
| Samstag 1.9.2007 Nr. 17 | Nürnberger Str. 67 | Billinganlage 3 |
| Sonntag 2.9.2007 Nr. 18 | 90762 Fürth, 70 68 67 | 90766 Fürth, 73 14 70 |
| Montag 3.9.2007 Nr. 19 | 8 Apotheke zur grünen Schlange | 20 Dürer-Apotheke |
| Dienstag 4.9.2007 Nr. 20 | Kapellenplatz 1, 90768 Fürth- | Riemenschneiderstr. 5 |
| Mittwoch 5.9.2007 Nr. 21 | Burgfarnbach, 75 17 41 | 90766 Fürth, 73 54 00 |
| Donnerstag 6.9.2007 Nr. 22 | 9 Berolina-Apotheke | 21 Süd-Apotheke |
| Freitag 7.9.2007 Nr. 23 | Königstr. 134 | Flößaustraße/
Ecke Hätznerstr. |
| Samstag 8.9.2007 Nr. 24 | 90762 Fürth, 77 26 18 | 90763 Fürth, 71 37 38 |
| Sonntag 9.9.2007 Nr. 25 | 10 Mohren-Apotheke | 22 Apotheke |
| Montag 10.9.2007 Nr. 26 | Königstr. 82 | Breitscheid-Straße |
| Dienstag 11.9.2007 Nr. 1 | 90762 Fürth, 77 01 96 | Rudolf-Breitscheid-Str. 41 |
| Mittwoch 12.9.2007 Nr. 2 | 11 Apotheke am Prater | 90762 Fürth, 77 33 36 |
| Donnerstag 13.9.2007 Nr. 3 | Erlanger Str. 63 | 23 Altstadt-Apotheke |
| | 90765 Fürth, 7 90 69 31 | Geleitsgasse 6 |
| | 12 Fichten-Apotheke | 90762 Fürth, 77 96 82 |
| | Schwabacher Str. 85 | 24 Friedrich-Apotheke |
| | 90763 Fürth, 77 40 50 | Friedrichstr. 12 |
| | 12 Frosch-Apotheke | 90762 Fürth, 77 16 25 |
| | Vacher Str. 462 | 25 Alpha-Apotheke |
| | 90768 Fürth, 7 65 86 38 | (Kalbsiedlung) |
| | 13 Park-Apotheke | Schwabacher Str. 265 |
| | Königswarterstr. 18 | 90763 Fürth, 9 71 22 38 |
| | 90762 Fürth, 97 71 50 | 26 Ronhof-Apotheke |
| | 14 Kleeblatt-Apotheke | Ronhofer Weg 16 |
| | Hirschenstr. 1 | 90765 Fürth, 7 90 77 00 |
| | 90762 Fürth, 7 80 65 65 | 26 Apotheke am Stadtwald |
| | 15 St.-Pauls-Apotheke | Heilstättenstr. 103 |
| | Amalienstr. 57 | 90768 Fürth, 72 27 45 |
| | 90763 Fürth, 77 14 83 | |



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertag vorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in drin-

genden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05 / 19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05 / 19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten stehen Mittwochnachmittag und an den Wochenenden von 9 bis 13 Uhr dienstbereite Arztpraxen zur Verfügung. Auskünfte zu den geöffneten Praxen erhalten die Patienten unter der Rufnummer 0 18 05 / 19 12 12. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 0 18 05 / 19 12 12).

Krisendienst Mittelfranken

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und

» Fortsetzung auf Seite 43 »

BETTEN MAISEL

 Original deutsche Gänsefedern und Daun
 in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung,
 Abholung und Zustellung
 Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
 Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 151

Das Team vom

wünscht Ihnen schöne Ferien
 Wir machen Betriebsurlaub
vom 2.-31. August
 Ab Sonntag, 2. September sind
 wir wieder für Sie da.
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Blumen – ein Trost in der Trauer
Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik

 Eigener Gartenbaubetrieb
 in Fürth-Vach
 Zedernstraße 12
 Telefon 0911/76 11 26
 Geschäfte:
 90765 Fürth · Erlanger Str. 103
 Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
 90419 Nürnberg · Westfriedhof
 Tel. 0911/33 14 79

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de
 Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
 Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
wir helfen weiter
 **77 15 30**
90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Uwe Kittler – Andrea Noe, Riemenschneiderstr.; Christoph Donath – Manuela Lasch, Jakobinenstr.; Markus Mandre – Sabrina Schulz, Schwabacher Str. 41; Holger Schraml – Kerstin Grasser, Gladiolenweg 26.

Eheschließungen

Ioan Fronius, Fürth – Lidia Roth, Hermannstadt; Eduard Kress – Helena Lukaszewski, Cadolzheimer Str.; Bernd Ebeling – Sigrid Deckart, Sommerstr. 20; Günther Lurtz – Melanie Friedrich, Erlanger Str. 252; Peter Großmann – Sandra Hartstock, Flurstr. 6; Daniel Wenk-

heimer – Patricia Gißibl, Glückstr. 5; Mike Lochmann – Melanie Eißel, Kaiserstr. 42; Andreas Selz – Kristina Kroener, Ludwig-Erhard-Str. 3; Viktor Dockter – Heike Feuerlein, Meißener Str. 6; Tony Kuntermann – Claudia Doris, Würzburger Str. 600; Bruno Holzheu – Elke Bernert, Geierstr. 3; Daniel Fürst – Magdalena Kremser, Erlanger Str. 2; Jan Scheer – Juliane Wildner, Rossittener Str. 11; Josef Polak – Marzena Smyczek, Simonstr. 10; Werner Nägel, Bogenstr. 13 – Alexandra Klemm, Hornschuchpromenade 34; Thomas Sterner – Silke Gutmann, Königswarterstr. 66; Mario Hofmann – Ines Pegel, Regelsbacher Str. 86; Christian Brunner, Junkersstr. 14b – Julia Wittenborn, Schnaittach; Chris Williams – Carmen Cimmino, Würzburger Str. 93; Thomas Wenzel – Etelka Elekes, Amalienstr.; Jörg Schöniger – Susanne Schleicher, An der Leiten 15; Dr. Carsten Rebbereh und Dr. Jeannette Kamm, Am Steineck 27; Stefan Bezold – Veronika Moritz, Kaiserstr. 31.

90; Stefanie und Thomas Kallert, Sohn Johann, Tuchenbach; Thi Mien und Van Hoa Le, Sohn Toni Michael, Zirndorf; Brigitte und Athanasios Solakis, Tochter Melina Rahel, Karlstr. 21; Regina Micic und Joseph Lorenzo Lanier, Sohn Daryan Joseph Micic, Erlanger Str. 51; Stephanie und Timo Schäfer, Tochter Cara, Gallasstr. 32; Hacer und Kerem Sen, Sohn Arda Mirac, Zirndorf; Anna und Steffen Wormsbecher, Sohn Jaron, Nürnberg; Ramona Schmidt, Sohn Tyrese-Giordano; Daniela und Andreas Schwer, Sohn Alexander Leonard, Sperberstr. 38 d; Nurdan und Baris Thomas Ceker, Tochter Seray Sulatan, Zirndorf; Doris und Bernd Czichos, Sohn Luis, Cadolzburg; Barbara und Matthias Laue, Tochter Marlene Sophia, Fürth; Susanne und Falko Bode, Sohn Benjamin Andreas, Kutzerstr. 79.

Sterbefälle

Franz Nitsche (82), Friedrich-Ebert-Str. 4; Hildegard Lingl (87), Stiftungsstr. 9; Gerhard Gleißler (79), Praterweg 3; Gertrud Schmidt (51), Kresserstr. 4; Herbert Kraft (78), Fürth; Josef Batek (74), Tuchenbach; Babette Ammerbacher (101), Friedrich-Ebert-Str. 4; Harald Dressel (48), Soldnerstr. 9; Siegfried Fritsch (75), Habichtstr. 39; Peter Kreier (58), Leibnizstr. 12; Frieda Schander (82), Finkenschlag 42; Wendelin Kirchner (67), Zeppelinstr. 2; Adolf Bertleff (71), Voltastr. 31; Lissi Beck (69), Schwabacher Str. 206; Karoline Thiel (87), Zopoter Str. 53; Irmgard Wild (70) Rosenstr. 16; Elisabeth Raum (53), Cadolzheimer Str. 83; Waltraud Galle (53), Wilhelm-Leibl-Str. 46; Friederike Bulling (85), Paul-Keller-Str. 8; Regina Wagner (85), Benno-Mayer-Str. 5; Maria Ruckdäschel (86), Leonberg; Dr. Johann Ehrhardt (80), Badstr. 28; Anna Meier (92), Gebrüder-Grimm-Str. 8; Katharina Schuster (80), Schwandweg 39; Dr. Karl Brunner (84), Würzburger Str. 488; Gerhard Frieß (65), Kreuzsteinweg 24; Peter Juha (54), Sonnenstr. 45; Edith Kreger (61), Angerstr. 11; Günther Ferstl (50), Pegnitzstr. 19.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Pflege in der Familie kann so einfach sein.

Ambulante Pflege

Brief & Heinrich
Königstraße 41
90762 Fürth

Partner Ihrer Kranken- und Pflegekasse

☎(0911) 971 26 66
www.ich-bleib-zuhause.de

- ☑ examiniertes, einfaches Personal
- ☑ Betreuung durch feste, kleine Teams
- ☑ dadurch gleichbleibende Pflegepartner

bei uns erhalten Sie alle üblichen Leistungen der Alten- und Krankenpflege

Wir sind Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe DBFK

Schönheitsrenovierung?

MIETER MV VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.
Telefon: 0911-772549
www.mieterverein-fuerth.de

Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 4. September 2007

Sorgen Sie vor:

Privates Sterbegeld

(K)ein heikles Thema?!

Bestattungen sind teuer. Durchschnittlich 5.000 Euro werden in Deutschland für eine Bestattung aufgewendet, wohl dem, der vorgesorgt hat. In wirtschaftlich angespannten Zeiten sind vielfach die Ersparnisse älterer Menschen aufgebraucht, die Hinterbliebenen haben die Kosten zu tragen und stehen nicht selten vor der Frage, wie das kurzfristig finanziert werden soll.

Unsere Sterbegeldversicherung bietet gegen einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag eine Lösung.



Frau Hettrich und Frau Hunneshagen sind in unserem Büro an der kleinen Freiheit für Sie da.

Wir sind für Sie da ...

Montag - Freitag von 8-12 Uhr

Versicherungsverein Fürth VVaG

Rudolf-Breitscheid-Str. 17
90762 Fürth

Tel.: (0911) 77 05 29
Fax: (0911) 97 16 994

info@versicherungsverein-fuerth.de
www.versicherungsverein-fuerth.de



» Fortsetzung von Seite 41 »
Notdienste

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 01805/304505

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 25., und Sonntag, 26. August**, von Zahn-

arzt Dr. Carl-Ernst Grummt, Hornschuchpromenade 25, Telefon 708590, am **Samstag, 1., und Sonntag, 2. September**, von Zahnarzt Dr. Friedrich Grosser, Karlstraße 29, Telefon 776016, am **Samstag, 8., und Sonntag, 9. September**, von Zahnärztin Stephanie Roth, Nürnberger Straße 71, Telefon 705210, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen und Schlaganfall

Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der Ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth informieren in der medizinischen Vortragsreihe für Patientinnen und Patienten über Bluthochdruck, arterielle Durchblutungsstörungen und Schlaganfall am **Mittwoch, 12. September, um 19 Uhr** im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2.

Dr. Wolfgang Romming, Hausarzt in Fürth, spricht über das Problem, dass ein Bluthochdruck lange Zeit keine Beschwerden macht und daher von den Betroffenen nicht wahrgenommen wird, aber schon erste Dauerschäden verursacht. Die Spätschäden wie Herzerkrankungen, Schlaganfall, Sehstörungen und Nierenschäden könnten verhindert und rechtzeitig behandelt werden. Prof. Dr. Heinrich Worth, Chefarzt der Inneren Medizin I am Klinikum Fürth, referiert über die Komplikationen und Folgen des Hochdruckes. Die Arterienverkalkung und damit die Durchblutungsstörung betrifft alle Organe. Er geht auf die Symptome

und Komplikationen des Schlaganfalls ein und erläutert Strategien und Behandlungsmöglichkeiten.

Dr. Heinz Jakob, Neurologe in Fürth, zeigt weitere Komplikationen

des Schlaganfalls auf. Sehr häufig gehen kurzzeitiger Gedächtnisverlust, Sprachstörungen, nervöse Missempfindungen bis zu kurzen Lähmungserscheinungen dem eigent-

lichen Schlaganfall voraus. Ursache ist sehr oft eine Verengung der Halsschlagader.

Dr. Uwe Stadelmaier, Oberarzt der Chirurgie I am Klinikum Fürth, beschreibt verschiedene Methoden der Operation der Halsschlagader. Die Verengung der Ader kann durch eine spezielle Ultraschalluntersuchung beim Internisten oder Nervenarzt festgestellt und operiert werden, bevor es zu einem Schlaganfall kommt.

Anschließend stehen alle Referenten für die Fragestunde zur Verfügung.

Weitere Informationen im Internet unter www.aenf.de und aerztenetz.zirndorf.org. ■





Qualität im Fabrikverkauf

30 Jahre Greuther Teeladen

Sommer-Erfrischung

Ideal für heiße Tage sind die gesunden Durstlöcher aus dem Greuther Teeladen. Leckere Früchtetees, frische Grün- und Rotbuschtees oder anregende Kräuterteespezialitäten. Genießen Sie eine große Auswahl zum günstigen Preis!

Tipp:
Jetzt neu eingetroffen: die Eistee-Variationen für den Sommer 2007. Lecker, fruchtig, frisch:
· Früchtetee-Mischung Süße Kirsche
· Früchtetee-Mischung Cranberry-Himbeere
· Kräutertee-Mischung Orange-Grapefruit
· Rotbuschtee Ananas-Zitrone

www.greuther-teeladen.de

Greuther Teeladen, der Fabrikverkauf von Martin Bauer.

90765 Fürth Tel.: 0911/9 79 40 55 Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Laubenweg 60 Fax: 0911/9 79 40 56 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr





Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim

Das Kleeblatt
www.das-kleeblatt.de

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth



sport franz

Maske, Schnorchel, Flossen – Wollen Sie mehr?

Tauchschiule – Fachgeschäft – Reisebüro

Sport Franz bietet als **PADI-5-Sterne-Dive-Center** viele Tauchkurse an.

Sperberstr. 24 · 90768 Fürth/Oberfürberg
Telefon 0911/972 89 89

www.sportfranz.de





SIEBENKÄSS

GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36



Zukunftsvertrag sichert kommunale Trägerschaft für das Klinikum Fürth

Beschäftigte verzichten auf drei Prozent des Gehaltes – Stadt verdoppelt die Einsparsumme und investiert in bessere Patientenversorgung

Die Zukunft des Klinikums unter kommunaler Trägerschaft ist bis 2015 gesichert. Die Stadt, die Gewerkschaft ver.di, die Ärztervertretung Marburger Bund und der Personalrat des Krankenhauses unterzeichneten einen entsprechenden Vertrag. Darin ist festgelegt, dass die mehr als 1600 Beschäftigten – ob Krankenschwester oder Chefarzt – drei Jahre lang auf drei Prozent ihres Gehaltes verzichten. Die Ersparnis von etwa fünf Millionen Euro und dieselbe Summe aus dem städtischen Etat werden in die Ausstattung des Klinikums investiert, um so die Zukunftsfähigkeit und eine effiziente und qualitativ hochwertige Patientenversorgung dauerhaft zu sichern. Vorausgegangen waren zähe Verhandlungen und eine Diskussion, die sich über Jahre hinweg gezogen hat. Mit dem so genannten Zukunftssicherungsvertrag habe man nach den Worten des ver.di-Tarifkommissionsmitglieds Kamran Salimi nun aber eine Situation, die in Deutschland einmalig und rich-

tungsweisend sei. „Der Gehaltsverzicht ist sicher ein Vertrauensvorschuss der Angestellten“, sagte er. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bedankte sich bei allen Beteiligten für die „extrem sachorientierten Verhandlungen“, die in diesem Jahr „flott zu Ende“ geführt wurden. Er freue sich über den sehr hohen Zustimmungsgangrad von weit über 80 Prozent bei den Beschäftigten: „Das ist alles andere als selbstverständlich, bedenkt man, dass Sie auf einen Teil des Lohns verzichten.“ Mit den nun möglichen Investitionen wird nach Auskunft von Klinikumsvorstand Peter Krappmann eine neue zentrale Notaufnahme eingerichtet. Containerbauten dazu seien bereits genehmigt. Zudem werde die 30 Jahre alte Küche saniert und ein neues Speisenverteilssystem installiert. Folgen soll dann ein Endoskopie-Zentrum mit neuester technischer Ausstattung.

Zusammen mit dem schon laufenden Bau eines Parkhauses und der geplanten Frauenklinik sei

man gut aufgestellt und hoffe bereits 2009 – dank der Investitionen und dem Entgegenkommen der Mitarbeiter – wieder schwarze Zahlen schreiben zu können. Ein Anliegen bleibt weiterhin – wie OB Jung betonte – den Land-

kreis Fürth in die Finanzierung des Krankenhauses einzubinden. Das sei eine Frage der Gerechtigkeit, so das Stadtoberhaupt. Denn immerhin stammen rund 30 Prozent der Patienten aus den Landkreis-Gemeinden. ■



Tag der Ersten Hilfe

Bei einem Unfall können bis zum Eintreffen der Rettungskräfte Minuten vergehen. Zeit, die manchmal über Leben und Tod eines Menschen entscheidet. In einer solchen Situation sollte jeder in der Lage sein, Erste Hilfe zu leisten. Daher organisiert das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Fürth, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hartmut Träger **am Freitag, 7. September**, den Tag der Ersten Hilfe. Die Veranstaltung findet ab 16 Uhr auf dem Hallplatz und dem

Franz-Josef-Strauß-Platz statt. Neben allgemeinen Informationen zum Thema werden Einsatzkräfte vor Ort sein, die den Teilnehmern Rede und Antwort stehen. Außer Filmen, Präsentationen und diversen Vorführungen wird es auch die Möglichkeit geben, Erste-Hilfe-Maßnahmen unter fachlicher Anleitung selbst vorzunehmen. Dazu gibt es weitere Infostände. Natürlich ist auch für die Bewirtung mit Grilltem sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. ■



Nächster Blutspendetermin

An folgendem Termin kann wieder Blut gespendet werden: **Dienstag, 28. August**, 14.30 bis 20 Uhr, **Rotkreuzhaus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11**. Der Blutspendedienst weist auf

Folgendes hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass oder zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit. ■



Rat und Hilfe bei Diabetes

In der „Lila Ecke“ des Klinikums im ersten Stock findet jeweils am ersten Dienstag im Monat von 15 bis 16 Uhr eine Mellitus-Stunde

und ein Gesprächskreis für Diabetiker statt. Am **Dienstag, 4. September**, werden Fragen rund um den Diabetes beantwortet. ■



Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

Downloads für Anzeigenkunden:

- Mediadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleinanzeigenauftrag

www.fuerth.de/stadtzeitung

GARTENWELT
DAUCHENBECK

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911- 97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de



„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Café. Nehmen Sie sich Zeit zum Genießen.

Aktuell im August

Chrysanthenen in vielen Farben ab **1,49**
Erdbeerpflanzen 10er Tray **5,99**
verschiedene Sorten

Herbstzauber Kollektion eingetroffen
Winterharte Stauden für die 2. Jahreszeit - lassen Sie sich von unseren Pflanzbeispielen verzaubern!





Unterwegs mit dem „Ecorider“



Foto: Mittelsdorf

Im Rahmen der (von den Computerfirmen Sun und AMD gesponserten) „Sun Eco Tour“, hat der 25-jährige Student Martin Müller (li.) Ende Juli den Solarberg in Atzenhof – eines der Aushängeschilder der Solarstadt Fürth – angesteuert. Empfangen wurde er vom Solarbeauftragten Johann Gerdenitsch (re.). 85 Tage lang war Müller in ganz Deutschland unterwegs, um für einen sparsamen Umgang mit Energie zu werben. Dabei bewegt er sich in einem so genannten Ecorider fort: einem dreirädrigen Gefährt mit stromlinienförmiger Verkleidung, das über Pedale mit Muskelkraft oder einen Elektromotor betrieben werden kann. Auf insgesamt neun Etappen besuchte er bundesweit Einrichtungen, die auf Grund eines besonders effizienten Umgangs mit Energie Vorbildcharakter haben.



Einig in der Schädlingsbekämpfung

Die Stadt und der Landkreis Fürth sowie die Landkreismunicipalitäten nahmen dieser Tage an einem vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Fürth initiierten Strategieggespräch für 2008 teil. Ziel war es, bürokratische Hemmnisse zu beseitigen, die einer effektiven Bekämpfung des Eichenprozessionsspanners genannten Schmetterlings entgegenstehen. Die bisherigen gesetzlichen Regelungen schützen den Menschen nach Expertenmeinung

bislang nur unzureichend vor dem Schädling. Gesundheitsgefährdend sind dabei die Brennhaare der Raupen. Durch Luftübertragung können sie allergische Reaktionen der Haut oder Atemwegserkrankungen auslösen. Die Gesprächsteilnehmer vereinbarten eine Zusammenarbeit bei der Datenerhebung und wollen gemeinsam daran arbeiten, den Eichenprozessionsspanner im kommenden Jahr wirksam zu bekämpfen.

Samen-Liebermann

Das führende Fachgeschäft für:

- Gartenbedarf
- Gewürze
- Tee
- Backartikel
- Nüsse
- Trockenobst
- Tiernahrung
- Blaumohn-Leinsamen immer frisch gemahlen

Allensteiner Str. 13 · Fürth
Tel. (0911) 73 00 39
Fax (0911) 759 21 35

Würzburger Str. B4 zur Billiganlage

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mi u. Sa von 9-13 Uhr (nachmittags geschl.)
Mit öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen:
Linie 176 bis Endhaltestelle Soldnerstraße
Mit Kundenparkplatz! So leicht finden Sie uns:

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Möbel

Ich fühle mich so leer!

Schrankwand, völlig ausgeräumt, sucht neues Zuhause, das ich aufmöbeln kann. Durch mein einnehmendes Wesen bringt man viele Sachen in mir unter. Was in keine Schublade passt, das schafft meine große Klappe.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
Samstag: 09 bis 16 Uhr
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
www.gebrauchtwarenhof.de

SANITÄR - HEIZUNG

ABFLUSSREINIGUNG - KUNDENDIENST

Heinrich Berthold

(0911) 75 40 420

<http://www.sanitaer-heizung-berthold.de>

15 % Ausstellungsrabatt (nur bis 30.9.)
auf Sanitärartikel!
Neu auch:
Barrierefrei, behinderten- und senioren-
gerecht baden und duschen!
Heizungs-Sonderschau:
Gas/Oil/Solar/Pellets/Wärmepumpe!
Vaillant-Heizmobil!
3D-Badplanung (kostenlos)!

Familienbäder,
junge Bäder,
trendig und modern,
Komplettbäder!

NEU!

WIR ERÖFFNEN
AUSSTELLUNGSRÄUME!

Großer Eröffnungstag am
1. September 2007 (Samstag)
von 9 bis 15 Uhr

Gaußstr. 37
Fürth-Hardhöhe

Snooker-Turnier

Vom 23. bis 26. August treten 39 Profis, darunter 13 Spieler aus den Top 20, bei der Snooker-Veranstaltung „German Open – a tribute to Paul Hunter“ in der Stadthalle an. Der SSC Fürth lädt zum weltweit größten Snooker-Treffen, bei dem Profis und Amateure gegeneinander an die Tische gehen. Benannt ist es nach dem englischen Weltklassenspieler Paul Hunter, der verstorben ist und 2004 den Snooker-Boom in der Kleeblatt-Stadt mit ausgelöst hatte. Die Atmosphäre ist familiär-freundlich, die Spielbedingungen ideal. Die Fans kommen hautnah in Kontakt mit ihren Idolen wie Shaun Murphy, Ken Doherty, Neil Robertson, Mark Selby, Steve Davis, John Parrot, Jimmy White und anderen. Die Meister verbinden sportliche Kunstfertigkeit im Umgang mit dem Queue mit pointierter Unterhaltung. Auch bei den Amateuren ist die Qualität deutlich gestiegen. Talente kommen sogar aus Israel, den Vereinigten Arabischen Emiraten und dem Libanon nach Fürth. Tickets und Infos unter www.snookerstars.de. ■

DM im Bogenschießen

Am Samstag, 25. August, steht von 9.45 bis 16 Uhr in der Paul-Keller-Straße 1 in der Bogenschieß-Arena Oberfürberg der Behindertensport im Blickpunkt. Es werden rund 80 behinderte Bogenschützen aller Altersklassen am Start sein, sie reisen aus dem gesamten Bundesgebiet an. Auch Rollstuhlfahrer schießen mit. Die Sportbögen teilen sich in den Recurve- und den Compound-Bereich auf. Erwachsene zielen mit 72 Pfeilen auf eine Distanz von 70 Meter, Jugendliche auf 60 und 40 Meter. Krönender Abschluss ist die Vergabe des Deutschen Meistertitels. Die besten Schützen können dann zur Weltmeisterschaft nach Korea fahren. Alle Interessierten – am besten mit Fernglas ausgestattet – sind zu dieser spannenden Sportveranstaltung bei freiem Eintritt eingeladen. ■

Regeln beim Baden

Um das Baden sicher genießen zu können, gibt die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes wichtige Tipps:

- Den Körper vor übermäßiger Sonneneinstrahlung mit Creme schützen und Schattenplätze aufsuchen.
- Für reichlich Flüssigkeitszufuhr sorgen, täglich bis zu fünf Liter trinken – aber keine alkoholischen Getränke.
- Alkohol kann für Wassersportler tödliche Folgen haben.
- Vor dem Baden langsam den Körper an die Wassertemperaturen gewöhnen.
- Niemals lange Strecken ohne Begleitung schwimmen und stets in der Nähe des Ufers bleiben.
- Auf Luftmatratzen nicht zu lange verweilen – hier ist die Gefahr des Sonnenbrands besonders hoch.
- Kleinkinder müssen unbedingt mit Schwimmhilfen ausgestattet werden, auch wenn sie nur am Ufer spielen – die Kleinen nie ohne Aufsicht am Gewässer lassen.
- Nach Möglichkeit überflüssige Belastungen von Herz und Kreislauf vermeiden.

Hinweis:

Bei einem Badeunfall helfen und über den Notruf 19222 oder 110 Hilfe rufen. ■

Tanzen und mehr beim TSC

Der TSC Rot-Gold-Casino bietet noch bis zum 9. September spezielle Ferienkurse auch für Nichtmitglieder an.

Die Palette geht über den Tanzsport (Swing Rueda, Tango, Slowfox oder ChaCha) hinaus und umfasst auch das Ganzkörpertraining Pilates-Intermediäre für Einsteiger und Fortgeschrittene oder Yoga (Samstag, 25. August, 10 bis 11.15 Uhr bzw. 11.15 bis 12 Uhr).

Darüber hinaus starten ab 15. September diverse neue Kurse. Nähere Informationen erteilt die Sportwartin für den Fitnessbereich, Nicole Adler, unter Telefon 091 28/73 93 45. ■



DAS KLEEBLATT

LIVE

ERLEBEN!




VS


02.09.2007 · 14.00 UHR

IM PLAYMOBIL-STADION

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48 | www.greuther-fuerth.de



Die Stadt Fürth sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt für ihre **Gebäudewirtschaft** eine/einen

www.fuerth.de

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bauunterhalt in Vollzeit

– VGr Vb, 16⁶ Z bzw. EGr 9 TVöD –

Aufgabenschwerpunkte sind der Gebäudeunterhalt mit Bearbeitung von Jahresausschreibungen, Vergabe von Bauaufträgen, Bauüberwachung und -abrechnung sowie Planungen von kleinen Neu- und Umbauten.

Bewerbungsvoraussetzung sind der Abschluss als **Meister/in des Mauerer- oder Zimmererhandwerks bzw. Techniker/in der Fachrichtung Hochbau**, mindestens eine fünfjährige Berufserfahrung als Meister/in oder Techniker/in sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B.

Erwünscht sind Kenntnisse in einschlägigen Vorschriften (z.B. BayBO, VOB), EDV-Kenntnisse in Excel, Word und in entsprechenden Ausschreibungsprogrammen.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **5. September 2007** an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth**, erbeten. Für Rückfragen steht Herr Röder von der Gebäudewirtschaft Fürth unter der Ruf-Nr. 0911/974-3400 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Sind Sie kontaktfreudig, haben Spaß am Lernen und möchten gerne einen qualifizierten und abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive erlernen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

www.fuerth.de

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2008 voraussichtlich **8 Auszubildende** für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

(in der allgemeinen inneren Verwaltung) – **Fachrichtung Kommunalverwaltung** – ein.

Wir erwarten, dass Sie

- mindestens den qualifizierenden Hauptschulabschluss besitzen,
- zum Stichtag 1.9.2008 nicht älter als 20 Jahre sind (d.h. Sie sind nach dem 1.9.1988 geboren),
- lern- und leistungsbereit sind sowie gute Umgangsformen besitzen.

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung an modernen Arbeitsplätzen in unserer Stadtverwaltung,
- eine attraktive Ausbildungsvergütung,
- eine vergünstigte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs durch Job-Ticket,
- interessante und vielseitige Einsatzgebiete in den Ämtern und Dienststellen einer modernen Großstadtverwaltung sowie berufliche Aufstiegsmöglichkeiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis **24. September 2007** beim **Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth**.

Als Nachweis Ihrer schulischen Leistungen senden Sie uns bitte Kopien ihres letzten Schuljahreszeugnisses bzw. Schulabschlusszeugnisses und gegebenenfalls Ihr Quali-Zeugnis. Bitte senden Sie keine Zeugnis-Originalen, da Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt werden.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fuerth.de, gerne auch telefonisch im Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth unter 0911/974-1341 (Herr Zill).

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Die Stadt Fürth sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt für das **Stadtplanungsamt** eine/einen

www.fuerth.de

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sachgebiet Kartografie/Geoinformation

in Vollzeit – VGr Vc, 19⁴ Vb, 17 BAT bzw. EGr 8 TVöD –

Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten zur Herstellung und Fortführung der städtischen Kartenwerke und der Informationen im städtischen Geoinformationssystem.

Neben einer abgeschlossenen Ausbildung als Kartografin/Kartograf mit guten Kenntnissen in grafischer Datenverarbeitung, besonders in den Programmen Freehand, Photoshop, werden teamorientiertes, selbständiges Handeln und Engagement vorausgesetzt, sowie Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten. Kenntnisse im Bereich Internet-Programmierung (HTML, XML, Script-Sprachen) und dem Umgang mit Geoinformationssystemen, besonders ArcGIS, sowie CAD-Programmen, wie AutoCAD, sind von Vorteil.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **5. September 2007** an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth**, erbeten. Für Rückfragen steht Herr Huber vom Stadtplanungsamt unter der Ruf-Nr. 0911/974-3350 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Stellengesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 01 70 / 1 73 44 04

Immobilien biete

Helle 2-Zi-Komfortwohnung in Fürth-SW, sonnige Whg. in gehobener Ausstattung, 3. Liftstock, ca. 67 qm, 2 große Südbalkone, unverb. Weitblick, Keramik-Fußb.-HZ, kpl. EBK, Bad mit Wanne, Markisen, Kellerabstell., Ende 2007 U-Bahnanschl., TG-Stellpl., keine Vermittl.-Prov., 109 000 €. Tel.: 091 27/89 48

Wohnen + Arbeiten an der neuen Uferpromenade: 2 x ETW im Erdgeschoss, je 2 Zimmer, Balkon, gr. Schaufenster (als Laden, Büro, Pra-

xis, Kunst etc.), gesamt ca. 111 qm in 2006 komplett saniertem Haus. Tel.: 01 76 / 1004 35 09

Nie mehr Stellplatzgebühren! Gepflast. Grundstück 90 qm in Fürth/ Nähe Hardhöhe mit neuer Fertigarage + zusätzl. Platz für Wohnwagen-/mobil/Anhängen von privat zu verkaufen. VB 15000 € Tel.: 6002508

2-Zimmer-Wohnung, Südstadt, ca. 60 qm, 3. Etage, Bad und WC extra, sonnig, kein Gegenüber, Balkon, Sprechanlage, Miete 305 € + 30 € NK. Tel.: 01 71 / 6 53 59 79

Vermiete Garage für Kleinwagen, Weiherstraße, ab sofort, 35 €/Monat, Tel.: 7 80 58 80

Nachmieter für gewerblich genutzte Räume (110 qm) ab 9/07 in Fürther Südstadt gesucht. Tel.: 01 70 / 5 24 92 63 o. 74 65 65

Kaufe/Verkaufe

Antike Möbel: Verkauf & Instandsetzung. Tel.: 01 62 / 6 05 81 19

Sammler sucht Militaria, Orden, Urkunden sowie Soldaten-Fotobilder (auch lose Fotobilder) Tel.: 73 31 31



Die Stadt Fürth sucht für das **Ordnungsamt** eine/einen

www.fuerth.de

amtliche Fachassistentin/ amtlichen Fachassistenten

(bisher Fleischkontrolleurin/Fleischkontrolleur)

in Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden (derzeit regelmäßig montags, dienstags und donnerstags), vertretungsweise auch an anderen Wochentagen.

Der amtliche Fachassistent/die amtliche Fachassistentin unterstützt den amtlichen Tierarzt bei seinen Aufgaben und ist spezifisch bei der Durchführung der Schlachtier-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung im Schlachtbetrieb und bei Hausschlachtungen sowie gewerblichen Schlachtungen außerhalb des Schlachthofs tätig. Bei Hausschlachtungen und gewerblichen Schlachtungen außerhalb des Schlachthofs erfolgt der Einsatz nach Bedarf.

Bevorzugt werden Bewerberinnen und Bewerber, die den erfolgreichen Abschluss eines Lehrgangs für Fleischkontrolleure/Fleischkontrolleurinnen gem. § 3 der Fleischkontrolleur-Verordnung mit Zusatzqualifikation zum amtlichen Fachassistenten/zur amtlichen Fachassistentin nach der Verordnung (EG) 854/2004 nachweisen können.

Sonstige Bewerberinnen und Bewerber haben eine Ausbildung zum amtlichen Fachassistenten/zur amtlichen Fachassistentin gemäß Anhang I Abschnitt III Kapitel IV Buchst. B der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 zu absolvieren und eine erfolgreiche Kenntnisprüfung abzulegen.

Die Ausbildung beginnt bereits am 1.10.2007 und dauert bis Februar 2008. Sie umfasst mindestens 500 Stunden theoretische Schulung und mindestens 400 Stunden praktische Schulung zu Themenbereichen nach Anhang I Abschnitt III Kapitel IV B Nr. 5 der Verordnung (EG) 854/2004 sowie eine Zusatzschulung, die erforderlich ist, um amtliche Fachassistenten in die Lage zu versetzen, ihre Aufgaben fachkundig zu erfüllen.

Für die Ausbildung bestehen folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer Hauptschule oder eines mindestens gleichwertigen Bildungsabschlusses;
- Nachweis der körperlichen und gesundheitlichen Eignung durch ein ärztliches Attest;
- Nachweis der erforderlichen Zuverlässigkeit durch ein amtliches Führungszeugnis sowie
- Vorlage einer nicht mehr als drei Monate alten Bescheinigung des Gesundheitsamtes oder eines vom Gesundheitsamt beauftragten Arztes, aus dem hervorgeht, dass der Bewerber/die Bewerberin gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz belehrt wurde.

Bewerberinnen und Bewerber haben sich für den Fall, dass sie sich der Ausbildung unterziehen und angestellt werden, zu verpflichten, der Stadt Fürth mindestens 2 Jahre anzugehören, andernfalls müssen der Stadt Fürth die gewährten Leistungen zurückerstattet werden.

Es wird erwartet, dass Bewerberinnen und Bewerber im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B sind. Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **31. August 2007** an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth**, erbeten. Für Rückfragen steht Frau Friedrich vom Ordnungsamt unter der Telefonnummer (0911) 974-1470 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **12. September 2007**.

u.a. mit diesen Themen:

- Eisenbahn- und Busfestival
- Bobby-Car-Rennen
- Perspektivwechsel – Tag der offenen Tür

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. September 2007. **Kleinanzeigenschluss** ist am 5. September 2007 um 12 Uhr **[StadtZEITUNGspezial]** am 26. September 2007 zum Thema Fürther Kirchweih mit dem Anzeigenschluss am 18. September. Die nächste Ausgabe zum Thema **Lebens(T)Räume** erscheint am 12. September 2007. **Anzeigenschluss ist der 4. September 2007**. Schwerpunktthemen in dieser Ausgabe: Rundumerneuerung für Ihre Möbel, Kunsthandwerk (Teil 2)



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Gesundheit

Schöne Füße für den Sommer – Fußpflege von erfahrener Fachfußpflegerin erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 7567166

VC-Power-Behandlung von Reviderm. Das Elixier für alle feuchtigkeitsarmen und regenerationsbedürftigen Hauttypen nach dem Sommer !!! Als Aktion im September erhalten Sie diese Nach-Sommer-Behandlung für 75 € anstatt 90 € Wo? Im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 7567166.

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 7871965

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 7908855

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/4055486

Mobile Kosmetik, med. Massage, Thaiyogamassage von staatl. gepr. Masseurin/dipl. Kosmetikerin Hausbesuche nach Terminvereinbarung Tel.: 0176/21945378

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 793522

On's Orginal Thaimassage, Schwabacher Straße 73, Tel.: 9748635, www.ons-thaimassage.de.vu

Regelm. Reikiseminare, Übungsabende u. Erfahrungsaustausch – Termine u. Info: www.reikischule-fuerth.de od. Tel.: 9790337

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 771496

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15–19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30–20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 708862. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 771314

Klinik für zerfledderte Bücher, Nbg. Weißberggasse 22, Di-Sa 14–18, Sa 10–15, Tel.: 9928211

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 765091

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 4622390.

Hilfe bei Abmahnung oder Kündigung – was sind meine Rechte als Arbeitnehmer? Beratung bei RAKanzlei Helmling. Tel.: 4622390.

Preiswerte Bilder vom Schulanfang: Ich fotografiere Ihr Kind, wo sie möchten (Schule, Stadtpark, zu Hause). Ebenso übernehme ich gern das Festhalten festlicher Momente wie z.B. Taufen, Hochzeiten oder andere Feierlichkeiten. Wenn Sie näheres erfahren wollen, rufen sie mich an: Tel.: 764199 oder schauen Sie auf meine Homepage www.bildermobil.com

Arbeit am Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4–84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 7498652

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 757499, www.hausverwaltung-kluge.de

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9772654

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 9712034

Kunterbunt, Theaterstraße 15, Damenmode Größe 34–54, Mo-Fr 13–18 u. Sa 10–13 Uhr geöffnet.

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! KVPM Schlüsselfeld e.V. Tel.: 09552/6512

Einstieg in die Selbstständigkeit für **Friseurmeisterin**
Biete **Stuhlmiete** an:

Salon Rössner
Individualität als Stil
DAMEN · HERREN · KINDER
Königstraße 50 · Fürth
Telefon 0911-771160

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

GOLDANKAUF
ANKAUFSTELLE FÜR
GOLDSCHMUCK & MÜNZEN
ALTGOLD & ZAHNGOLD
SOFORT BARGELD
MÜNZEN & SCHMUCKHANDLUNG RIEGEL
LUDWIGSTR. 41 · NÜRNBERG · TEL.: 22077

AUTOANKAUF !!!
Zahle Spitzenpreise bar!
Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.
Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Karolinenstr. 86 · 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Wir suchen ortskundige und zuverlässige Leute für die Verteilung der Fürther StadtZEITUNG

Innenstadt, Südstadt, Kalbsiedlung, Scherbsgraben und Hardhöhe

Telefon 9698110
Direktwerbung Franken, Frau Steinbronn

Marken Möbel-SSV



RAUS DAMIT!

Kleiderschrank „Dino“
Korpus Goldahorn, Front alpinweiß
vorher 1.249,-



jetzt nur 699,-

Wohnlandschaft „Domino“
Microfaser orange
vorher 2.223,-



jetzt nur 1.269,-

Weitere Ausstellungsstücke in allen Abteilungen bis zu

80%

reduziert!

Essgruppe „Metropole“
inkl. 6 Stühle, Nussbaum canaletto
vorher 2.881,-



jetzt nur 999,-

Couchtisch
aus Glas, Füße alu
vorher 249,-



jetzt nur 99,-

Schlafsofa
„Elly“
vorher 708,-



jetzt nur 398,-

Wohnwand „Liberty“
Kernbuche teilmassiv
vorher 1.597,-



jetzt nur 999,-

Alles Ausstellungsstücke. Alles Abholpreise. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
www.flamme.de

Mehr für wenig

Flamme®

MÖBEL